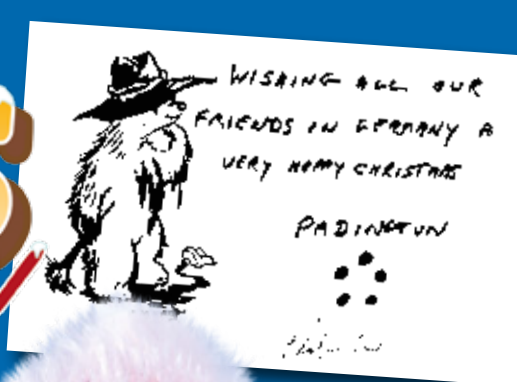




Für Sammler und Selbermacher

TEDDYS Kreativ

www.teddys-kreativ.de



Januar/Februar 2016

Nr. 1/16

• Step-by-Step-Anleitung: Augenlider und Wimpern gestalten • Wie der Bär Präsident Roosevelt zur Wiederwahl verhalf

GEWINNEN:



Malik von
Dagmar Seibel



RARITÄT AUS WOLLPLÜSCH:
Warum das Teddy-Baby
von Steiff so selten ist



Mit Schnittmustern
zum Raustrennen

Im Heft:
**5 Anleitungen
zum Selbermachen**

- 2 für Einsteiger
- 2 für Fortgeschrittene
- 1 für Experten

Von Design fasziniert

Die hervorragenden Kreationen von Wayne Lim

Deutschland: 6,50 €
 Österreich: 7,30 €
 Luxemburg: 7,70 €
 Italien: 7,90 €
 Dänemark: 70,00 DKK
 Ungarn: 2.590,00 HUF

Schweiz: 9,90 CHF
 Frankreich: 7,90 €
 Finnland: 9,90 €
 Schweden: 95,00 SEK



Connect with the
American
Teddy Bear
Market

One Year Just
\$9.95
beautiful
digital issues!



Order online using code TB15PS1:

www.teddybearandfriends.com



Bäritorial

In diesem Heft ...

Liebe Bärenfreunde

Links oder rechts? Plus oder minus? Schwarz oder Rot? Es gibt Entscheidungen, mit denen man zuweilen lange schwanger geht. Und bei denen man manchmal vorher nicht genau weiß, welche am Ende des Tages die richtige sein wird. Da kann man lange grübeln, sich fremden Rat einholen oder einfach aus dem Bauch heraus entscheiden. Oder man wählt einen anderen Weg: man macht einfach beides.

Bei der Gestaltung der vorliegenden Ausgabe von **TEDDYS kreativ** haben wir genau das getan. Denn dieses Heft ist etwas ganz Besonderes: es hat zwei verschiedene Titelseiten. Natürlich nicht jedes einzelne Magazin. Doch die Auflage teilt sich dieses Mal in zwei Hälften auf. Wir konnten und wollten uns einfach nicht entscheiden. Wenn Sie sich die beiden Varianten auf dieser Seite mal ansehen, dann werden Sie sicher wissen warum. Und so gibt es erstmals in der Geschichte von **TEDDYS kreativ** zwei unterschiedliche Titelseiten.

Wenn es Ihnen wie uns geht, dann schauen Sie doch einfach mal bei uns im Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de vorbei. Dort finden Sie die jeweils andere Version zum nachbestellen. Aber keine Sorge: bis auf das Cover gleichen Sie die „beiden Ausgabe“ wie eineiige Zwillinge. Und wenn Sie entscheidungsfreudiger sind als wir, dann lassen Sie uns doch gerne wissen, welcher Titel Ihnen besser gefällt. Wir freuen uns über Ihre E-Mail an redaktion@teddys-kreativ.de.

Ich wünsche Ihnen eine gemütliche Adventszeit und ein bärige schönes Weihnachtsfest!

George 



... zeigen wir die Kreationen von Wayne Lim.



... stellt Steiff-Experte Daniel Hentschel das Wollplüsch Teddy-Baby vor.



... präsentiert Dagmar Seibel einen Profi-Tipp zum Thema „Teilgarn“.



Farbenfrohe Kreationen von Wayne Lim

06




Antike Rarität: Steiffs Teddy-Baby aus Wollplüsch



18



Teddy- und Plüschtierwelten

 Von Design fasziniert – Die hervorragenden Kreationen von Wayne Lim	6-8
Kleiner Bär ganz groß – Eine Hommage an Paddington-Vater Michael Bond	16-17
Zwergenhaft Niedliche Minibärchen von Gloria Lorenz	34-35
Wolkentänzerin Nadège Limentour hat ihren Stil gefunden	36-37
Erlebnisreise Shanghai Teddy-Museum	44-45
Der Auktionator Im Gespräch mit Daniel Agnew	46-47
Nadelvirtuosin Interview mit Desirée Marie Müller	80-81

Antik & Auktion

 Bären unter der Lupe Steiffs Teddy-Baby aus Wollplüsch	18-21
Wer bin ich? Wir klären die Herkunft Ihrer Teddys	22-25
Teddy for President – Theodore Roosevelts bärige Wahlkampfhelper	30-33
Kreativ	
Profi-Tipp: Richtiger Riecher Bärennase mit Schablone sticken	38-41
Profi-Tipp: Teile und sticke Die Vorteile von Teilgarn	43
Profi-Tipp: Das große Wimpern-Klimpern So entsteht die perfekte Augenpartie	56-57
 Schlappöhrchen Tiny Bunny – Hier ist der Name Programm	60-61



38

Profi-Tipp: So lassen sich Nasen mit einer Schablone sticken



56

Step-by-step-Anleitung: So bekommt der Bär Augenlider



60

Schnittanleitung für ein possierliches Häschen



22

Wer bin ich? Experte Daniel Hentschel gibt Auskunft







26 TEDDYBÄR TOTAL 2016 – Das wird geboten




Wie Bären Teddy Roosevelt zur Wiederwahl verhalfen

30



	Aufgeweckter Bursche So entsteht Malik, der große Bärenjunge	62-63
	Merry Christmas Kilians Einsatz fürs Weihnachtsfest	64-65
	Eineiige Zwillinge – Barney und Percival: Ein Schnitt, zwei Bären	66-67
	Himmelbote Ein weihnachtliches Engelchen	68-69
	Profi-Tipp: Tiere aus Filz Wie man zu einem guten Ergebnis kommt	70


Szene

	Gewinnspiel – Malik von Dagmar Seibel	9
	TEDDYBÄR TOTAL 2016 Darauf dürfen sich Bärenfans freuen	26-28
	Doll-Salon 2015 in Moskau	42
	Bäriges – Aktuelles aus der Teddy-Szene	50-54

Hugglets 2015 in London	55
Alle relevanten Termine	58
Alles Wissenwerte zur Show der TBAI	74-75
modell-hobby-spiel 2015 in Leipzig	76
Teddys 2.0 – So funktioniert das TEDDYS kreativ -Digital-Magazin	78
Modna Lyalka 2015 in Kiew	79

Standards

Bäritorial	03
TEDDYS kreativ -Weihnachtsmarkt	10-15
TEDDYS kreativ -Shop	48-49
Fachhändler	59
Kleinanzeigen	77
Vorschau/Impressum	82

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



80

Gefilzte Tiere
von Desirée Marie Müller

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe



TEDDYS kreativ gibt es als Digital-Magazin für Smartphones und Tablets mit Android- oder Apple-Betriebssystem sowie für den PC als Browserversion.

Verschiedene Artikel in TEDDYS kreativ sind daher mit dem Digital-Button versehen. Klickt man diesen im Digital-Magazin an, erhält man Zugang zu Zusatzinformationen. Wie das genau geht, erfahren Sie in dieser Ausgabe auf Seite 78.



Die hervorragenden
Kreationen von
Wayne Lim



Von Design fasziniert

Tobias Meints

Der Fantasie von Wayne Lim sind keine Grenzen gesetzt. In seinem Atelier in Singapur entstehen klassische Bären, skurrile Teddys und verschiedene Tiere wie Katzen, Welpen, Ponys oder Mäuse. Um perfekte Ergebnisse zu erzielen, kombiniert er verschiedene Techniken miteinander und setzt Akzente mit offenen Mündern oder skulptierten Pfoten.



Wayne Lim liebt es, Szene-Events zu besuchen. Das Foto zeigt ihn auf der Convention der Japan Teddy Bear Association in Tokio

Seit sechs Jahren fertigt Wayne Lim Teddys und Stofftiere. Die Qualität seiner Arbeiten ist extrem hoch und so hat er sich in der Künstlerbärenszene schnell einen hervorragenden Namen gemacht. Gelernt hat er das Nähen von Plüschgesellen im Jahr 2009 vom bekannten Künstler Emen Chen, der wie Lim in der Metropole Singapur zuhause ist. „Als mein erster Bär fertig war, hatte mich das Fieber gepackt. Ich nähte meinen



Drache, Eichhörnchen und Panda an einem Stand: Bei den Wayneston Bears ist dieser bunte Mix durchaus üblich

zweiten und dritten Teddy. Dabei stellte ich fest, dass es nahezu unendliche Möglichkeiten gibt, den Charakter eines Kunstwerks durch verschiedenen Design-Elemente zu verändern“, erklärt der Künstler enthusiastisch. „Ich hatte schon immer den Wunsch, Spielzeug zu entwerfen. Mit dem Bärenmachen habe ich eine Möglichkeit gefunden, diesen Wunsch zu verwirklichen.“

Frage des Gesichts

Das Nähen von Teddys ist für Wayne Lim ein Hobby geblieben. Hauptberuflich ist er als Grafik-Designer tätig. Jede freie Minute verbringt der Künstler in seinem Atelier, in dem neben Plüschgesellen in der letzten

Dieses possierliche Eichhörnchen von Wayne Lim trägt den Namen Chestnut



Aufgeweckt schaut dieses Hasenmädchen in die Welt hinaus. Sie trägt ein Röckchen und hat einen kleinen Korb dabei



Klassische Bären, skurrile Gestalten und niedliche Stofftiere: das alles entsteht bei Wayne Lim

Zeit auch Puppen aus Modelliermasse entstehen. Für seine Bären verwendet Wayne Lim vorzugsweise Mohair und Alpaka. Da seine Kreationen meistens unbedeutet sind, kommen nur die besten Werkstoffe zum Einsatz. „Was bringen ein wundervolles Design und eine hervorragende Umsetzung, wenn das Arbeitsmaterial mangelhaft ist? Das Ergebnis wird nicht überzeugen können“, ist sich der Bärenmacher sicher. Da Wayne Lim selbst sein schärfster Kritiker ist, geht er in dieser Hinsicht keine Kompromisse ein. Besonderen Wert legt er auf die Ausgestaltung des Gesichts. „Die perfekte Symmetrie zwischen Augen und Ohren ist mir besonders wichtig. Dies bedingt den Gesichtsausdruck und damit den Charakter des Bären.“

Damit kein Bär oder Tier dem anderen gleicht, modifiziert Wayne Lim stets das Design. Veränderungen nimmt er nicht nur an den Schnitten vor, er wendet auch unterschiedliche Techniken an. Manche seiner Kreationen haben daher einen offenen Mund, andere bekommen spezielle Drahtarmaturen, die sie besonders beweglich machen. Nadelgefällte Akzente in den Gesichtern des Plüschgesellen oder hinterlegte Augen findet man ebenfalls häufig.

People's Choice Award, der ihm auf dem Brisbane Winter Wonderland im Jahr 2013 verliehen wurde. Viel Freude bereitet dem Bärenmacher der Kontakt zu seinen Sammlern. Daher besucht er Veranstaltungen auf der ganzen Welt, um seine Kreationen vorzustellen. 🐾

Perfektionismus

Die harte Arbeit des Künstlers hat sich ausgezahlt. Er hat nicht nur Fans auf der ganzen Welt, darüber hinaus konnte er auch eine Reihe von Preisen erringen. Besonders stolz ist er auf den



Russel heißt dieser kleine Mäuserich, der durch seinen verschmitzten Gesichtsausdruck begeistert



Kontakt

Wayneston Bears
 Wayne Lim
 Singapur
 E-Mail:
waynestonbears@yahoo.com.sg
 Internet:
www.waynestonbears.blogspot.de

Zu gewinnen

Malik von Dagmar Seibel

Malik ist ein Bär, mit dem man Pferde stehlen kann. Der aufgeweckte Teddyjunge macht alles mit und bewahrt auch in schwierigen Situationen immer einen kühlen Kopf. Wenn auf jemanden Verlass ist, dann auf Malik. Er stammt aus dem Atelier der Künstlerin Dagmar Seibel und ist ein echter Vertreter der weltweit beliebten ds-Bären. Der 19 Zentimeter große Teddy wartet mit einer ganzen Reihe von Highlights auf. So verfügt er nicht nur über einen hübschen Mohairpelz, er hat auch wundervolle und ausdrucksstarke Augen sowie eine unverwechselbare Nase, die die Bärenmacherin aufwändig gestickt hat. Malik trägt zudem einen schicken Kapuzenpulli, der perfekt zu seinem Pelz passt. Dagmar Seibel hat Malik exklusiv für das **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel zur Verfügung gestellt und ein Leser darf dem niedlichen Kerl ein neues Zuhause geben. Für alle anderen gibt es das Schnittmuster samt Anleitung für die Herstellung von Malik in dieser Ausgabe.



Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 06/2015

Flo von Andrea Meyenburg hat Johanna Farber aus Kassel gewonnen.

Kontakt

ds-Bären
 Dagmar Seibel
 Kardinal-Wendel-Straße 11
 67487 Maikammer
 Telefon: 063 21/597 35
 E-Mail: dagmar.seibel@ds-baeren.de
 Internet: www.ds-baeren.de

Wie groß ist Malik von Dagmar Seibel?

Frage beantworten und Coupon bis zum
 bis bis 14. Januar 2016 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
 Stichwort: **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel
 oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der bis bis 14. Januar 2016 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

Antwort:

TK0116

- A 17 cm
 B 18 cm
 C 19 cm

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____



Weihnachtsmarkt

Martin Bären

Bahnhofstraße 29, 96515 Sonneberg

Telefon: 036 75 /70 20 08

E-Mail: service@martinbaeren.de

Internet: www.martinbaeren.de

Bezug: Direkt

Der 37 Zentimeter große, naturweiße Mohairbär Öhrchen stammt von Martin Bären. Der Plüschgeselle ist auf 19 Exemplare limitiert, mit Holzwolle gefüllt und wird mit einem handgeschriebenen Zertifikat ausgeliefert. Highlights des Teddys sind die braunen, handgefertigten Glasaugen mit Pupille. Der Preis: 105,- Euro.



Lediglich 19 Exemplare gibt es von Öhrchen. Der Teddy aus dem Sortiment von Martin Bären misst 37 Zentimeter



Das markante Gesicht des Wonnepropfen von Martin Bären ist ein besonderes Highlight

Der Wonnepropfen von Martin Bären misst 29 Zentimeter und besteht aus naturweißem, weiß-rosa gespitzten Rati-nee-Mohair. Gefüllt ist der Plüschgeselle mit Vlies und Granulat. Insgesamt werden nur 24 Exemplare hergestellt und mit Zertifikat ausgeliefert. Als echter Martin-Bär trägt der Wonnepropfen das grüne Metallherz auf der linken Brust. Der Preis: 69,- Euro.

Goebel Porzellan

Coburger Straße 7, 96472 Rödentel

Telefon: 095 63/92 0

E-Mail: goebel@goebel.de, Internet: www.goebel.de

Bezug: Direkt

Passend zur Weihnachtszeit gibt es bei Goebel Porzellan das Wandbild „Heilige Familie“. Es zeigt die kniende Maria zusammen mit dem Jesuskind, einem stehenden Josef sowie einem liegenden Schäfchen im Krippenstall mit Sternenschweif. Die Höhe des Kunstwerks beträgt 19,5 Zentimeter und schlägt mit 69,- Euro zu Buche.



Weihnachtlich geht es zu mit dem Wandbild „Heilige Familie“ von Goebel

Der Adventsteller Lichterglanz von Goebel kostet 49,95 Euro. Dieser weihnachtlich dekorierte Porzellanteller kann beliebig mit Engeln aus dem Goebel-Sortiment dekoriert werden. Zusammen mit seinen leuchtenden Kerzen, die dem Wohnzimmer eine gemütliche Atmosphäre verleihen, darf man sich auf ein schönes Fest freuen. Der Durchmesser beträgt 32,5 Zentimeter.

Der Adventsteller Lichterglanz, der mit Goebel-Engeln verziert werden kann, hat einen Durchmesser von 32,5 Zentimeter



Vitrinen in nahezu allen Größen und aus verschiedenen Hölzern können Teddysammler bei Kunsthandwerk Sauer beziehen

Kunsthandwerk Sauer

Karl-Friedrich Sauer, Bahnhofstraße 4, 92726 Waidhaus

Telefon: 096 52/814 49 90

E-Mail: karlsauer@kunsthandwerksauer.com

Internet: www.kunsthandwerksauer.com

Bezug: Direkt

Auf die Produktion von Sammlervitrinen aus Massivholz hat sich Karl-Friedrich Sauer spezialisiert. Verarbeitet werden hauptsächlich Harthölzer wie Eiche, Buche, Esche sowie Obstbaumhölzer. Die edle Optik kommt den hochwertigen Teddykreationen, die sich in den Vitrinen sicher und repräsentativ platzieren lassen, sehr zugute. Da sich der Inhaber von Kunsthandwerk Sauer auf Einzelanfertigungen spezialisiert hat, ist er in der Lage individuell auf Kundenwünsche einzugehen.

Clemens Spieltiere
 Waldstraße 34, 74912 Kirchartd
 Telefon: 072 66/17 74
 E-Mail: info@clemens-spieltiere.de
 Internet: www.clemens-spieltiere.de
 Bezug: Fachhandel

Martina Lehr ist seit vielen Jahren als Designerin für Clemens Spieltiere tätig und hat viele faszinierende Teddybären für das Kirchartder Unternehmen entworfen. Ihre neuesten Plüschgesellen tragen die Namen Lotte und Sir Winston. Bei Lotte handelt sich um ein liebevoll gestaltetes, nostalgisches Bärenmädchen mit einer Größe von 35 Zentimeter. Die kleine Schönheit, die auf 333 Exemplare limitiert ist, wird von einem kleinen, fünffach gegliederten Stoffkätzchen begleitet. Die Limitierung von Sir Winston beträgt 433 Exemplare. Er ist aus einem rotbraunen Mohair hergestellt.



25 Zentimeter misst Teddy Lotte von Clemens. Das Bärenmädchen ist auf 333 Stück limitiert



Sir Winston ist auf 433 Exemplare limitiert

Teddy-Hermann
 Amlingstadter Straße 5, 96114 Hirschaid
 Telefon: 095 43/848 20
 E-Mail: info@teddy-hermann.de
 Internet: www.teddy-hermann.de
 Bezug: Fachhandel

Der 35 Zentimeter große und auf 50 Exemplare limitierte Nostalgiebär Dieter ist ein klassischer Teddybär. Er besteht aus kurzem Mohair und verfügt neben einer Brummstimme über eine Füllung aus Holzwole. Die herbstliche Schleife harmonisiert wunderbar mit dem nougatfarbenen Plüsch. Ausgeliefert wird der Plüschgeselle inklusive Limitierungszertifikat.



Auf nur 50 Exemplare ist der Teddy-Hermanns Nostalgiebär Dieter limitiert

Mit seinem dichten, leicht gewirbelten Mohairplüsch in einem warmen Zimnton, ist Nostalgiebär Eckhardt ein echter Herbst-Teddy. Er erinnert an die bunten Laubwälder, die im goldenen Oktober in allen erdenklichen Gelb-, Gold- und Brauntönen leuchten. Eckhardt ist 46 Zentimeter groß, auf 200 Stück limitiert und verfügt über eine Brummstimme.



46 Zentimeter misst Nostalgiebär Eckhardt von Teddy-Hermann



Highlight der Bären-dame Olga ist ihr eleganter Pelzmantel, den sie über dem eigenen Fell trägt

Olga von Teddy-Hermann ist eine elegante Bären-dame. Sie trägt einen schicken und kuschelig warmen Pelzmantel in Wildkatzenoptik mit einem Gürtel. Damit ist Olga, die aus creme-farbenen Mohair besteht, passend gekleidet für einen ausgedehnten Spaziergang durch den verschneiten Winterwald. Sie misst 25 Zentimeter und ist auf 300 Exemplar limitiert.

Nostalgiebär Roger von Teddy-Hermann trägt sein Herz auf dem rechten Fleck. Es ist nämlich direkt auf seinen schokobraunen, gewellten Mohair gestickt. Er ist 39 Zentimeter groß, verfügt über eine Brummstimme sowie die traditionelle Füllung mit Holzwole und ist auf 100 Stück limitiert. Ausgeliefert wird er natürlich mit Zertifikat.



100 Exemplare gibt es vom 39 Zentimeter großen Nostalgiebären Roger



Weihnachtsmarkt

Andi bears & friends

Andrea Störring, Bachstraße 66, 58089 Hagen

Telefon 023 31/33 84 32

E-Mail : andi-bears@web.de

Internet: www.andibearsandfriends.com

Bezug: Direkt

Willi ist 29 Zentimeter groß und besteht aus Schulte-Mohair und lebt auf großem Fuß. Seine Pfoten bestehen aus Tarnstoff. Der Teddy hat schwarze Glasaugen, verfügt



über fünf Gelenke und ist mit Schafswolle und etwas Stahlgranulat gefüllt. Der Preis 115,- Euro.

115,- Euro kostet der stattliche Teddy, der aus Schulte-Mohair gearbeitet ist

Wellhausen & Marquardt Medien

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-110

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de

Bezug: direkt

Der Teddybär ist ein einzigartiges Phänomen und begeistert die Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter und Nationalität. Barbara Eggers hat mit ihrem Buch „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ ein großartiges Kompendium verfasst und beleuchtet in diesem reichbebilderten Standardwerk die Verflechtungen der großen Bärennationen – Deutschland, England und den USA. Sie zeichnet akribisch die Geschichte des Teddybären nach und beschreibt auf mehr als 300 Seiten und mithilfe von über 1.000 Bildern den Siegeszug der Plüschgesellen. Der Preis: 49,- Euro.

Das neue Standardwerk: „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ von Barbara Eggers



Ein Seidentuch, eine Scherpe oder gar die ganze Kleidung – mithilfe des Seidenmalereisets von Javana lassen sich kreative Accessoires fertigen. Die passenden Mohair-Pinsel sind ebenfalls erhältlich

C. Kreul

Carl-Kreul-Straße 2, 91352 Hallerndorf

Telefon: 095 45/92 50, Telefax: 095 45/92 55 11

E-Mail: info@c-kreul.de, Internet: www.c-kreul.de

Bezug: Fachhandel

Ein Seidentuch kann ein hübsches Accessoire für einen Teddy sein. Für den schnellen Einstieg in diese Thematik gibt es bei C. Kreul das Kreativ-Set Seidenmalerei „trend colors“. Dieses beinhaltet sechs Gläser Javana Seidenmalfarben à 20 Milliliter in den Farben Orange, Pink, Bordeaux, Violett, Blau und Maigrün sowie eine Tube Konturenfarbe mit Perlglanz-Effekt in Gold. Ebenfalls enthalten sind ein Pinsel sowie eine Motivvorlage. Dazu gibt es im Sortiment von C. Kreul weitere Pinsel in verschiedenen Stärken. Diese bestehen aus hochfeinem asiatischem Ziegenhaar und eignen sich zum Beispiel zum Grundieren und Einstreichen großer Flächen.

Bärenlädle

Burgstraße 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon: 07 11/459 66 22

E-Mail: info@baerenlaedle.de

Internet: www.baerenlaedle.de

Beim Bärenlädle gibt es nun den 15 Zentimeter großen Überraschungst Teddy zum Selbernähen als Bastelpackung. Im Set enthalten ist ein Schnittmuster – ohne Foto oder Anleitung –, Mohair, Pfotenstoff, Gelenke, Glasaugen und Nasengarn. Insgesamt stehen acht verschiedene Bastelpackungen zur Auswahl. Der Preis:

9,90 Euro. Alle Bärenfreunde, die bis zum Jahresende bestellen, erhalten zudem eine kleine Weihnachtsüberraschung.



Was da wohl herauskommt? Beim Bärenlädle gibt es Bastelpackungen für Überraschungsteddys



Margarete Steiff
Richard-Steiff-Straße 4, 89530 Giengen/Brenz
Telefon: 073 22/131-1
E-Mail: info@steiff.de, Internet: www.steiff.de
Bezug: Fachhandel

Als fleißig und geschickt waren sie bekannt: Die Näherinnen, die unter Führung von Margarete Steiff um 1903 in der Fabrik mit den großen Glasfenstern Steiff Tiere gefertigt haben. Pauline Teddybär nimmt den Faden auf und präsentiert sich zum Jubiläum „135 Jahre Steiff“ stolz im aufwändigen Schürzenkleid: Gestaltet nach historischen Fotos, genäht aus Baumwoll-Webstoff und besetzt mit einer Weborte im Redwork-Stickerei-Stil.

An der Kette um ihren Hals trägt sie einen Splitter einer Original-Glasscheibe vom Fabrikgebäude 1903. Pauline Teddybär ist 27 Zentimeter groß und kostet 199,- Euro.



Pauline Teddybär von Steiff wurde zum 135-jährigen-Firmenjubiläum auf den Markt gebracht



8 Zentimeter misst die kleine Weihnachtsmaus von Steiff

Die neue Steiff-Weihnachtsmaus besteht aus schimmerndem Trevira-Samt in Grau und Weiß. Sie ist 8 Zentimeter groß und sehr detailliert ausgeführt. Das kleine Mäuschen hat graue Schnurrbarthaare, eine schicke rosa Schleife und einen vergoldeten Knopf im Ohr. Limitiert ist die kleine Maus auf 1.350 Stück.

40 Zentimeter ist der Weihnachtsbäcker Teddybär von Steiff groß. Er besteht aus rotblondem Mohair und ist fünffach gegliedert. Natürlich trägt der abwaschbare und auf 1.000 Exemplare limitierte Bär einen vergoldeten Knopf im Ohr. Er trägt eine Bäckerschürze samt -mütze und hält in der einen Hand einen Schaukelpferd-Keks aus Filz, in der anderen die passende Ausstechform. Der Preis: 299,- Euro.



Mit einer Größe von 40 Zentimeter ist der Weihnachtsbäcker von Steiff ein stattlicher Bär

Anzeigen

Jutta Michels – Tel.: 06591/981596
www.mic-baerenundhasen.de

teddymarkt.de

Der neue Marktplatz für handgefertigte Teddys und ihre Freunde

Teddybären einfach kaufen und verkaufen

- ✓ Fokus auf Teddys, Stofftiere und Zubehör
- ✓ Unkomplizierter Anmeldeprozess
- ✓ Sicheres Einkaufen bei namhaften Anbietern
- ✓ Künstler- und Manufaktur-Teddybären

Die grünen Waldbären wünschen allen Bärenfreunden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr

URSA minor
 die kleine Bärin
www.negundo.com



Weihnachtsmarkt



Auf 100 Exemplare ist Chi Chi, eine Neuheit des Jahres 2015 von Merrythought, limitiert

Merrythought
Ironbridge, Telford, TF8 7NJ, Shropshire
Großbritannien
Telefon: 00 44/0/19 52 43 31 16
Internet: www.merrythought.co.uk
Bezug: Direkt

Chi Chi ist der Name dieses wunderschönen, charaktervollen Panda-Bären. Er besteht aus Mohair in der Farbe Kakao und verfügt über Pfoteneinsätze aus Samt. Dieses Sammlerstück ist auf 100 Exemplare limitiert und wartet mit handgestickten Krallen, dunkelbraunen Augen und einer rosigen Nase auf. Der Preis des 40 Zentimeter großen Plüschgesellen: 221,49 Euro.



Mit nur 17 Zentimetern ist Olivia ein vergleichsweise kleiner Merrythought-Bär. Der Plüschgeselle besteht aus Alpaka, trägt ein luftiges Baumwollkleidchen und ist anlässlich des Manufaktur-Geburtstags auf 85 Stück limitiert. Der Preis: 111,36 Euro.

Aus Alpaka ist das Bärenmädchen Olivia mit einer Größe von 17 Zentimetern gefertigt

Angelika Schwind

Schmollerstraße 92, 70378 Stuttgart, Telefon: 07 11/93 30 19 48

E-Mail: geli@neugereut.de, Internet: www.gelis-baeren.de

Bezug: Direkt

Bei der Bärenmacherin Angelika Schwind gibt es wieder einige neue Bastelpackungen. Erhältlich ist zum Beispiel der Weihnachtself Alwin. Er misst 25 Zentimeter, entsteht aus drei verschiedenen Mohairsoffen und schlägt mit 29,90 Euro zu Buche. Neu ist auch das Bastelset zu Aloisius, dem Weihnachts- und Schutzengel. Er wird inklusive Kleidung ausgeliefert, ist 15 Zentimeter groß und kostet 24,90 Euro. Ebenfalls zum Selbermachen gibt es das Bärbele. Sie ist 25 Zentimeter groß, kommt inklusive Shirt und kostet 29,90 Euro. Last, but not least ist auch das Herzbärchen-Set Holly & Molly erhältlich. Das Bastelset für beide Bärchen kostet 49,90 Euro.



Eine Reihe neuer Bastelpackungen gibt es bei Angelika Schwind's Gelibären



Staedtler Mars

Moosackerstraße 3, 90427 Nürnberg

Telefon: 09 11/936 50

E-Mail: info@staedtler.de, Internet: www.staedtler.de

Bezug: Fachhandel

Neu im Sortiment von Staedtler Mars: Ein Etui mit vier Modellierwerkzeugen aus Kunststoff, die sich ideal zur Verarbeitung und effektvollen Veredelung von Figuren aus der Modelliermasse Fimo eignen. Durch die unterschiedlichen Formen der Werkzeuge ist der Anwendungsbereich besonders groß.

Viele Bärenmacher kreieren Accessoires oder auch ganze Teddys aus Fimo. Zur perfekten Verarbeitung der Modelliermasse gibt es nun ein Werkzeugset

Fimo Professional wurde speziell für Künstler konzipiert. Die ofenhärtende Profi-Modelliermasse ist im 85-Gramm-Normalblock in 24 verschiedenen Farben erhältlich. Die Masse zeichnet sich durch eine besondere Geschmeidigkeit und höchste Formstabilität aus. Die Packung ist wiederverschließbar.

Hohe Qualität für Fortgeschrittene, Profis und Künstler bietet Staedtler Mars mit Fimo Professional



Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:

Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de

Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.



Trachten Rosi hat sich richtig fein gemacht. Ein hübsches Dirndl samt Schürze trägt die Bären-dame

Hermann Spielwaren

Im Grund 9-11, 96450 Coburg, Telefon: 095 61/859 00
E-Mail info@hermann.de, Internet: www.hermann.de
Bezug: Fachhandel

Die Bären Dame mit dem Namen Trachten-Rosi hat einen wundervollen Pelz aus Mohairplüsch und wurde klassisch von Hand mit Holzwolle gestopft. Sie verfügt über eine Brummstimme und trägt ein bayerisches Trachten-Dirndl mit Schürze, eine gestickte Oktoberfest-Herz-Tasche und ein Stirnband. Das 35 Zentimeter große Sammlerbärchen ist auf 50 Stück limitiert.



Bayern Schorsch trägt eine landestypische Tracht sowie einen Bierkrug in der Hand

Bayern Schorsch von Hermann Spielwaren ist ein waschechter Bajuware. Er ist 35 Zentimeter groß, auf 50 Exemplare limitiert und trägt über seinem Mohairfell eine bayerischer Tracht sowie einen besticktem Bierkrug aus Filz und einen genähten Gamsbart am Filzhut. Natürlich ist er mit Holzwolle gefüllt und verfügt über eine Brummstimme.

KnorrPrandell

Michael-Och-Straße 5, 96215 Lichtenfels, Telefon: 095 71/79 30
E-Mail: KnorrPrandell@crhogroup.com, Internet: www.knorrprandell.com
Bezug: Fachhandel

Warum nicht mal etwas Neues ausprobieren? Zum Beispiel das Gestalten von wohlriechenden Seifen. Bei KnorrPrandell ist nun Gießseife in verschiedenen Farben in 250-Gramm-Dosen sowie Formen und entsprechende Farbzusätze erhältlich. Letztere werden in 10-Milliliter-Fläschchen ausgeliefert.

Alles was man zum Herstellen von Seifen braucht, gibt es bei KnorrPrandell: Gießseife, Formen und Farbzusätze



Anzeigen

Dagmar Seibel

www.ds-baeren.de

TEDDYBÄR TOTAL

www.teddybaer-total.de

23. bis 24. April 2016 in Münster
Schon jetzt Tickets online kaufen:
www.teddybaer-total.de

www.sunshine-teddy.de

Heike Buchner und die Sunshine-Teddys
wünschen allen ein besinnliches
Weihnachtsfest



Kleiner Bär ganz groß

Eine Hommage an Paddington-Vater Michael Bond

Jochen Frank

Von Ruhestand keine Spur. Michael Bond arbeitet wie eh und je. Am 13. Januar 2016 wird der britische Schriftsteller 90 Jahre alt. Nein, gratulieren wollen wir noch nicht. Nicht vorher. Stattdessen hat TEDDYS kreativ-Autor Jochen Frank eine Hommage an den Mann verfasst, der mit dem Paddington-Bären eine der populärsten Figuren der Kinderbuchliteratur geschaffen hat.

Noch im Mantel, den Hut auf dem Tisch abgelegt, hebt ein Gentleman, freundlich lächelnd, sein Weinglas zum Gruß. Eine Szene im Kinofilm „Paddington“, ziemlich am Anfang, die nur Sekunden dauert. „Schon wenn du blinzelst“, meint Michael Bond,

„könntest du sie verpasst haben“. Genau 16 Minuten und 23 Sekunden – wir haben es gestoppt – sind im Film vergangen bis zu jenem Moment. Wenigstens ein kurzer Auftritt des Paddington-Vaters. Paul King, Regisseur und Drehbuchautor, hatte ihn dazu ermutigt.



First-Class-Wert der Royal Mail aus dem Briefmarkensatz für britische TV-Helden (im Januar 2014 erschienen)

Ein großes Werk

Die Verfilmung von Paddingtons Abenteuern erwies sich als Volltreffer. Über 200 Millionen Dollar soll der Streifen, der vor einem Jahr auch in deutschen Kinos anlief und wochenlang einen Platz in den Top Ten der Kino-Hits behauptete, eingespielt haben. Jetzt plant Paul King sogar einen zweiten Teil mit dem kleinen, tollpatschigen Teddy als Hauptdarsteller. Ein weiteres Drehbuch zu schreiben sei kein Problem, sagt der britische Regisseur. Michael Bond habe mit seinen Geschichten für genügend Stoff gesorgt.

Seit 1958, als der Bär mit Schlapphut und Dufflecoat erstmals die literarische Bühne betreten hatte, sind weitere zehn Erzählbände mit Paddingtons Erlebnissen erschienen. Sieben davon wurden ins Deutsche übersetzt und vom Hanser Verlag herausgegeben. Den zwölften Band unter dem Titel „Paddington Here and Now“ (Paddington hier und jetzt) hatte Michael Bond 2008 dem 50. Geburtstag seines Schützlings gewidmet. Und Nummer 13, „Paddington Races Ahead“ (Paddington prescht vor), liegt als neuestes Buch vor, leider ebenfalls noch nicht als deutsche Ausgabe.

Weltweit geliebt

Dass die Paddington-Geschichten in über 40 Sprachen übersetzt und in mehr als 35 Millionen Exemplaren verkauft wurden, überrascht selbst den Autor. Doch hat er für die weltweite Popularität des Bären eine simple Begründung: „Die



Mit den besten Wünschen: die Teddys proben schon für den 90. Geburtstag ihres Schöpfers im Januar 2016

Menschen mögen jemanden, der gegen die Tücken des täglichen Lebens kämpft. Die Probleme des Alltags sind überall die Gleichen. Bei Japanern ebenso wie bei Amerikanern, Holländern, Deutschen, Engländern.“ Zudem sei Paddington höflich, hilfsbereit und optimistisch. Dass er dabei oft von einem Fettnäpfchen ins nächste gerät, mache den Reiz der Episoden aus. Schließlich wollen die Leser – nicht nur Kinder – erfahren, wie er aus dem Schlamassel heraus kommt.

Neben Paddington gibt es mit Olga da Polga, einem Meerschweinchen, und – speziell für erwachsene Krimi-Freunde – mit Monsieur Pamplemousse weitere literarische Protagonisten von Michael Bond. Zudem hat er Lehrbücher für Schulkinder geschrieben, Reiseführer über London und Paris sowie eine 1996 erschienene Autobiografie als „vorläufige Lebensbilanz“. Die Gesamtzahl seiner Bücher gibt er mit „ungefähr 150“ an. Aktuelle Projekte sind ein Bilderbuch über eine Mäuse-Familie und „ein



Im Paddington-Film hatte Michael Bond einen Kurzauftritt. In der Szene protestet er dem Publikum zu

As you will have gathered, my brief appearance was near the beginning of the film when Paddington goes past a restaurant in a taxi and I raise a glass of wine to welcome him. It's very short. If you blinked you could have missed it!

„It is very short.“ Auszug aus einem Brief von Mr. Bond, in dem er auf sein „kurzes Erscheinen“ im Kinohit hinweist

Ein spezieller Gruß für die deutschen Paddington Freunde



WISHING ALL OUR
FRIENDS IN GERMANY A
VERY HAPPY CHRISTMAS

PADINGTON



Viel Wirbel um seine Person mag der Schriftsteller nicht. Er freut sich über Wertschätzung, misst aber speziellen Ehrungen keine allzu große Bedeutung bei. Sie seien „immerhin ganz gut für die Werbetexte im Bucheinband“, hat er dazu einmal gesagt. Sein literarisches Werk wurde 1997 mit der vierten und 2015 mit der dritten Stufe des britischen Ritterordens „Order of the British Empire“ – OBE beziehungsweise CBE – gewürdigt. Von der Universität Reading, jener Stadt, in der er aufgewachsen ist, hatte er 2007 die Ehrendoktorwürde für Literaturwissenschaft erhalten. Ob es ihm recht ist oder nicht, um weitere Huldigungen wird er wohl im Januar nicht herumkommen. 🐾

Bären unter der Lupe

Das aus Wollplüsch gefertigte Teddy-Baby von Steiff steht ganz oben auf der Wunschliste vieler Sammler. Einen solchen Bären in einem guten Zustand zu ergattern, ist jedoch sehr schwierig. Sie sind nur kurz hergestellt worden und aufgrund des empfindlichen Materials sind viele dieser Teddy-Babys in einem schlechten Zustand.

Daniel Hentschel



Das Teddy-Baby 7538,2 aus Wollplüsch zusammen mit dem ebenfalls nur im Jahr 1947 von Steiff hergestellten eckigen „Multiform 8010“



**Es wurde nur in einer sehr kurzen Zeitspanne gefertigt:
Steiffs Teddy-Baby aus dem Jahr 1947**

Das Teddy-Baby aus Wollplüsch ist zunächst in den Jahren 1929 und 1930 als zusätzliche, hochwertige Ausführung zu den Modellen aus Mohair angeboten worden. Auf einem Werbeblatt des Jahres 1930 wird das Material genau beschrieben als: „Feinster Alpacca-Wollplüsch [...] äußerst weich und mollig“. Erhältlich war das Modell ab 1929 mit geschlossenem Maul in sechs Sitzgrößen von 12 bis 35 Zentimeter. Diese Ausführung wurde in den offiziellen Katalogen nur in der Farbe Mais angeboten. Ab 1930 kam dann ein Modell mit offenem Maul und in zehn Sitzgrößen von 12 bis 35 Zentimeter hinzu. Diese Modelle gab es in drei Farben: Mais, Weiß und Braun.

Nur für kurze Zeit

Die Teddy-Babys aus Wollplüsch haben in den unterschiedlichen Größen und Ausführungen unterschiedlich



Der offene Mund ist charakteristisch für das Teddy-Baby von Steiff

lange Produktionszeiten. Nach 1932 wurden laut Literatur keine Teddy-Babys aus Wollplüsch mehr hergestellt.



In Anbetracht des Alters ist der Bär in einem guten Zustand. Das ist nur selten der Fall, da der verwendete Wollplüsch sehr empfindlich ist

Auch in den vorhandenen Originalkatalogen der Firma Steiff sind keine weiteren Hinweise auf das beliebte Bärenbaby im Wollplüschpelz zu finden. Aus welchem Grund das Wollplüschbaby bereits nach nur vier Jahren wieder aus dem Programm genommen wurde, ist nicht dokumentiert. Eventuell hat man schon früh erkannt, wie empfindlich der unbehandelte Wollplüsch war: nur die wenigsten Tiere und Bären von Steiff aus diesem Material waren längere Zeit im Programm.

Wahrscheinlicher ist jedoch, dass die um etwa 20 Prozent günstigeren Modelle aus Mohairplüsch von den Kunden einfach besser angenommen wurden. Fasst man all diese Informationen zusammen, müsste das hier vorgestellte Teddy-Baby eigentlich aus dem Zeitraum von 1930 bis 1932 stammen und entspräche dem Artikel 7528,2 in der Fellfarbe Braun. Bei näherer Betrachtung fällt jedoch auf, dass der Schnitt und damit der Gesamteindruck schlanker wirkt als bei den Babys aus den frühen 1930er-Jahren. Hinzu kommt, dass dieses Teddy-Baby ein Halsband aus Kunstleder trägt: die ursprünglichen Ausführungen haben Halsbänder aus Echtleder und diese sind bei größeren Ausführungen mit Nieten und/oder weiteren Steiffknöpfen verziert.

Späterer Vertreter

Diese Eigenschaften sind eigentlich typisch für das Teddy-Baby 7638,2,



Die nahezu baugleichen Teddy-Babys mit den Nummern 7538,2 und 7638,2 treffen nach fast 70 Jahren aufeinander

also der Kunstseidenausführung aus den Jahren 1940 bis 1943. Genau wie das Teddy-Baby aus Kunstseidenplüsch trägt auch das hier vorgestellte Exemplar aus Wollplüsch Bezüge aus Leinen an den Pfoten und Sohlen. Letztendliche Gewissheit, dass dieses Baby nicht aus den frühen 1930er-Jahren stammen kann, ergibt sich durch einen Blick in das linke Ohr: hier findet sich ein blau bemalter Knopf mit Resten einer gelben Fahne (in den Jahren 1929 bis 1932 hatten Teddy Babys eine rote Fahne), der in dieser Form nur für eine sehr kurze Zeit um 1948 verwendet wurde.

Da dieses Teddy-Baby direkt aus Familienbesitz stammt und aufgrund der Seltenheit des Knopfes kann man davon ausgehen, dass es sich um einen originalen und ursprünglich befestigten Knopf handelt. Dazu passt auch die Aussage zur zeitlichen Herkunft durch die ursprüngliche Besitzerin, die glaubhaft belegen konnte, dass ihr der Teddy zu Weihnachten 1947 geschenkt wurde. Besonders interessant: die Familie wohnte zu diesem Zeitpunkt in Gienzen an der Brenz, dem Firmensitz der Firma Steiff. Zu dieser Zeit war es für den einfachen deutschen Kunden – ob



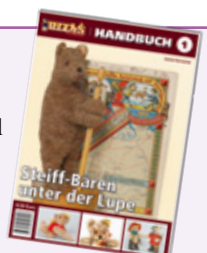
Die Bezüge aus aufgerautem Leinen sind typisch für Steiff-Bären der 1940er-Jahre

Geschäftsmann oder Endabnehmer – nahezu unmöglich, an Produkte aus der Fabrikation von Steiff zu gelangen.



Lese-Tipp

Weitere Raritäten aus der Fertigung von Steiff stellt Daniel Hentschel im „**TEDDYS kreativ** Handbuch 1 – Steiff-Bären unter der Lupe“ vor. Das Buch ist für 8,50 Euro unter www.alles-rund-ums-hobby.de im **TEDDYS kreativ**-Shop erhältlich.



Nachkriegsproduktion

Die wenigen, zu diesem Zeitpunkt fertiggestellten Produkte waren den US-amerikanischen Besatzern vorbehalten, die mit harten Devisen zahlen konnten. Die direkte Nachkriegszeit und die Versorgung mit Steiff-Produkten kann



Auf einer Nahaufnahme erkennt man deutlich die blaugraue Farbe auf dem Steiff-Knopf und die Reste der gelben Ohrfahne

durch firmeninterne Unterlagen recht gut nachvollzogen werden: Direkt nach Kriegsende gab es ein Rundschreiben, in dem ehemaligen Mitarbeitern empfohlen wird, sich selber um Arbeit bei umliegenden Bauern zu kümmern, da das Werk vorerst geschlossen bleibt. Schon ab Oktober 1945 wird die Fabrikation in kleinem Rahmen mit Genehmigung der US-Amerikanischen Militär-Regierung wieder aufgenommen.

Die Abgabe der Artikel erfolgt jedoch nur gegen US-Dollar an Angehörige der amerikanischen Truppen. Ab Juli 1946 ergeben sich erste Zuteilungen mit Holzwaren für die Zivilbevölkerung. Bekannt ist, dass es sich hier in erster Linie um den Händelwagen 4850L aus Rotbuchenholz handelte. Etwas später kam noch der Kindersportwagen „Corso“ hinzu. Diese weniger als Spielzeug gedachten Produkte konnten jedoch nur gegen Bezahlung und zusätzliche Abgabe von Alteisen oder Laubschnittholz bezogen werden.

Plüschproduktion

Erst ab Februar 1947 konnte auch der innerdeutsche Fachhandel wieder Plüschprodukte beziehen, allerdings


zunächst noch gegen Zahlung in US-Dollar. Dieser Umstand wird durch die ersten bekannten Nachkriegspreislisten untermauert, in denen Preise nur in US-Dollar angegeben sind. Es handelt sich um die Preisliste EG47, in der aber das Teddy-Baby nur als Nummer 7630,2 aufgeführt ist, also einer Kunstseidenausführung in 30 Zentimeter Stehgröße.

Dieser firmengeschichtliche Hintergrund und die Hinweise aus den mündlichen Überlieferungen der ursprünglichen Besitzerin ergeben ein recht sicheres Gesamtbild zur Entstehungszeit des hier vorgestellten Steiff-Bären: Er muss in einer kurzen Fertigungsperiode im Sommer oder Herbst 1947 unter der Bezeichnung 7538,2 entstanden sein. Dass es zu dieser Zeit für ein einheimisches Kind etwas ganz Besonderes gewesen sein muss, ein solch wertvolles Spielzeug zu besitzen, zeigt auch der gute Erhaltungszustand mit nur geringen Spielspuren.

Lediglich die Warenzeichen wie das Brustschild und die Ohrfahne sind nicht mehr vorhanden. Leider fehlt auch die ursprünglich am Halsband befestigte Glocke aus Messing, ein Accessoire, das Steiff bei jedem größeren Teddy-



Das Halsband aus Kunstleder ist nur mit einer einfachen Niete verschlossen

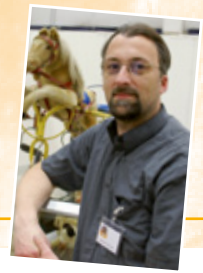
Baby angebracht hat. Nach den Erzählungen der Besitzerin war es ihr nur zu besonderen Gelegenheiten erlaubt, mit dem Teddy zu spielen. Diese Tatsache vereinfachte wohl den Entschluss, den Bären nach nun fast 70 Jahren in gute Sammlerhände zu geben. Besonders erfreulich ist der Umstand, dass dieser extrem seltene und aus einer besonders spannenden Fertigungszeit stammende Steiff-Teddy nun wieder geschätzt wird mit vielen weiteren historischen Teddy-Babys seinen Lebensabend genießen kann. 



Das Ur-Teddy Baby 7528,2 mit einer Stehgröße von 38 Zentimeter auf einem Werksfoto vom 26. Februar 1930



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



Vom Design her könnte man diesen Bären der Firmen Diem und Althans zuordnen



Für einen Bären aus den 1960er-Jahren ist der Erhaltungszustand dieses Plüschgesellen gut

Die folgende Anfrage richtete kein TEDDYS kreativ-Leser per E-Mail oder postalisch an die Redaktion, sondern ein Bärenenthusiast persönlich auf der Modna Lyalka-Show in Kiew. Es handelt sich um einen weißen, gut erhaltenen, fünffach gegliederten Plüschgesellen aus Mohair.

Die **TEDDYS kreativ**-Rubrik „Wer bin ich“ wurde im Frühjahr 2011 ins Leben gerufen. Seither haben uns dutzende Anfragen aus aller Welt erreicht. Nun ist es beinahe fünf Jahre her, dass uns die erste Zuschrift erreichte und das ist eine gute Gelegenheit einmal herzlich Dankeschön zu sagen. Auch in Zukunft werden die Anfragen fester Bestandteil des Magazins sein und wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben, die immer wieder spannende Recherchen und jedes Mal eine Erweiterung des eigenen

Horizontes mit sich bringen. Bei den historischen Teddybären lernt man eben nie aus. Üblicherweise werden die Anfragen per E-Mail oder auf dem Postweg gestellt.

Dieser oder jener?

Eine besondere Anfrage zur Produktionsstätte eines antiken Teddybären erreichte uns nun auf direktem Wege aus Kiew: ein weißer Teddy unbekannter Herkunft suchte nach seiner Provenienz. Auf den ersten Blick sollte

es für den erfahrenen Teddysammler kein Problem sein, diesen Bären zuzuordnen: scheint er doch zunächst alle Merkmale eines Produktes aus dem Hause Diem mitzubringen. Bei näherer Betrachtung fällt jedoch auf, dass dieser Teddy nicht die bei Diem in Sonneberg üblichen Pappsohlen an den Füßen hat. Dieses für die 1940er- bis frühen 1960er-Jahre typische Merkmal soll in den späten Produktionsjahren bei Diem – vor allem bei größeren Bären dieser Firma – nicht mehr zum Einsatz gekommen sein.

Auch ist die Schnauze etwas kürzer und die Beine scheinen ein wenig länger zu sein als bei den nachweislich aus Diem'scher Fabrikation stammenden Bären. Außerdem hat dieser Teddy rotbraun eingefärbte Glasaugen, die auch sicher original erhalten sind. Bei den Teddybären der Firma Diem findet man in erster Linie Augen aus durchsichtigem Glas das von hinten braun bemalt wurde. Daher ist es wahrscheinlicher, dass dieser Bär bei Althans in Birkig bei Coburg (Al Bi Co) entstanden ist.

1930



1940

1950

Generell ist es sehr schwierig, Teddybären der Firmen Diem und Althans nach diesem Design konkret auseinanderzuhalten. Katalognachweise aus der AlBiCo-Fabrikation reichen nicht weit genug zurück und der Nachlass der Firma Diem befindet sich in Privatbesitz. Er steht – allen wissenschaftlichen Grundsätzen zum Trotz – leider nicht für Nachforschungen zur Verfügung. Daher ist neben den wenigen veröffentlichten Nachweisen reine Marktbeobachtung und Erfahrung notwendig, um die geringen Unterschiede zu erkennen und zu deuten sowie die dazugehörige zeitliche Zuordnung zu machen.

Einfacher wird eine Bestimmung durch unterschiedliche Beobachtungen verschiedener Sammler nicht. Tatsächlich sind in den vergangenen Jahren einige Exemplare, die diesem Bären frappierend ähnlich sind und auch noch ein originales Warenzeichen der Firma AlBiCo trugen, immer wieder einmal aufgetaucht. Allerdings gibt es auch einige Sammler, die diese Herkunftsmöglichkeit vehement ablehnen, da sie nicht auf diese persönliche Erfahrung zurückgreifen und nur nach den in der Literatur vorhandenen Informationen gehen. Man kann nur hoffen, dass in näherer Zukunft weitere Katalogbelege zu finden sind, die weiteres Licht ins Dunkel bringen und auch hartnäckige Skeptiker überzeugen.

Entscheidung

Persönlich würde ich in diesem Fall eher in die Richtung AlBiCo tendieren, was aber auf reiner Marktbeobachtung basiert und nicht mit Katalogbelegen untermauert werden kann. Auf jeden Fall stammt dieser Teddy aus der Zeit um 1965; diese Datierung ergibt sich aus dem verwendeten Material, einem Mischmohair, sowie dem Design und ist herkunftsunabhängig.



Für Althans als Hersteller spricht, dass die Schnauze etwas kürzer und die Beine ein wenig länger zu sein scheinen als bei den Bären, die sich nachweislich Diem zuordnen lassen

Anzeige





16439 5
Roger, 39 cm
Limit: 100 Stück



11713 1
Susi, 18 cm
Limit: 200 Stück



11711 7
Chris, 15 cm
Limit: 200 Stück



11700 1
Liesl, 17 cm
Limit: 200 Stück



11701 8
Maxi, 17 cm
Limit: 200 Stück



Clubgeschenk
2015

Werden auch Sie Mitglied im Teddy-Hermann Sammlerclub. Genießen Sie folgende Vorteile:

- Als Geschenk jährlich ein wertvoller Hermann Teddy Original-Bär
- 2-mal jährlich: Club-Newsletter „Bärenpost“
- Zusätzliches Geschenk für Neumitglieder
- Clubevents und Signings
- Jahresbeitrag 2015/2016: 42,00 €
48,00 € (europäisches Ausland)
SFR 60 (Schweiz)

Wir senden Ihnen gerne eine Clubanmeldung zu!
Rufen Sie uns unter Tel.-Nr. 0 95 43-84 82-0 an oder registrieren Sie sich selbst auf unserer Homepage:
www.teddy-hermann.de

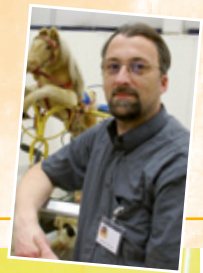
HERMANN *Teddy* ORIGINAL®
Teddy-Hermann GmbH
Amlingstadter Str. 5 · D-96114 Hirschaid/Germany
 <http://www.facebook.com/TeddyHermannGmbH>

www.teddys-kreativ.de

23



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



Diese beiden Bären könnten vom selben Hersteller stammen, allerdings ist eine Zuordnung zu einer bestimmten Firma nicht möglich

Ich habe vor einiger Zeit zwei große, alte Bären erstanden und nun würde mich ihre Herkunft interessieren. Da ich im Netz und auch in meiner umfangreichen Literatur-Sammlung über die Beiden rein gar nichts finden kann, wende ich mich vertrauensvoll an Sie. Diese Art von Bären sind mir auch nicht geläufig. Sie sind aus Baumwollplüsch, 74 Zentimeter groß, schwer und fest mit Stroh gestopft. Sie haben Glasaugen und sind fünffach gescheibt. Der Pfotenstoff ist weder aus Filz noch aus Leinen. Ein ganz kurz geschorener Plüsch? Beide Bären haben Stimmen, die allerdings fast verstummt sind. Auffallend bei den Beiden sind die kleinen Ohren auf dem massigen Kopf. Laut Vorbesitzerin wurde Bär 1 über ebay in Hamburg und Bär 2 in den Niederlanden auf einem Antikmarkt gekauft. Auch die Vorbesitzerin recherchierte, hat aber über die Herkunft auch nichts erfahren können. Die Teddys sind nicht identisch. Bär 1 hat einen dreieckigen Kopf und eine spitzere Nase und der Kopf des Bären 2 ist runder, so auch seine Nase. Auch die Augenpartie der Bären ist nicht identisch. Laut Vorbesitzerin sind die Bären etwa aus dem Jahr 1930. Vielleicht können Sie mit weiterhelfen und etwas Licht in das Dunkel der Bärenherkunft geben.

Gabriele Habeth per E-Mail

Sehr geehrte Frau Habeth, die Bären, die Sie hier vorstellen, können – auch bei leichten Charaktervarianten – eine gemeinsame Herkunft haben. Die durchaus gut beobachteten Unterschiede sind natürlich vorhanden, bei reiner Handarbeit jedoch noch im Rahmen und sie sollten nicht allzu große Be-

achtung finden. Tatsächlich sind die von Ihnen vorgestellten Bären typen nicht unbekannt und sie tauchen auf allen möglichen Marktplätzen sehr regelmäßig auf. Dabei trifft man auf die unterschiedlichsten Herkunftsangaben und auch auf alle möglichen zeitlichen Zuordnungen.

Europaweit

Eine exakte Firmenzuordnung bei dieser Art Bären ist jedoch nicht möglich, da es in ganz Europa Hersteller für solche Plüschgesellen gab: Polen, die Tschechische Republik, Dänemark und auch die Niederlande sind als Herkunftsländer bekannt. Dabei sind die Modelle zum Teil frappierend ähnlich, sodass es hier sogar nicht möglich ist, einem konkreten Exponat eine Länderherkunft nachzuweisen.

Die von Ihnen beschriebenen Eigenschaften sind für alle Bären dieser Bauart typisch. Diese Plüschveteranen tauchen vor allem in den Farben braun und goldblond auf; es handelt sich um die Standardfarben bei Kunstseidenplüsch. Die Bezüge der Pfoten und Sohlen variieren dagegen immer wieder einmal: Manche Bären tragen Kurzplüsch, andere Leinen, wenige Modelle auch Filz. Bei allen Modellen findet man das leicht dicklich wirkende Design mit kurzen und relativ geraden Armen sowie die auch von Ihnen be-

1930



1940

1950

schriebene feste Holzwoollstopfung, die diese Bären im Vergleich zu konventionell gestopften Bären gleicher Größe sehr schwer erscheinen lässt.

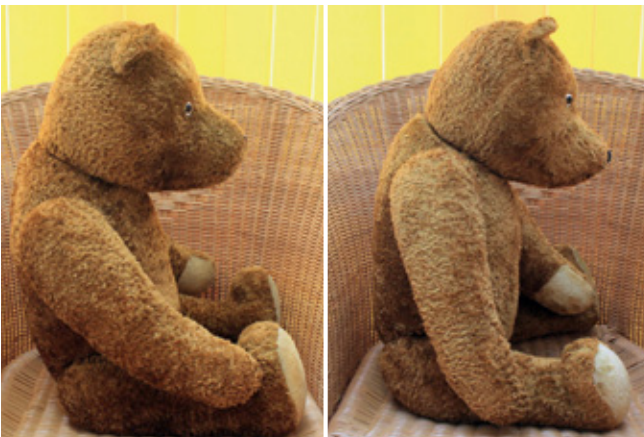
Belege

Der einzige bekannte Nachweis für Bären vergleichbarer Art aus deutscher Produktion findet man in Cieslik's Teddybär Lexikon unter der Bezeichnung Gottfried Kraeber; daher werden sie oft mit dieser Herkunft bezeichnet. Nur die wenigsten Exemplare sind tatsächlich von Kraeber gefertigt worden. Eine weiter verbreitete Namensgebung ist „van Geldern Bären“, was auf eine Fertigung in den Niederlanden hindeutet. Diesen Hinweis findet man vermehrt in britischer und amerikanischer Literatur. Ob es sich bei dieser Bezeichnung um eine regionale Zuordnung oder um eine konkrete Firma handelt, konnte bis heute aufgrund fehlender Unterlagen nicht geklärt werden, auch Nachfragen bei den entsprechenden Autoren ergaben keine weiteren Ergebnisse oder Belege.

Ergebnisse

In den vergangenen drei Jahrzehnten, in denen ich mich intensiv mit der Zuordnung und Datierung von historischen Teddybären beschäftige, sind mehrere Hundert dieser Bären bei allen möglichen Gelegenheiten aufgetaucht. Keines dieser Exemplare hatte ein originales Warenzeichen. Bei der Ähnlichkeit dieser Bären würde ein solcher Herkunftsnachweis auch nur schwer zur Übertragung sein, da die Modelle wirklich extrem ähnlich ausgeführt sind und daher kaum einen Ansatz zur Unterscheidung durch spezifische Nuancen geben.

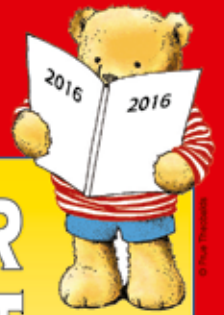
Es bleibt daher bei einer Zuordnung aller dieser Modelle in die bereits genannten europäischen Regionen ohne die Möglichkeit einer nachweisbaren Firmenherkunft. Zur zeitlichen Datierung bleibt zu sagen, dass es sich bei diesen Bären um typische Produkte – sowohl Material- als auch Designbedingt – der Jahre um 1955 handelt. 🐻



Diese Teddys bestehen aus einem Kunstseidenplüsch – die Farbe ist gängiger Standard. Aufgrund des verwendeten Materials sowie des Designs lassen sich beide Bären auf die Zeit um 1955 datieren

Anzeige

FESTIVALS
Hugglets



WINTER BEARFEST

Sunday 28th February

at Kensington Town Hall Hornton Street, London

175 stands in four bear-packed halls
10,000 bears & related collectables

See www.hugglets.co.uk for exhibitor list



- The Festival takes place on three floors.
- Lift available to all floors.
- Disabled access.
- Parking is only £6.60 for 9am-6pm. 400 spaces.
- No congestion charge at weekends.
- Nearest Tube is High Street Kensington.

Entry 10.30am - 4.00pm

Tickets at door: £4 adult, £2 child

...or see 2 free tickets in the back of the UK Teddy Bear Guide 2016 which can be ordered online



For exhibitor list and full visitor information:
www.hugglets.co.uk



See you there!

Erste Highlights

Die TEDDYBÄR TOTAL 2016 in Münster rückt mit näher bereits jetzt stellen wir die ersten Highlights vor. Die Redaktion von TEDDYS kreativ stellt auf den folgenden Seiten unter anderem zwei weitere GOLDEN GOERGE-Juroren des Jahres 2016 vor und berichtet von der großen Ausstellung mit herausragenden Kunstwerken von Esther Tseung aus Shanghai.

Einzigartige Gemäldeausstellung



Vom flämischen Maler Jan van Eyck ist das Gemälde „Die Arnolfini-Hochzeit“

Esther Tseung ist eine Bärenmacherin aus China und setzt sich unermüdlich für die Verbreitung der Teddy-Szene im Reich der Mitte ein. Sie fertigt nicht nur selber Kunstwerke, ihr gehört auch das große Teddybär-Museum in Shanghai mit seinem beeindruckenden Erlebnischarakter. In einem Saal werden ganz besondere Kreationen gezeigt: Gemälde alter europäischer Meister, die mithilfe von Teddybären neu interpretiert wurden. Highlights dieser außergewöhnlichen Sammlung sind die Werke „Die Freiheit führt das Volk“ von Eugène Delacroix

aus Frankreich, die „Die Erschaffung Adams“ von Michelangelo und Boticellis „Venus von Milo“. Die in den Gemälden dargestellten Charaktere wurden durch Bären ersetzt, die in Sachen Mimik, Gestik und Bekleidung den Originalen in Nichts nach stehen.



Die „Venus von Milo“ ist eines der bekanntesten Kunstwerke der Welt – geschaffen wurde es von Sandro Botticelli

Diese Kunstwerke werden in einer einzigartigen Sonderausstellung auf der TEDDYBÄR TOTAL in Münster zu sehen sein.



Lese-Tipp

Einen ausführlichen Artikel über das Teddybären-Museum in Shanghai gibt es in dieser Ausgabe von TEDDYS kreativ ab Seite 44.



Der unnachahmliche Blick zeichnet Jan Vermeers „Das Mädchen mit dem Perlenohrgehänge“ aus. Das Gemälde entstand 1665



Martin
Bären

Sina Martin, die Geschäftsführerin der in Sonneberg ansässigen Teddymanufaktur Martin Bären, präsentiert auf der TEDDYBÄR TOTAL die aktuelle Kollektion des Unternehmens

Mit an Bord

Nachdem in diesem Jahr mit Merrythought und Hansa zwei ganz große Unternehmen der Bärenszene ihr Debüt auf der TEDDYBÄR TOTAL gaben, dürfen sich die Besucher 2016 auf eine weitere traditionsreiche Manufaktur freuen. Das Sonneberger Familienunternehmen Martin Bären hat seine Teilnahme am Internationalen Teddy-Treff zugesagt und präsentiert in Münster sein großes Sortiment an herausragend verarbeiteten Plüschgesellen, die allesamt in Deutschland gefertigt werden. Alle Informationen zu Martin Bären gibt es auf der Unternehmenswebsite unter www.martinbaeren.de



TEDDYBÄR TOTAL auf einen Blick

Veranstaltungsort

Messehalle Süd des Messe- und Congress Centrum Halle Münsterland
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Öffnungszeiten

Samstag, 23. April 2016, 10 bis 18 Uhr, Sonntag, 24. April 2016, 11 bis 16 Uhr

Eintrittspreise

Tagesticket: 8,- Euro, Dauerkarte: 14,- Euro

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren: Eintritt frei

Parallel findet in Münster der **Internationale PUPPENfrühling** statt.

Die Besucher des Internationalen Teddy-Treffs können sich auf dieser Veranstaltung über den aktuellen Stand der Puppenkunst informieren.

Der Clou dabei: Für beide Messen gibt es ein kombiniertes Ticket.

INTERNATIONALER
PUPPEN
Frühling

Die Klinik vor Ort

Der Teddybär, der einen schon seit der Kindheit begleitet und mit dem man so viele schöne Stunden erlebt und Erlebnisse geteilt hat, verschleißt. Die Sohlen lösen sich, die Augen reißen aus oder die Nasengarnierung löst sich auf. Nun ist es allerhöchste Zeit, dem Plüschgesellen professionelle Hilfe ange-deihen zu lassen. Ein Teddy-Doktor muss her: Auf der TEDDYBÄR TOTAL 2016 in Münster ist die Duisburgerin Barbara Wahnemühl mit ihrer Teddy-Klinik vor Ort. Dort wird sie sich um die kleinen und großen Wehwehchen der mitgebrachten Teddys kümmern. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.barbara-wahnemuehl.de



Barbara Wahnemühl ist Teddy-Doktorin und wird sich auf der TEDDYBÄR TOTAL um die abgeliebten Bären der Besucher kümmern

Schätzstelle

An der Schätzstelle von TEDDYS kreativ-Autor Daniel Hentschel können die Besucher der TEDDYBÄR TOTAL mehr über ihre mitgebrachten Plüschgesellen erfahren. Der Experte datiert die antiken Schätzchen der Messe-gäste, erklärt ihre Herkunft und liefert umfassendes Hintergrundwissen zu Manufakturen und Herstellern.

TEDDYS kreativ-Autor Daniel Hentschel teilt sein Fachwissen mit den Besuchern der TEDDYBÄR TOTAL



Goldfieber

Die Verleihung des wichtigsten Awards der Bärenszene, des **GOLDEN GEORGE**, ist ohne Frage einer der Höhepunkte jeder **TEDDYBÄR TOTAL**. Jedes Jahr ist eine fünfköpfige Fach-Jury aus weltweit anerkannten Bärenexperten für die Auswahl der Sieger zuständig. Auch im Jahr 2016 ist das Jury-Team wieder hochkarätig besetzt. In Ausgabe 6/2015 von **TEDDYS kreativ** wurden bereits drei Juroren vorgestellt: Sina Martin, die Geschäftsführerin des deutschen Traditionsunternehmens Martin Bären aus Sonneberg, die begnadete russische Künstlerin Vera Vlasova sowie die hervorragende niederländische Bärenmacherin Melanie Meulenberg-Ansems. Diese drei treffen zusammen mit Takeshi Morii, dem Chairman der Japan Teddy Bear Association, sowie der bekannten australischen Künstlerin Heather Lyell die Entscheidung über die Gewinner des Wettbewerbs.

Ein weiteres Highlight jeder **TEDDYBÄR TOTAL** ist die große **GOLDEN GEORGE**-Ausstellung. In dieser Schau der Extraklasse werden



Die Besucher der TEDDYBÄR TOTAL haben die Möglichkeit, die besten Kunstwerke von den namhaftesten Bärenmachern aus aller Welt in einer einzigartigen Ausstellung zu bewundern

neben den nominierten Kunstwerken auch viele weitere Einreichungen für den wichtigsten Award der Bärenszene gezeigt. Auf diese Weise haben die Besucher des internationalen Teddy-Treffs die Möglichkeit, die besten Kunstwerke der weltweiten Bärenmacher-Elite zu bewundern. Die **GOLDEN GEORGE**-Nominierungen

2015 werden in Ausgabe 02/2015 von **TEDDYS kreativ** bekanntgegeben. Selbstverständlich wird es im nächsten Jahr auch wieder einen Publikumspreis geben. Teddyliebhaber aus aller Welt können ab dem 1. März 2016 online und natürlich direkt auf der **TEDDYBÄR TOTAL** für ihren Liebling abstimmen.



Die Bärenmacherin Heather Lyell aus Australien hat sich mit ihren klassischen Bärenkreationen einen Namen gemacht, die sie kunstfertig in authentische Nostalgie-Outfits kleidet. Im kommenden Jahr entscheidet sie mit über die Sieger der GOLDEN GEORGE



Takeshi Morii ist der Vorsitzende der Japan Teddy Bear Association und Veranstalter der Convention des Verbandes, die in Tokio stattfindet. 2016 ist er Teil der GOLDEN GEORGE-Jury



Anbieter: Dobbys-Schmuzzel-teddys, Preis: 59,- Euro



Anbieter: Freudebär
Preis: 7,- Euro



Anbieter: A-Bärchen
Preis: 210,- Euro



Anbieter: Bärenlinik
Preis: 5,90 Euro



Anbieter: Domherrenbären
Preis: 65,- Euro

Stand: 02.11.2015

teddymarkt.de

Der neue Marktplatz für handgefertigte Teddys und ihre Freunde

Teddybären einfach kaufen und verkaufen



Was Sie erwartet:

- ✓ Fokus auf Teddys, Stofftiere und Zubehör
- ✓ Unkomplizierter Anmeldeprozess
- ✓ Sicheres Einkaufen bei namhaften Anbietern
- ✓ Künstler- und Manufaktur-Teddybären
- ✓ Stofftiere aller Couleur
- ✓ Zubehör, Stoffe und Accessoires
- ✓ Alles rund um das Thema Teddybären



JETZT TESTEN!

www.teddymarkt.de



Die Postkarte „Die Bärenjagd“ zeigt die Bären selber auf der Jagd. Trotzdem sind sie beunruhigt, als sie Stock und Hut von Roosevelt finden, da er ja als hervorragender Jäger bekannt ist

Theodore Roosevelts bärige Wahlkampfhelper Teddy for President

Barbara Eggers

Der Name des amerikanischen Präsidenten Theodore Roosevelt ist untrennbar mit der Geschichte des Teddybären verbunden. Durch seine Weigerung während einer Jagd einen Bären in Gefangenschaft zu erschießen, wurde das Tier sein Maskottchen und zog sich seither wie ein roter Faden durch seinen Wahlkampf. Lohn der Mühen: eine zweite Amtszeit als Präsident.

Für den amerikanischen Präsidenten Theodore Roosevelt sollte die erfolglose, aber dennoch legendäre Bärenjagd von 1902 zu einem Schlüsselereignis werden. Er hatte sich geweigert, einen verwundeten Bären zu erschießen, den Treiber gefangen und an einen Baum gebunden hatten. Durch die überaus erfolgreiche Pressezeichnung des Bärchens von Clifford Berryman eroberte er die Sympathie seiner Landsleute im Sturm.

Bäriges Image

Als Roosevelt 1904 noch einmal für eine zweite Amtszeit als Präsident der

Vereinigten Staaten von Amerika kandidierte, verwendete er den Berryman-Bären als sein Symbol. Bären waren mit Roosevelts Image so eng verbunden, dass man auf den Wahlkampftouren durchs Land kleine Bärchen verschenkte. Vermutlich sind sie die ersten figürlichen Erscheinungen des Teddybären, die auf amerikanischem Boden geboren wurden.

Gemeint war aber kein Teddybär, denn die ersten gegliederten Plüschbären von Steiff waren gerade erst im Begriff, nach Amerika einzuwandern. Das Symbol des Bären war eine Mischung aus dem Berryman-Bären und

den aus Werbung, Buchillustrationen und Cartoons der Vor-Teddy-Zeit bekannten Darstellungen von Naturbären. Kombiniert wurden diese Figuren mit Attributen, die unverkennbar mit Roosevelt zu tun hatten, wie dem großen Stock und der typischen Brille. Als einige der ersten Abbilder des zukünftigen Idols „Teddybär“ sind darum die etwa 35 Millimeter großen Anstecker der republikanischen Werbestrategen von 1904 mit (Roosevelt)-Bären aus Messing anzusehen.

Es hat eine große Zahl dieser Anstecknadeln, der sogenannten „Campaign buttons“, gegeben. In den USA sind

Der Roosevelt-Bär-Cartoon

Am Tag von Roosevelts Amtseinführung, dem 4. März 1905, besetzte das Berryman-Bärchen gleich in achtfacher Ausführung und ganz allein den obersten Platz der Washington Post. Unter der Überschrift „Entwicklung des Roosevelt-Bären“ sind in dieser Ausgabe die wichtigsten Stationen seines Lebens abgebildet. Wie man sieht, wird auch die markante Figur des Berryman-Bären „Roosevelt-Bär“ genannt. Begonnen hatte das Leben des Kerlchens als dünner, ängstlicher Jungbär im Jahr 1902, als der Präsident es nicht erschoss; die Überschrift „Gefangennahme“ entspricht jedoch nicht den historischen Tatsachen, denn der Jungbär war in Wirklichkeit ein Altbär, und überlebt hat er auch nicht. Nur symbolisch ist der kleine Bär seinem Präsidenten gefolgt. Dass er nicht als Gefangener leben musste, hatte er mit Anpassung zu bezahlen. „Nie mehr ein einfaches Leben“ ist Bild zwei betitelt. Aber es geht weiter mit dem prallen Leben: 1903 im Yellowstone-Nationalpark, 1904 auf Wahlkampftour in Chicago und New York, und am Wahltag wächst man mit einem siegreichen „Ring frei!“ zu ungeahnter Größe. Schließlich ist es am 4. März endlich vollbracht. Die ganze Wahlkampftour hat der Berryman-Bär nicht nur passiv mitgemacht, er war selbst darin involviert, er war wichtig als Sympathie-Träger.



sie als Wahlwerbung ein gängiges Mittel. Wann genau diese Pin-Bären den Namen „Roosevelt-Bären“ erhielten, ist nicht belegt, es wird sich im Laufe der Wahlkampagne so „festgesprochen“ haben. Diese Bezeichnung ist übrigens nicht mit den „Roosevelt Bears“, den Geschichten des Autors Seymour Eaton zu verwechseln. Seine Geschichten gab es zu dieser Zeit noch nicht. Es waren erst diese Pins, die Eaton 1906 zu Namen und Gestaltung

Der innenpolitisch umstrittene Bau des Panamakanals – verarbeitet auf einer Postkarte: Nachdem die 1881 begonnenen Arbeiten zu viele Menschenleben und Geld gekostet hatten, hatte Roosevelt 1903 das Kanalgebiet besetzt und den Staat Panama ausgerufen

seiner literarischen Bären anregte, die mit ihrem Erfolg die Verbreitung des neuen Spielzeugs „Teddy“ erst in Schwung brachten.



Politische Postkarten waren um 1905 sehr beliebt. Diese gehören zur Serie „Teddy und Rosa“ von Grant Wright mit gereimten Vierzeilern, die das Familienoberhaupt Teddy mit seiner Frau Rosa als Mitglieder in Roosevelts Partei zeigen



Aus einer Souvenirkarten-Serie von 1905: der Berryman-Bär ist immer dabei, wenn sein Präsident sich zeigt

Als Roosevelt wiedergewählt worden war, hatte er angekündigt, nach zwei Wahlperioden in den Ruhestand zu gehen. Nachdem er aber überaus beliebt und erfolgreich gewesen war, forderten ihn seine Unterstützer auf, doch noch



„Wir wollen unseren Präsidenten sehen, der immer an seinem Platz ist, und dessen Lebensregel ist: Immer tragen und ertragen“, erklären diese gut gekleideten Bären

über eine dritte Amtszeit nachzudenken. Viele Cartoons griffen dieses Thema nun noch einmal auf – als Kampf zwischen Teddy und Puppe. Doch Roosevelt hielt sich an seine Aussagen und trat nach seiner zweiten Amtszeit nicht mehr an.

Die Nachfolge

Auch Roosevelts Nachfolger, William (Billy) Taft, sah sich nach dem Erfolg des Bären genötigt, ein tierisches Maskottchen zu erfinden. Vielleicht war es aber auch die Presse, die ein solches Symbol suchte. Die Wahl fiel auf ein Opossum, die Liebesspeise Tafts. Hersteller von

Plüsch-Opossums, auch Steiff war darunter, wollten an die Popularität des Teddybären anschließen und priesen das Opossum als den Cousin des Teddybären. Das rattenartige „Billy Possum“ hatte aber keinen bleibenden Erfolg.

Der Teddybär hat überlebt, weder die Puppen-Konkurrenz noch der verblasende Ruhm eines Ex-Präsidenten namens Teddy konnten seinen Siegeszug stoppen. Die Person Teddy Roosevelt hat sich durch seine Popstar-gleiche Popularität als Motor der Geschichte des Teddybären erwiesen, die ohne ihn vermutlich anders verlaufen wäre. 🐻



Zur Wahl im Jahr 1904 brachten die republikanischen Werbestrategen Anstecknadeln aus Messing auf den Markt – natürlich in Bärenform



Als es darum ging, dass Roosevelt eine dritte Amtszeit anstrebte, tauchte in einer Reihe von Cartoons die Puppe als Gegenspielerin zu Teddys Bären auf



Auf dieser Karte heißt es: „Lasst die Schwächlinge und verhätschelten Typen zu Hause, wir werden immer jeden Outdoor-Sport lieben und den Ball über die Linie bringen.“



Ein Cartoon, auf dem sich ein übergroßer Teddybär (Roosevelts Partei) bei Roosevelt für eine weitere Amtszeit zu bedanken scheint. Er wurde später enttäuscht, es gab nämlich keine



Lese-Tipp

TEDDYS kreativ-Autorin Barbara Eggers hat mit ihrem Buch „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ ein großartiges Kompendium verfasst und beleuchtet in diesem reichbebilderten Standardwerk die Verflechtungen der großen Bärennationen – Deutschland, England und den USA. Sie zeichnet akribisch die Geschichte des Teddybären nach und beschreibt auf mehr als 300 Seiten und mithilfe von über 1.000 Bildern, den Siegeszug der Plüschgesellen. Der Preis: 49,- Euro. Es kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden. Infos gibt es auf der Website der Autorin unter www.tb-baerlin.jimdo.com

1909 verabschiedet das Opossum, das Maskottchen von William Taft, den Teddybären des abgedankten Präsidenten Roosevelt. Dargestellt auf verschiedenen Postkarten





Tobias Meints

Niedliche Minibärchen von Gloria Lorenz

Zwergenhaft

Sie messen selten mehr als 12 Zentimeter und sind damit waschechte Minis. Gemeint sind die Teddys, die die Künstlerin Gloria Lorenz in liebevoller Handarbeit zum Leben erweckt. Die zwergenhaften Wesen zeichnen sich nicht nur durch ihre hervorragende Verarbeitung und das hochwertige Material, sondern auch durch ihr niedliches Äußeres aus.

Im Atelier der Bärenmacherin Gloria Lorenz entstehen possierliche Minibärchen aus Mohair. Die gebürtige Spanierin, die im Hauptberuf Pflegedienstleiterin ist, hat 2013 mit dem Bärenmachen begonnen. „Damals habe ich habe aus gesundheitlichen Gründen die Arbeit in Vollzeit einstellen müssen und war auf der Suche nach Etwas, das mir wirklich Glück und Ausgeglichenheit bringen kann“, erklärt die Künstlerin auf

die Frage, wie sie mit der Bärenszene in Berührung kam. Im Folgenden beschäftigte sich Gloria Lorenz mit allen Facetten des Bärenmachens. Vom Erlernen der Technik, über das richtige Fotografieren der Kunstwerke, bis zur Vermarktung. „Mir war es sehr wichtig von den besten Künstlerinnen in Deutschland das Handwerk zu erlernen und zudem alles über die Möglichkeiten der Vermarktung von Bären zu erfahren.“



Bei Felicia passt einfach alles zusammen. Die Fellfarbe harmoniert perfekt mit dem Design des Kleidchens

Qualität

Die Künstlerin ist sich sicher: Um in der Szene erfolgreich zu sein, ist es nicht nur erforderlich, eigene Designs zu entwickeln, auch die Qualität der Materialien muss stimmen. Gloria Lorenz verwendet ausschließlich bestes Mohair sowie individuelle Accessoires und Kleidung. „Manchmal stricke und häkle ich das Outfit selber, in einigen Fällen kaufe ich hochwertige, handge-



Bestes Mohair und viel Akribie bei der Herstellung zeichnen die Teddys der Künstlerin aus



Den Namen Dona trägt dieses Minibärchen aus weißem Mohair. Auffällig ist der aufgeweckte Gesichtsausdruck

machte Bekleidung für meine Bären.“ Das wichtigste dabei ist, dass alles zusammenpasst und das Outfit den Teddy nicht dominiert.

Besonders wichtig ist der Künstlerin die Gestaltung des Gesichts. Augen, Nase, Mund und die daraus resultierende Mimik bestimmen den Charakter



Im Jahr 2013 hat Gloria Lorenz mit dem Bärenmachen begonnen. Ihr Steckpferd sind Minibären



Kontakt

Estela-Marina Bären by Gloria Lorenz
 Gloria Lorenz
 E-Mail: lorenzgloria@t-online.de
 Internet: www.glorialorenz.de

jedes Plüschgesellen. „Meine Bären sollen ihr Gegenüber stets mit ausdrucksstarkem Blick ansehen“, erläutert die Künstlerin, die ihre Kreationen sowohl über ihren Shop als auch auf Handwerkermärkten und ausgewählten Börsen verkauft. 🐻



Nicky heißt dieser weihnachtliche Minibär von Gloria Lorenz



Der Teddyjunge Joel liebt es mit seiner Perlenkette zu spielen



Arianne ist eine ausdrucksstarke Bärendame. Um den Hals trägt sie ein Herzchen mit der Aufschrift „Made with love“



Nadège Limentour versuchte sich an verschiedenen Farben, Formen und Ausführungen

Assistentin der Geschäftsführung in einem Betrieb nahe Paris noch Zeit für ihre neuen Schöpfungen.

Nun, nachdem bereits viele Meter Nähgarn verarbeitet sind, scheint die Französin ihre persönliche Linie gefunden haben: In Zukunft möchte sie sich auf zwei unterschiedliche Bären-Serien beschränken. Die „Small Clouds“ werden aus pastellfarbenem Mohair gefertigt sein. Dieses bezieht sie dabei direkt aus Deutschland – die Qualität überzeugt hier selbst in der Grande Nation. Bei den Augen greift die Künstlerin auf Glas zurück. Die Bären der „Mini Clouds“-Serie hingegen sind noch ein Stückchen kleiner als ihre Geschwister und aus Alpaka in Pastelltönen gefertigt. Die Wolken dürfen bei beiden natürlich nicht fehlen.



Dieser schielende Braunbär ist aus Viskose gefertigt und einer der ersten aus der Werkstatt von Nadège Limentour

Wolkentänzerin

Nadège Limentour hat ihren Stil gefunden

Florian Kastl

Die Französin Nadège Limentour sieht sich selbst noch als Neueinsteigerin im Teddy-Geschäft, ihre kleinen Bären hingegen können sich jetzt schon sehen lassen. Mit „Un ours dans les nuages“, ihrer eigenen Manufaktur, legt sie den Fokus vor allem auf kleine Formate. „Ein Bär in den Wolken“, so die Übersetzung ins Deutsche, möchte auch die Teddyfans außerhalb der Grande Nation in den siebten Himmel befördern.

Nadège Limentours Bären haben alle eines gemeinsam: die Wolken, die der gesamten Serie ihren Namen geben. Nach einigem Herumprobieren schmückt dieses Merkmal nun die beiden Modelllinien, die die Französin in Zukunft weiter ausbauen möchte. Die „Small Clouds“-Bären tragen die Wolke auf der Fußsohle, die „Mini Clouds“ halten sie hingegen wie einen fluffigen Luftballon in der Hand. Die Entwicklung, die ihr Mann angestoßen hatte, ist aber noch lange nicht am Ende angelangt, viele weitere wolkige Bären sollen folgen. Was mit einem Näh-Kit startete, führt Nadège Limentour nun mit ihrer Entourage aus Mohair und Alpaka nun auf die Messen des Kontinents.

Die richtige Linie

Nach den ersten Erfolgen mit Fremdschnitten machte sich die Künstlerin daran, ihren eigenen, persönlichen Stil zu entdecken. Dabei ließ sie keines der klassischen Designs aus. Große wie kleine Bären verließen nach und nach ihre Nähstube. Mal trugen sie verschiedene Accessoires bei sich, mal waren sie unbedeutend und in nackter Bärenpracht zu sehen. Auch beim Material ließ sie kaum eine Möglichkeit aus – mit langem oder kurzem Fell, aus Kunstfaser oder doch Viskose. Immer aber war es der Spaß am Tüfteln, Designen und Nähen, der Nadège Limentour antrieb. So findet sie selbst neben ihrem eigentlichen Beruf als



Dieser Neuzugang aus Mohair entspricht den Idealvorstellungen der Künstlerin von einem Bären

Alles in Eigenregie

Bis zu diesem Punkt aber war es für die Künstlerin ein langer Weg, denn von Anfang an hat sie sich das Nähen, das Designen und Stopfen selbst beigebracht. Vor allem das Üben an der Nähmaschine hat da viele Stunden in Anspruch genommen. Die Resultate können sich da durchaus sehen lassen, denn selbst ihre frühen Versuche zeugen von Kreativität und Liebe zum Detail. Die klassische Teddyform ist dabei das Maß der Dinge.

Die zweifache Mutter hat ihre Passion gefunden und möchte diese



Kontakt


Nadège Limentour
 Un ours dans les nuages
 51 rue Jules Guesde
 93100 Montreuil, Frankreich
 E-Mail: n.limentour@numericable.com
 Internet:
www.facebook.com/oursdanslesnuages
oursdecollection.canalblog.com

nun auch mit anderen Teddyliebhabern in der ganzen Welt teilen. Deshalb ist sie schon lange auf den einschlägigen Messen unterwegs, nicht nur geschäftlich, sondern auch privat. Neben dem Nähen ist sie nämlich selbst leidenschaftliche Sammlerin der plüschigen Gesellen.

Einen Preis hat sie mit ihren Kreationen indes noch nicht gewonnen, dafür ist die Französin wohl auch einfach noch nicht lange genug im Geschäft. Freuen würde sie sich natürlich darüber, doch solcherlei Auszeichnungen sind nicht der Grund ihres kreativen



Nadège Limentour präsentiert sich und ihre Bären im Jahr 2016 auf der TEDDYBÄR TOTAL in Münster

Schaffens. Es ist vielmehr die Faszination für die Bären selbst, die Nadège Limentour antreibt, selbst kreativ zu werden. Eine Idee, die nicht nur ihr selbst, sondern der gesamten Szene eine Bereicherung ist. Die Kunstwerke der begabten Französin können Bärenfans im kommenden Frühjahr auf der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster in Augenschein nehmen. 

Passend zur rosa-farbenen Laterne trägt dieses Bärenmädchen ein Röckchen in derselben Farbe



Dieser Bär aus Mohair hat sich mit einer Weste schick gemacht. Doch nicht alle Wolken-Bären sind bekleidet



Aus farbenfrohem Mohair ist dieser Bär mit Luftballon gefertigt



Richtiger Riecher

Bärennase mit Schablone sticken

Beim Stickten von Nase und Mund sollte man besonders sorgfältig vorgehen. Häufig gestaltet es sich schwierig, eine perfekt symmetrische Nase zu sticken oder man stellt zwischenzeitlich fest, dass die gewählte Größe des Riechers einfach nicht zum Bären passt. Da bietet es sich an, eine Filzschablone zu erstellen und diese als Basis für alle Stickerarbeiten zu nutzen.

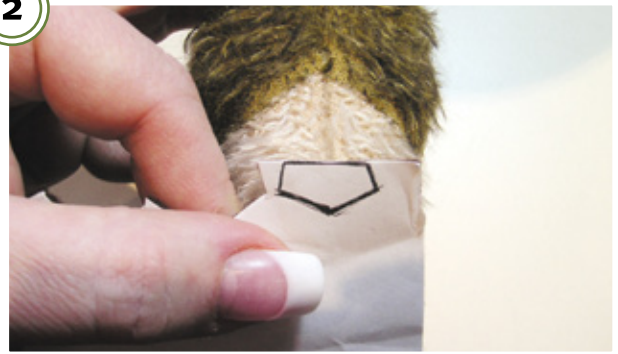
Monica Spicer

1



Zeichnen Sie zunächst eine Nasenschablone auf der Rückseite eines selbstklebenden Wollfilzes

2



Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Form die Nase haben oder wie groß sie sein soll, halten Sie die Vorlage an den Kopf

3



Das Papier vom Filz lösen und die Nase aufkleben

4



Die Nase festdrücken und fertig ist das Zwischenergebnis

5



Stechen Sie mit einer langen Stopfnadel unter der geklebten Filznase ein. Beide Fäden sollten die gleiche Länge haben. Anschließend nicht verknoten

6



Drehen Sie den Kopf des Bären um und beginnen Sie, indem Sie die Nadel unterhalb des Schablone einstechen und auf der linken Oberseite der Nase herauskommen

7



Ziehen Sie den Faden soweit durch, dass die Enden 2 Zentimeter weit herausstehen

8



Wichtig: Halten Sie die Stränge stets parallel. Sorgen Sie dafür, dass sie sich nicht verdrehen und ziehen Sie mit gleichbleibender Spannung. Nun sticken Sie die Nase über die Schablone hinweg von links nach rechts. Man sollte stets etwas von der Schablone entfernt ein- und herausstechen. So werden die Konturen gleichmäßig



9



Ist die Hälfte der Nase gestickt, drehen Sie den Bären so, dass er Sie anschaut und prüfen Sie Ihre Arbeit. Sind sie zufrieden, drehen Sie den Kopf zurück und setzen Sie ihre Arbeit fort

10

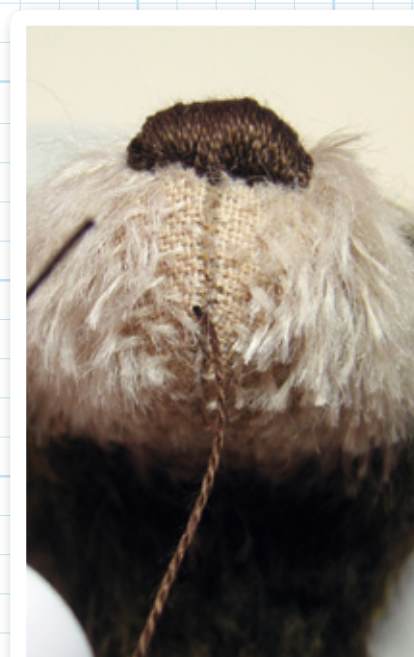


Ist die Nase fertig, stechen Sie nach dem letzten Stick in den Mundbereich, dort, wo der Mund beginnen soll

11



Die in Argentinien geborene Bärenmacherin Monica Spicer lebt heute zusammen mit ihrem Mann Garry in Australien. Bären fertigt die Künstlerin seit dem Jahr 1992



Von nun an wird mit einem einzelnen Faden weitergearbeitet

12



Führen Sie nun die Nadel direkt unterhalb der Nase in der Mittelnahrt ein und stechen Sie zu einem der Endpunkte des Mundes

13



Auf der anderen Seite in der gleichen Art verfahren

14



Den Faden anziehen. Auf diese Weise formt sich ein leichtes Kinn. Anschließend durch die Mittelnahrt zurück zur Nase stechen und links oben herauskommen

15



Den Faden auf Spannung halten, in der Mittelnahrt einstechen und zentral über der Nase herauskommen

16

Nun wird von der oberen rechten zur unteren linken Ecke unter der Nase hindurch gestochen



Kontakt
 Monica's Attic Treasures
 Monica Spicer
 8 Boronia Road
 Boronia, 3155, Victoria, Australien
 E-Mail: moni_garry@smartchat.net.au
 Internet:
www.monicasattictreasures.com.au

17



Anschließend von der unteren linken Ecke zur rechten Seite der Nase stechen und den Faden fest anziehen

18



Jetzt anschließend von der unteren rechten Ecke zur linken Seite der Nase stechen und den Faden fest anziehen

19



Abschließend noch einmal von beiden Seiten waagrecht unter der Nase hindurch stechen



20



Nun noch den Faden abschneiden und fertig ist die perfekt gestickte Nasen-Mund-Kombination



Doll-Salon 2015 in Moskau

Tobias Meints

Klassisch, modern und ausgeflippt

Traditionell, abstrakt oder einfach richtig schräg: Den Besuchern des Doll-Salon in Moskau wurde in diesem Herbst nicht nur die ganze Bandbreite der zeitgenössischen Puppenkunst präsentiert, auch viele Bärenmacher zeigten ihre facettenreichen Kunstwerke. Dabei wurde schnell klar, wie innovativ, vielseitig und lebendig die russische Teddyszene ist.



Aufmerksamkeit garantiert: Diese Kreation von Ekaterina Nichik hat tatsächlich zwei paar Augen und sorgte in Moskau für erstaunte Blicke



Fledermäuse, Käfer oder Fantasiegestalten? Bei der Bestimmung dieser Wesen ist Kreativität gefragt



Vintage-Bären einträchtig zusammen mit einem alpträumerhaft dreinblickenden Zwitterwesen



Schneemänner sind bekannt für ihre Kugeloptik. Im selben Stil lassen sich aber auch Bären und Katzen fertigen



Ein beliebtes Thema ist die Verquickung von Puppe und Plüschtier. Das Ergebnis in diesem Fall, ein Hase mit menschlichem Gesicht



Bären, Hunde und andere Stofftiere: Dieser bunte Mix wurde den Besuchern der Show geboten



Klick-Tipp

Alle Informationen rund um den Doll-Salon in Moskau gibt es unter www.dollsalon.ru. Eine Bildergalerie mit vielen weiteren Bildern von dem Event findet sich hier: tinyurl.com/DollSalon2015Moskau

Die Vorteile von Teilgarn



Diese Aufnahme zeigt die gestickte Nase von Malik. Das Schnittmuster dieses Bärchens gibt es in dieser Ausgabe von TEDDYS kreativ



Dagmar Seibel setzt beim Sticken von Nasen auf sechsfädigen Stickwist, auch Teilgarn genannt

Einleitung: Tobias Meints
Text und Fotos: Dagmar Seibel


 **Kontakt**

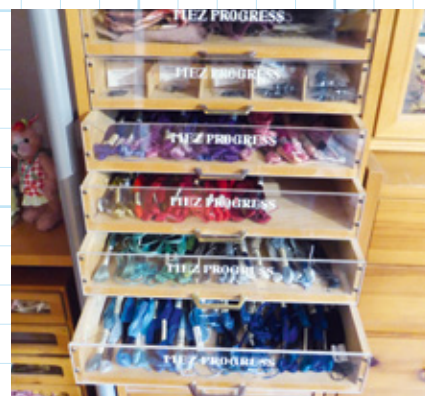
ds-Bären
Dagmar Seibel
Kardinal-Wendel-Straße 11
67487 Maikammer
Telefon: 063 21/597 35
E-Mail: dagmar.seibel@ds-baeren.de
Internet: www.ds-baeren.de

Teile und sticke

Mohair, Augen und Garn: Jeder Bärenmacher hat bestimmte Werkstoffe, die er sehr gerne verwendet. Zum Beispiel weil sie hochwertig sind, sie ein tolles Finish ergeben, oder sich besonders einfach verarbeiten lassen. So setzt Dagmar Seibel beim Sticken von Bärennasen auf Teilgarn.

Teilgarn oder auch Stickwist bietet für mich gleich mehrere Vorteile: Zum einen ist es die enorme Farbvielfalt, die im Fachhandel erhältlich ist. Ich stimme die Nasenfarbe des Plüschgesellen gerne mit dem Outfit der Bären ab. Zum Anderen kann man das Garn – wie

der Name schon sagt – einfach teilen. Ein einzelner Faden besteht aus sechs Einzelfäden. Je kleiner der Teddy, desto weniger Fäden verwende ich – so wird die Nase graziler. Teilgarn ist im gut sortieren Fachhandel sowie im Internet – zum Beispiel bei www.handarbeitswaren.de erhältlich. 



Ein Vorteil von Teilgarn ist, dass es in einer großen Anzahl unterschiedlicher Farben erhältlich ist

Anzeigen

Bärenlädle

Hier bestellt der Bär.

In unserem Online-Shop finden Sie viele preisgünstige Angebote und eine große Auswahl an Bärenmachermaterialien. Außerdem viele bärige Geschenkideen und Zubehör, alles rund um den Teddybär!

www.baerenlaedle.de



Bärenlädle
Burgstr. 3 (gegenüb. Paulaner am Kirchplatz) / 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 07 11/4 59 66 22 / Öffnungszeiten: Do. von 9 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 18.30 Uhr / Sa. von 9 bis 13 Uhr / und nach Vereinbarung


HeszeBaer

Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby

Über 3.000 Artikel im Sortiment • über 300 verschiedene Augen
• umfangreiche Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene Stoffe • ständig wechselnde Sonder- und Einzelposten • u.v.m.

Katalog mit Stoffmustern: 5,80 € in Briefmarken

HeszeBaer • Thomas Heße • Steglitzer Str. 17c • 22045 Hamburg
Telefon: (040) 64 55 10 65 • Fax: (040) 64 50 95 81

www.heszebaer.de

Shanghai Teddy-Museum

Tobias Meints



Erlebnisreise



Wenn man in ein Shopping-Center geht, dann erwartet man eine Vielzahl von Geschäften mit einem breiten Warenangebot, Restaurants und vielleicht noch ein Kino oder eine Bowlingbahn. Unter diesen Gesichtspunkten ist die fünfstöckige River Mall in Shanghai kein typisches Einkaufszentrum. Denn hier gibt es zusätzlich das erste Teddybär-Museum der Stadt.



Mystisch geht es in der verwunschenen Höhle zu.
Was gibt es hinter dem Vorhang aus Licht zu entdecken?

Mit der Unterstützung von Sponsoren aus dem ganzen Land gelang es der Bärenenthussin und -künstlerin Esther Tseung, in der Millionen-Metropole Shanghai ein Teddy-Museum zu eröffnen, das es in dieser Form kein zweites Mal gibt. Auf 2.000 Quadratmetern dreht sich in der River Mall, einem riesigen Einkaufszentrum, alles um Teddybären. Lange Reihen von Schaukästen, wie man sie



Kontakt

Teddybär Museum
L2 River Mall Zone 4
Shibo Avenue 1368
Shanghai, China
Internet: www.teddybear.cc
www.theriverrmall.com.cn

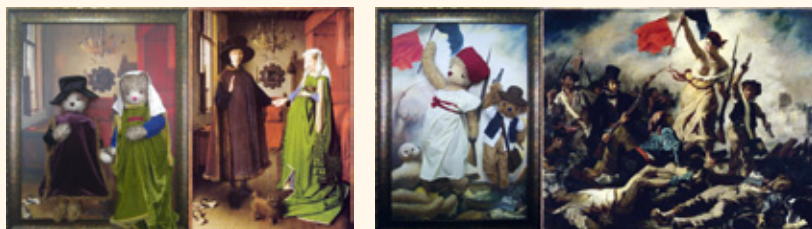


Die Fassade des Teddybären-Museums in der River Mall in Shanghai lässt keinen Zweifel daran aufkommen, was die Besucher erwartet



TEDDYBÄR TOTAL 2016

Esther Tseung hat eine Reihe von Gemälden alter Meister ausgewählt und diese mit Hilfe von Teddybären neu gestaltet. Einige dieser wundervollen Kunstwerke werden auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2016** in Münster in einer großen Ausstellung zu sehen sein. Weitere Infos gibt es in diesem Heft sowie auf www.teddybaer-total.de



Für Kinder und Erwachsene gleichermaßen ein großer Spaß: von einem Bereich in den anderen geht es per Rutsche



3D-Wandgemälde und die mit Hilfe von Bären neu interpretierten Meisterwerke großer Maler sind ein Highlight der Sammlung

aus anderen Museen kennt, sucht man hier allerdings vergebens. Stattdessen gibt es insgesamt sechs Themenwelten, die es zu durchqueren gilt. Von Beginn an wird der Rundgang zu einer unvergesslichen Erlebnisreise für große und kleine Teddyfans.

Die magische Sechs

„Zunächst gehen die Besucher auf eine Expedition durch die Zeit und erfahren alles über die Geschichte des

Teddybären“, erklärt Esther Tseung stolz. „Anschließend geht es vorbei an liebevoll gestalteten Szenerien zum Spiegel-Labyrinth und anschließend in eine verwunschene Höhle.“ Nach weiteren kleinen und großen Attraktionen erreicht man dann die Restaurants, in denen sich natürlich auch alles um

Teddybären dreht. Das „White Birch“ ist einem Birkenwald nachempfunden, das „Railway Wagon“ dem nostalgischen Speisewagen eines Zuges. Nach einer kurzen Stärkung geht es dann direkt weiter in den Do-it-yourself-Shop, wo man nicht nur einkaufen, sondern auch selber kreativ sein kann. 🐻



Eines von zwei Restaurants, das „White Birch“, das einem Birkenwald nachempfunden ist



Die Geschichte des Teddybären wird mit vielen wertvollen Exponaten lebendig dargestellt



Selbermachen, erleben und kaufen: den Abschluss des Museumsbesuchs bildet ein Gang durch den Shop



Der Auktionator

Im Gespräch mit Daniel Agnew

Interview: Tobias Meints

Daniel Agnew ist einer der Teddybär-Experten Großbritanniens. In seiner Zeit beim Auktionshaus Christie's versteigerte er einige der wertvollsten Bären und Sammlungen weltweit. In TEDDYS kreativ spricht er über seinen Werdegang, stellt sein Unternehmen vor und erklärt, warum ihn die Sammlung des Musikers Jena Pang derart beeindruckte.

TEDDYS kreativ: Wann entdeckten Sie Ihre Leidenschaft für Teddybären?

Daniel Agnew: Ich denke, als ich neun oder zehn Jahre alt war. Ich wuchs in den 1970er-Jahren auf. Das Spielzeug in dieser Zeit war häufig von sehr schlechter Qualität. Meine Mutter war Antikhändlerin und so besuchte ich an den

Wochenenden und in den Ferien regelmäßig Antikmessen. Dies weckte mein Interesse für antike Bären und frühes Spielzeug. Ich besorgte mir verschiedene Bücher zum Thema und mein Interesse wuchs mit jeder Zeile, die ich las. So begann ich zu sammeln. Zunächst kleine Farm- und Zoo-Figuren aus Blei, anschließend Abzeichen mit der Kinderbuchfigur Golliwog und später dann Teddybären. 35 Jahre später sammle ich immer noch und bin sehr glücklich, dass sich auch beruflich in meinem Leben alles um Teddybären dreht.

Erzählen Sie uns etwas über Ihren Werdegang.

Ich verließ die Schule und bekam eine Anstellung als Saleroom-Assistent beim



Diesen seltenen schwarzen Steiff-Bären verkaufte der Bärenexperte im Juni des Jahres 2014 und erzielte einen Erlös von 18.880 Britischen Pfund

Auktionshaus Christie's in South Kensington. Das war am 13. März 1989. Ich trieb mich regelmäßig im Department für Spielzeuge herum und ein paar Jahre später wechselte ich in selbiges – zunächst als Elternzeitvertretung, später unbefristet. Für die nächsten sieben Jahre katalogisierte ich Blechspielzeuge, Bleifiguren, Slot-Cars und andere Jungenspielzeuge. Im Jahr 2000 verließ meine Kollegin und Freundin Leyla Mamera und wechselte zu Steiff. So wurde ich für die weltberühmten Steiff-Auktionen bei Christie's zuständig.

Und wann haben Sie dann Ihre erste Auktion durchgeführt?

Ich übernahm das Department im Frühjahr 2000 und die erste Auktion fand dann im Dezember statt. Dort verkaufte ich einen weltberühmten schwarzen Steiff „Titanic“ Teddybären für 91.500 Britische Pfund. Nach meinem Debüt veranstaltete ich jedes Jahr zwei Aktionen bis zu meiner vorerst letzten Versteigerung im September des Jahres 2007. Zum Aufruf kamen die Exponate des Teddybär-Museums in Stratford-upon-Avon.



Termin

Die nächste Auktion von Daniel Agnew findet am 3. Dezember 2015 statt. Alle Informationen gibt es im Internet unter www.danielagnew.com sowie www.the-saleroom.com



Kontakt

Daniel Agnew
 Special Auction Services
 81 Greenham Business Park
 Newbury, Berkshire
 RG19 6HW, Großbritannien
 Telefon: 00 44/0/75 15/00 46 35
 E-Mail: daniel.agnew@hotmail.co.uk
 Internet: www.danielagnew.com

und Violinist hat in kurzer Zeit eine hochkarätige Sammlung zusammengestellt. Zunächst war er nicht auf ein bestimmtes Genre festgelegt und kaufte, was ihm gefiel. Dazu zählten Bären der deutschen Hersteller Hermann und Steiff sowie Künstlerteddys. Das änderte sich im Jahr 2010. Jena Pang spezialisierte sich auf seltene Bären von Steiff, die in der Zeit zwischen 1904 und 1930 gefertigt wurden. Mit viel Gespür und Feingefühl stellte er eine Sammlung zusammen, die Ihresgleichen sucht. Dafür zolle ich ihm großen Respekt. Die Auktion umfasste insgesamt 95 Bären, 30 davon stammten von Steiff. Ein besonderes Highlight war ein 28 PB von 1904. Insgesamt erzielten wir damit einen Erlös in Höhe von 95.000 Britischen Pfund und nur sieben Bären fanden keinen neuen Besitzer.

Wie geht es weiter bei Daniel Agnew?
 Meine nächste Auktion findet am 3. Dezember statt und fest steht, dass es wieder einige sehr spannende Exponate geben wird. Darüber hinaus verfolge ich eine Reihe weiterer Projekte, die allesamt mit dem Thema Teddybär zu tun haben. Es bleibt also durchaus spannend. 🐻



Dieser seltene Petzi von Steiff brachte in der Winterauktion 2013 einen Erlös von 7.800 Britischen Pfund



Der „Hot-water-Bottle-Teddybär von Steiff stammt aus dem Jahr 1909. Es handelt sich bei ihm um eine Art Wärmflasche. Verkauft wurde er bei Daniel Agnew im Jahr 2014

Anschließend verließen Sie Christie's. Wie ging es dann weiter?

Stimmt, ich verließ Christie's und setzte meine eigene Website auf. Das war im Jahr 2008. Ein Jahr später führte ich meine erste eigene Auktion durch, die unabhängige „London Spielzeugauktion“. Das war ein großer Erfolg für mich.

Dennoch kehrten Sie ein Jahr später zu Christie's zurück.

Genau, für ein kurzes Intermezzo. In dieser Zeit leitete ich eine Auktion, die in die Bären-Geschichte eingegangen ist. Es ging um die Versteigerung der Paul Greenwood-Collection, eine hochklassige Privatsammlung, die rund 1.300 Steiff-Objekte beinhaltete. Das Ergebnis übertraf alle Erwartungen –

über eine Million britische Pfund spielte sie ein. Anschließend legte ich meinen Fokus wieder auf meine Auktionen. Es handelt sich um klassische Saalauktionen, an denen auch Online-Bieter über die Website www.the-saleroom.com teilnehmen können.

Im vergangenen Jahr hatten Sie erneut die Möglichkeit, eine wertvolle Sammlung zu veräußern. Erzählen Sie uns davon.

Die Versteigerung der Jena Pang-Collection war in der Tat ein besonderes Highlight. Der bekannte Pianist



Die hochkarätige Sammlung des bekannten Musikers Jena Pang versteigerte Daniel Agnew im Dezember des Jahres 2014



Um das Jahr 1980, Daniel Agnew war etwa zehn Jahre alt, gestaltete der kleine Sammler seine erste eigene Visitenkarte



Für Sewer und Selbstermacher

TEDDYS kreativ -Shop

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de



Pu der Bär – Rückkehr in den Hundertsechzig-Morgen-Wald

Text: David Benedictus, Illustrationen: Mark Burgess

Vor 80 Jahren erschien der erste Pu: „Nonsens der Spitzenklasse!“ jubelte die New Yorker Herald Tribune. Pu-Spezialist David Benedictus macht Unmögliches möglich und schickt Christopher Robin erneut in den Hundertsechzig-Morgen-Wald zu Pu, Ferkel, I-Ah und den anderen Freunden. Ist der Bär jetzt schlauer geworden? Damit ist kaum zu rechnen!

208 Seiten
Artikel-Nummer: 11598
14,90 Euro

**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Teddys selber nähen von A bis Z Schritt für Schritt zum eigenen Bären

Keiko Toshikura

Nie war es einfacher, selber einen Bären zu fertigen. Möglich macht dies das neue Buch „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“. Mit leicht verständlichen Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddy anschaulich dargestellt.

52 Seiten
Artikel-Nummer: 12103
14,80 Euro



NEU

Mecki, Zotty und ihre Freunde

Steiff-Tiere und Bären 1950-1970
Rolf und Christel Pistorius

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten
Artikel-Nummer: 12015
25,90 Euro



Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Cramer & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

Artikel-Nummer: 12789
14,80 Euro



In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären

Barbara Eggers

Barbara Eggers hat mit ihrem Buch „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ ein großartiges Kompendium verfasst und beleuchtet in diesem reichbebilderten Standardwerk die Verflechtungen der großen Bärennationen – Deutschland, England und den USA. Sie zeichnet akribisch die Geschichte des Teddybären nach und beschreibt auf mehr als 300 Seiten und mithilfe von über 1.000 Bildern den Siegeszug der Plüschgesellen.

Artikel-Nummer: 12008
49,00 Euro



NEU



TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbstermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins TEDDYS kreativ und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer Teil 1: 12772
Artikel-Nummer Teil 2, in Deutsch und Englisch: 12995
je 9,80 Euro



**Sonderpreis
10,- Euro**

Teddybären ab 1904 - Preisführer

Christel und Rolf Pistorius

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen
Artikel-Nummer: 11965

TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Gienger Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das TEDDYS kreativ-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten
Artikel-Nummer: 12834
8,50 Euro



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop
unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese Betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Margarete Steiff

Darsteller:
Heike Makatsch, Felix Eitner,
Hary Prinz, Suzanne von Borsody,
Herbert Knaup

Der Film zeigt die Geschichte von Margarete Steiff, die als kleines Mädchen ihr Glück verlor als sie an Kinderlähmung erkrankte. Mit bewundernswerter Willensstärke und Witz hat sie sich ihrem traurigen Schicksal widersetzt und ihr Leben gemeistert. Schon als junge Frau begann sie mit visionären Ideen ein Unternehmen zu schaffen, das mit der Erfindung des Teddybären durch ihren Neffen weltberühmt wurde. Extras: Making of; Pressekonferenz; Fotogalerie Steiff – Gestern & Heute

Laufzeit
89 Minuten
Artikel-Nummer:
11572
7,99 Euro



Ciesliks Teddybär-Lexikon

Jürgen und Marianne Cieslik

Die mehr als 270 Teddybär-Hersteller in Deutschland sind zum ersten Mal in diesem Buch erfasst und dokumentiert. Den Autoren ist es nach über 10 Jahren Spurensuche gelungen, die Herkunft vieler Teddybären anhand von Dokumenten, Fotos und alten Katalogen nachzuweisen. Eine unerschöpfliche Informationsquelle für Sammler, Museen und Industrie. Und ein Bilderbuch für jeden Teddybär-Freund.

241 Seiten
Artikel-Nummer: 12011
39,80 Euro



Robin der Bär

Marie Robischon

Ein fröhliches Buch über die Bären von Marie Robischon. Mit wunderschönen Bildern und kurzen Darstellungen der Bären in Uniformen, als Seeleute, Piraten und vielem mehr. Fotografiert und geschrieben für alle Bärensammler rund um die Welt und für Leute, die sich in ihrem Herzen einen Platz für den Bären bewahrt haben.

88 Seiten
Artikel-Nummer: 11989
17,50 Euro



Das Teddy-Preisführer-Bundle

Diese Auswahl der beliebtesten Teddy-Preisführer gibt einen wunderbaren Einblick in die Welt der Teddys. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dient als Orientierungshilfe für Einsteiger aber auch für gestandene Teddybären-Sammler.

Artikel-Nummer: 11979
Statt 109,30 Euro
nur noch 49,30 Euro



Preisvorteil
statt € 109,30 nur € 49,30
Sie sparen € 60,00

alles-rund-ums-hobby.de

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TEDDYS kreativ Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 6,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
- Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TK0116



Bäriges

Dezember-Angebote

Das Geburtstagsjahr
in der Bärenhöhle Mahnke



Beinahe ein Jahr lang wurde in der Bärenhöhle Mahnke gefeiert. Schließlich gibt es auch einen sehr guten Grund dafür: das Fachgeschäft für Teddys und Stofftiere feiert seinen 20. Geburtstag. Nun möchten sich Hanne und Peter Mahnke herzlich bei ihren Kunden bedanken: „Wir haben uns sehr über die Glückwünsche und rege Beteiligung an unseren Jubiläumsveranstaltungen gefreut“, erklärt Hanne Mahnke. „Jeden Monat gab es unterschiedliche Rabattaktionen auf ausgesuchte Artikel. Als Höhepunkt zum Jahresende kommen nun alle Sammler und Kreative auf ihre Kosten. Die Bärenhöhle gewährt im Dezember 20 Prozent Preisnachlass auf das gesamte reguläre Warenangebot. Jeder, der unser Geschäft kennt, weiß dass es eine Fundgrube für Sammler von alten und neuen Teddys und Stofftieren ist. „ Und natürlich kommen auch Kreative voll auf ihre Kosten. Für sie gibt es eine große Auswahl an Stoffen, exklusiven Bastelpackungen und Zubehör aller Art. Darüber hinaus gibt es auch viele Exponate für Puppenstubenliebhaber, Sammler von Spielzeugminiaturen und figürlicher Glaskunst. Internet: www.baerenhoehle-mahnke.de

**Das Geburtstagsjahr in der Bärenhöhle Mahnke geht zuende.
Im Dezember gibt es noch einmal ganz besondere Angebote**

Viele Teddys
namhafter,
internationaler
Künstler waren
in Perm zu sehen



Mitmach-Messe

Bären- und Puppen-Show in Perm

In der russischen Stadt Perm fand in diesem Herbst eine ganz besondere Puppen- und Bärenshow statt. Vertreten waren mehr als 200 Aussteller aus Russland, Lettland, der Ukraine, der Tschechischen Republik und Deutschland. Unter ihnen viele Gewinner der wichtigsten Szeneawards. Neben der Börse war es vor allem der Mitmachcharakter, der die Besucher begeisterte. Viele namhafte Bärenmacher boten Workshops an und in unterschiedlichen Ausstellungen wurden viele hochklassige Exponate gezeigt. Besonderes Aufsehen erregten die exklusiven Schauen, die die russische Künstlerin Natasha Kataeva sowie die namhaften Vakhtangov Gallery kuratierten. Internet: www.59magic.ru

Wissenstransfer

Live-Workshop bei den Loppi-Bären

Die bekannte Künstlerin Heike Hilkenbach, die unter dem Label Loppi-Bären firmiert, bietet einen spannenden Live-Workshop an. Das Ziel ist es, den Eisbären Lars zu nähen und ihm unter Anleitung ein perfektes Finish zu verpassen. Der Kurs findet vom 12. bis 14. Februar 2016 statt. Um teilnehmen zu können, muss der Eisbär bereits vorge näht sein. Nach der Anmeldung werden das Schnittmuster sowie das erforderliche Material rechtzeitig vor dem Workshop per Post verschickt. Es sind noch wenige Restplätze vorhanden.



**Das perfekte Finish ist das Ziel des
Live-Workshops „Lars, der Eisbär“
von Heike Hilkenbach**



Kontakt

Loppi-Bären, Heike Hilkenbach, Telefon: 049 25/39 70 73

E-Mail: loppibaeren@gmx.net, Internet: www.loppi-baeren.de



Für Sammler und Selbermacher

TEDDYS kreativ

KENNENLERNEN FÜR 6,50 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 13,00 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher



gibt es auch als **eMagazin**

Mehr Informationen unter www.teddys-kreativ.de/emag



QR-Code scannen und mehr zum eMag erfahren

Direkt bestellen unter

www.teddys-kreativ.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Formular senden an:

Leserservice **TEDDYS kreativ**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@teddys-kreativ.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht

¹ **TEDDYS kreativ**-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Abonnement bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe **TEDDYS kreativ** sechsmal jährlich frei Haus. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte, aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² **TEDDYS kreativ**-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben **TEDDYS kreativ** zum Preis von einer, also für 6,50 Euro (statt 19,50 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **TEDDYS kreativ** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 35,00 Euro (statt 39,00 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte, aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

³ **TEDDYS kreativ**-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.



ABO BESTELLKARTE

Ja, ich will **TEDDYS kreativ** bequem im Abonnement beziehen. Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):

- Das **TEDDYS kreativ**-Abonnement für 35 Euro¹
- Das **TEDDYS kreativ**-Auslands-Abonnement für 40 Euro¹
- Das **TEDDYS kreativ**-Schnupper-Abonnement für 6,50 Euro²
- Ich will zukünftig den **TEDDYS-kreativ**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. mit Urkunde

Die Lieferadresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Abo-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Kontoinhaber

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ0000009570



Bäriges

Meet and Greet

Die neue Bärenshow im Herzen Londons

Die beiden britischen Bärenexperten Hilary Pauley und Daniel Agnew haben im Jahr 2016 Großes vor. Geplant ist eine neue, internationale Bären- und Puppenshow im Herzen Londons. Veranstaltet wird sie im Olympia, einer Ausstellungshalle im Stadtteil London Borough of Hammersmith and Fulham, die 1886 eröffnet wurde. Genauer gesagt im ersten



Erweiterungsbaus des traditionellen Gebäudes, der Pillar Hall, die 1896 fertiggestellt wurde. Am Sonntag den 20. November treffen sich Aussteller aus aller Welt, um ihre Kollektionen, Produkte und Raritäten anzubieten. Am Tag vor der Show, verwandelt sich das Olympia Hilton Hotel zu einem Ort des geballten Spielzeug-Wissens. In Seminaren geben Künstler sowie Vertreter der Industrie in verschiedenen Seminaren ihr Wissen an interessierte Besucher weiter. Dazu zählen die bekannte Moderatorin Bunny Campione von der beliebten BBC-Produktion Antiques Road Show, Sarah Holmes von der britischen Manufaktur Merrythought, die Künstlerin Sue Pearson, Andrew Greetham vom Label Bourton Bears und Chris Littledale vom Brighton Spielzeug- und Modellmuseum sowie vielen mehr. Ein besonderes Highlight ist die große Gala-Veranstaltung am

Sarah Holmes von der traditionsreichen britischen Manufaktur Merrythought berichtet während der Show über die Anfänge und ersten Jahre ihres Unternehmens



Dot Bird ist eine der besten Teddy-Doktorinnen Englands. Sie nimmt sich auf dem Event hilfebedürftigen Plüschgesellen an

19. November, nicht nur wegen des Ambientes, sondern auch weil Bärensammler und Starpianist Jena Pang für die musikalische Untermalung sorgen wird. Weitere Informationen zu der Show gibt es im Internet unter: www.london-international-antique-teddy-bear-doll-and-toy-fair.myshopify.com



Lese-Tipp

Ein Interview mit dem Veranstalter und Auktionator Daniel Agnew gibt es in dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ** ab Seite 46.

Total international

Art of the Doll 2015

Die Art of the Doll in Moskau ist eine der wichtigsten Puppen-Veranstaltungen der Welt, auf der auch eine viele namhafte Bärenmacher ihre Kreationen zeigen. In diesem Jahr findet die Show vom 11. bis 13. Dezember statt. Weitere Informationen zur Art of the Doll gibt es im Internet unter www.artofdoll.ru. Eine Bildergalerie mit vielen Fotos von der Veranstaltung im Jahr 2014 findet sich auf der **TEDDYBÄR TOTAL**-Facebook-Seite unter <http://tinyurl.com/AotDTeddy>



Neben herausragenden Künstlerpuppen gibt es auf der Art of the Doll in Moskau auch viele Teddys und Stofftiere zu sehen



„Ein bärenstarkes Jahr 2016“-Kalender von Monika Schleich

Bärige Begleiter durchs Jahr

Ausgewählte Kalender für das Jahr 2016

Neben der Jagd nach Weihnachtsgeschenken ist die Suche nach einem passenden Kalender für das nächste Jahr wohl der häufigste Grund, Ende des Jahres einkaufen zu gehen. Bärenenthusiasten haben die Qual der Wahl, schließlich gibt es eine ganze Reihe von Teddy-Kalendern auf dem Markt. Da wären zum Beispiel große Hochglanz-Fotokalender mit Motiven der Bärenmacherin Monika Schleich. Dieser trägt den Titel „Ein bärenstarkes Jahr 2016“ und ist für 19,90 Euro über Amazon erhältlich. Aus dem Alpha Edition-Verlag stammt der Hanna-Bären-Bilderkalender mit dem Titel „Bärig gut drauf!“ mit wundervollen Fotos und tollen Sinnsprüchen. Der Preis: 6,95 Euro. Für Familien, die ihren Alltag durchorganisieren müssen, gibt es zudem den großen, fünfspaltigen Familienplaner, ebenfalls mit tollen Motiven von Plüschgesellen aus dem Atelier der Hanna Bären. Dieser kostet 8,95 Euro und ist wie der Kalender im Fachhandel erhältlich.



„Bärig gut drauf!“ ist das Motto des Kalenders und Familienplaners von Hanna Bären

— Anzeigen



BÄRENHÖHLE
1995 - 2015
20 JAHRE

im Dezember
20 % Geburtstagsrabatt
auf das reguläre Gesamtsortiment
mit nostalgischem
Weihnachtsmarkt

Bärenhöhle – Peter Mahnke
Flüggestr. 26, 30161 Hannover
Tel./ Fax: 05 11/31 32 93
www.baerenhoehle-mahnke.de



zur Puppenfee

30 Jahre Erfolgsgeschichte gehen langsam zu Ende

Große Auswahl antiker Puppen samt Zubehör, Puppenstuben, -wagen, -wiegen, -betten und alles, was Puppen brauchen, gibt es jetzt zum

1/2 Preis

Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Schritte vom Spielzeug Welten Museum

Geöffnet: Di.-Fr. 10-12 + 14-18.30
Sa. 10-15 Uhr

Gerbergasse 83, CH-4001 Basel
Telefon 0041 (61) 2 61 03 33

Keine Listen



TEDDYS SELBER NÄHEN VON A BIS Z
SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM EIGENEN BÄREN

Bei „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“ ist der Name Programm. Mit leicht verständlichen Erklär-Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddybären anschaulich dargestellt. In diesem praktischen Ratgeber ist alles enthalten, was Hobby-Neulinge und interessierte DIY-Profis übers Bärenmachen wissen müssen.

52 Seiten, Artikel-Nummer: 12103
14,80 Euro

Also available in english
Так же доступно на русском

JETZT BESTELLEN UNTER:
www.alles-rund-ums-hobby.de



Bäriges

Absolut individuell

Weihnachtsgeschenke auf DeinKindergeschirr.de



Puppe, Auto oder Teddy: Auf DeinKindergeschirr.de hat man freie Auswahl und die Möglichkeit schnell und einfach ein tolles Weihnachtsgeschenk zu kreieren

Ob Flugzeug, Krone oder Feuerwehrauto: Auch in diesem Jahr können Eltern ihren Kindern ganz leicht ein eigenes Kindergeschirr mit Namen gestalten – aktuell mit zahlreichen neuen Motiven wie Dinosaurier und Eule. Auf www.dein-kindergeschirr.de lassen sich die beliebten Designs im Baukastensystem aus 100.000 klassischen Design-Bausteinen einfach und schnell online kombinieren und mit dem Namen des Kindes versehen. Bei DeinKindergeschirr können aber auch bekannte Geschirre aus Kunststoff und edlem Porzellan bestellt werden wie die berühmten Geschirre Peter Hase, Hänschen im Blaubeerwald, Küchenmaus, Sandmännchen und das beliebte Motiv „Weißt Du eigentlich wie lieb ich Dich hab“. Und herrliche Artikel für die Weihnachtsbäckerei dürfen bei dem Spezialisten für Kindergeschirr natürlich auch nicht fehlen. Auf Wunsch wird eine Bestellung mit einer Grußkarte versehen und in einem Geschenkkoffer verschickt – das ideale Weihnachtsgeschenk. Internet: www.dein-kindergeschirr.de



Teddys und Stofftiere in allen Formen und Farben gibt es auf der Hello Teddy in Moskau zu sehen

Bäriges Russland Hello Teddy 2015

Die Hello Teddy ist eine der wichtigsten Bären-Messen Russlands und gehört zu den namhaftesten Shows weltweit. Sie findet vom 3. bis 6. Dezember 2015 unter der Federführung von Svetlana Volina in Moskau statt. Künstler aus aller Welt pilgern in die Metropole an der Moskwa um ihre aktuellen Kunstwerke zu präsentieren. Darüber hinaus wird auf der Veranstaltung der namhafte Teddy-Master-Award verliehen. Internet: www.helloteddy.ru

Bears in Britain

Hugglets 2015 in London

Tobias Meints



London ist immer eine Reise wert: Buckingham Palace, Tower Bridge, St. Pauls – man könnte die Liste von Ausflugszielen nahezu endlos fortführen. Wer sich für Teddybären interessiert, sollte seine Reise so timen, dass er während der Hugglets-Show in der Hauptstadt Großbritanniens verweilt. Dann treffen sich viele der weltweit besten Bärenkünstler zu einem Stelldichein in der Kensington Town Hall.

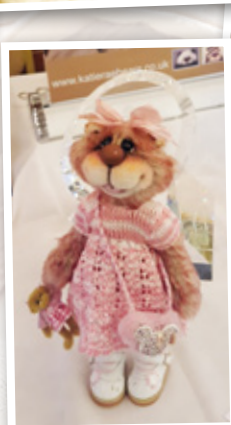


Diese bunten Teddys gab es am Stand von Barbara Ann Bears zu sehen



Klick-Tipp

Alle Informationen zu der Show gibt es unter www.hugglets.co.uk. Eine Bildergalerie mit mehreren hundert Fotos gibt es unter <http://tinyurl.com/HuggletsLondon2015>



Bunte Dreli-Bärchen von der Künstlerin und Veranstalterin Andrea Maria Mazzitelli-Köhler



Dieses klassische Häschen stammt von der Künstlerin Julie Shepherd

Ein gelungenes Beispiel freches Design in Kombination mit tollen Accessoires – aus dem Atelier von Katie Rae

Von der Bärenmacherin Sue Quinn stammt dieses possierliche Igel-Gespann

Von Sue Pearson stammen diese wundervollen, in klassischem Design gearbeiteten Teddys



Der nostalgische Vintage-Stil ist typisch für die Schöpfungen von Olya Isaenkova

Das große Wimpern-Klimpern

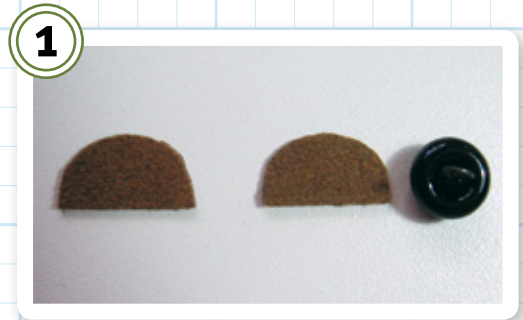
So entsteht die perfekte Augenpartie

Einleitung: Tobias Meints
Anleitung: Monica Spicer

Die Augen sind der Spiegel der Seele. Was für Menschen gilt, trifft auch auf Teddys zu. Das Gesicht, speziell die Augenpartie bestimmt den Charakter des Bären. Daher sollte man hier besonders sorgfältig arbeiten und kann mit einfachen Mitteln richtige Highlights setzen. Wie zum Beispiel Augenlider und Wimpern. Wie man dies kreiert, erklärt TEDDYS kreativ-Autorin Monica Spicer.



Das Highlight in jedem Bärengesicht sind Augenlider mit eingesetzten Wimpern



1
Beginnen Sie mit dem Erstellen der Schablonen und schneiden Sie die Augenlider aus dem Mikrofaservlies Alcantara aus. Soll ein fertiger Bär mit Lidern und Wimpern versehen werden, gibt es einen Tipp, wie man die Maße der erforderlichen Schnitteile erstellen kann: Nehmen Sie den Durchmesser des Auges und multiplizieren Sie diesen mit zwei. Anschließend erstellen Sie eine halbkreisförmige Schablone, die die Höhe des Auges aufweisen sollte



2
Ist die Schablone erstellt und das Teil aus Alcantara ausgeschnitten, wird die gerade Kante des Teils mit etwas Klebstoff versehen



3
Falten Sie den Rand und kleben ihn zusammen. Mit dem zweiten Auge ebenso verfahren und die beiden Teile zunächst beiseitelegen



4
Für einen besonders ausdrucksstarken Blick verwende ich selbstklebende Wimpern, die länger sind als der Durchmesser der Augen



5
Teilen Sie eine der künstlichen Wimpernbögen – beziehungsweise schneiden Sie ihn passend für das Bärenauge zu

Mithilfe einer Pinzette platzieren Sie den Wimpernbogen ungefähr auf der Hälfte des Auges



7



Sitzen die selbstklebenden Wimpern richtig, werden Sie mithilfe der Pinzette angedrückt und befestigt. Ist die Klebekraft nicht hoch genug, muss zusätzlich Kleber aufgebracht werden

8



Halten Sie das Augenlid mit einer Pinzette und benetzen Sie es mit einem Bastelkleber auf Aceton-Basis



Monica Spicer wurde in Argentinien geboren und lebt heute zusammen mit ihrem Mann Garry in Australien. Bären fertigt die Künstlerin seit dem Jahr 1992

9



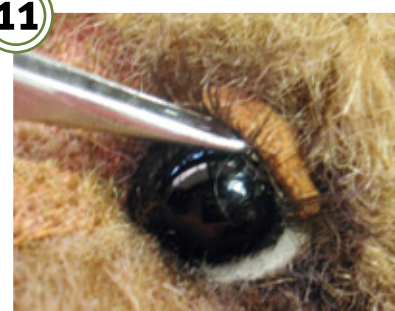
Das Augenlid anpassen und wenn es das Auge in der Breite abdeckt, andrücken

10



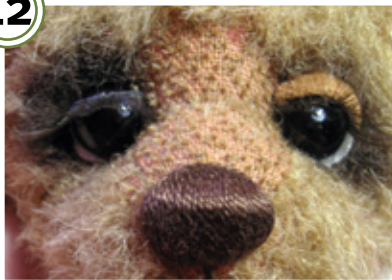
Das Lid aufsetzen und mit der Spitze einer Pinzette den Lidrand hinter das Auge schieben

11



Sieht der Bär zu schläfrig aus, schiebt man die Lider komplett etwas nach oben

12



Mit dem zweiten Auge ebenso verfahren. Dabei unbedingt auf die Symmetrie achten

13



So sieht das fertige Bärchen mit dem perfekten Wimpernaufschlag aus



Kontakt

Monica's Attic Treasures
 Monica Spicer
 8 Boronia Road, Boronia, 3155,
 Victoria, Australien
 E-Mail:
moni_garry@smartchat.net.au
 Internet:
www.monicasattictreasures.com.au



Termine

Datum	Titel	Ort	Veranstalter	Telefon	E-Mail
bis Februar 2016	Barbie-Ausstellung im Niederrheinisches Freilichtmuseum	Grefrath	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
21.11.2015	Puppen & Teddybären Imperial	Wien	Anton Barz	00 43/0/664/210 63 00	admin@teddybear.at
21.11.2015	Vorweihnachtliches Käthe Kruse Sammlertreffen	Bonn	Thomas Dahl	02 28/63 10 09	pupp doktor.dahl@yahoo.de
22.11.2015	Puppen-, Bären und Spielzeughörse	Nürnberg	haida-direct	036 75/75 46-0	info@haida-direct.com
28.11.2015	Geburtsstagsfeier der Bärenhöhle Mahnke	Hannover	Hanne Mahnke	05 11/31 32 93	baerenhoehle-mahnke@gmx.de
28.11.2015	Puppenadvent im Celler Puppenhaus	Celle	Lieselotte Lücke	051 41/477 53	puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de
29.11.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Saarbrücken	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
29.11.2015	Erzgebirgischer Puppen- und Teddytag	Marienberg	Andrea Weigel	03 51/205 37 72	info@kuscheltiernews.info
29.11.2015	Great Winter Doll & Teddy Fair	Birmingham	Doll & Teddy Fairs	00 44/0/79 73/76 08 81	
28.11.-29.11.2015	Mitteldeutsches Teddybären und Plüschtierfestival	Bad Kösen	Kösen - Die Plüschtier-Welt	03 44 63/330	info@koesener.de
29.11.2015	Hamburg Teddy	Hamburg	Thomas Heße	040/64 55 10 65	hamburg@stoertebaer.de
03.12.-06.12.2015	Hello Teddy	Moskau	Svetlana Volina	00495/781 85 85	
06.12.2015	Great Brighton Teddy Bear Event	Hove	Katie Rae Bears	00 44/0/78 52/93 75 18	
11.12.-13.12.2015	Auktion bei Alino	Bad Dürkheim	Carina Roos-Person	063 22/95 99 70	info@alino-auktionen.de
11.12.-13.12.2015	Künstlerpuppen-Ausstellung	Jülich-Barmen	Ingrid Winter		ingridwinter61@gmail.com
10.01.2016	Antikpuppenbörse	Münster	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
14.01.2016	Rooting-Nachmittag	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen	081 31/613 96 11	office@puppenangelika.de
31.01.2016	Puppen-, Bären und Spielzeughörse	Gießen	haida-direct	036 75/75 46-0	info@haida-direct.com
29.11.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Dortmund/Hohensyburg	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
21.02.2016	Puppen-, Bären und Spielzeughörse	Frankfurt	haida-direct	036 75/75 46-0	info@haida-direct.com
28.02.2016	Winter BearFest 2016	London	Hugglets	00 44/0/12 73 69 79 74	
20.03.2016	The Spring Doll & Teddy Fair	Birmingham	Doll & Teddy Fairs	00 44/0/79 73/76 08 81	
26.03.2016	North West Doll & Teddy Fair	Bolton	Bobby's Bear Fairs	00 44/0/12 04 46 80 90	
27.03.2016	Newark Showground Event	Newark	Dolly's Daydreams	00 44/0/19 45 87 01 60	
02.04.2016	Pudsey Doll & Teddy Fair	Pudsey	Dolly's Daydreams	00 44/0/19 45 87 01 60	
16.04.2016	Barbiepuppen Börse	Düsseldorf	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
23.04.-24.04.2016	TEDDYBÄR TOTAL & Internationaler PUPPENfrühling	Münster	Wellhausen & Marquardt Medien	040/42 91 77-0	info@teddybaer-total.de
03.05.-07.05.2016	Internationales Teddy- und Puppenfest Sonneberg	Sonneberg	Vereinigte Teddy- Bären und Spielzeugfreunde	Telefon: 095 62/85 45	birger.engel@t-online.de
15.05.2016	Hampshire Teddy Bear Festival	Hampshire	Brewins' Bruins	00 44/0/19 29 76 13 98	
22.05.2016	Great Yorkshire Teddy Bear Event Spring Fest	Yorkshire	Katie Rae Bears	00 44/0/78 52/93 75 18	
04.06.2016	Teddy Bearzaar	Gateshead	Teddy Bearzaar Team	00 44/0/75 83 20 26 94	
18.06.2016	Alton Teddy Bear Festival	Alton	Alton Assembly Rooms	00 44/0/142 08 22 03	
19.06.2016	Cornwall Summer Bear Fair	Cornwall	Cornwall Bear Fairs	00 44/0/18 40/77 90 09	

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:
 Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
 Telefax: 040/42 91 77-399, redaktion@teddys-kreativ.de



00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20
06493 Harzgerode

KuscheltierNews -Der Shop
Andrea Weigel
Meißner Straße 313, 01445 Radebeul
Tel: 0351/2053772
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet:
www.shop.kuscheltiernews.info

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße
12163 Berlin

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
Internet: www.teddys.de
E-Mail: info@teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C
22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a
22459 Hamburg
Telefon/Fax: 040/550 53 20

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9
28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26 , 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail:
baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

Nicky Creation GmbH
Altenhagener Straße 58
33719 Bielefeld
Telefon: 05 21/522 79 90
Telefax: 05 21/52 27 99 22
Internet: www.nicky-creation.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9
33818 Leopoldshöhe

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32
38108 Braunschweig / Querum

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/47 54
Internet: www.baer-puppe.de
E-Mail: mt.baer-puppe@t-online.de

NANA's Kreativ Shop
Bettina Robakowski
Ernst-Thälmann-Straße 28
39393 Völpke
Telefon: 03 94 02/609 62
Telefax: 03 94 02/344
E-Mail: bj.robakowski@t-online.de

40000

Künstlerbären - Sammlerbären
Hauptstraße 23
40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Schwanen 2
42929 Wermelskirchen
Telefon: 021 96/76 96 11
E-Mail: katjabaeren@yahoo.de
Internet: www.katjabaeren.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163
45138 Essen

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25
46119 Oberhausen

HCL
Dorf 45, 47589 Uedem
Telefon: 028 25/83 95
Telefax: 028 25/93 88 71
E-Mail: hcl47589@aol.com
Internet: Teddyundmehr.eu

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9
48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
Internet: www.probaer.de
E-Mail: info@probaer.de

50000

Pressekurier & Zustellung Kaufmann
Blumenstraße 3
53945 Blankenheim

Hofgut „Stift Kloster Machern“
Alexa Fischer
An der Zeltinger Brücke
54470 Bernkastel-Kues

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a
58313 Herdecke

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15
58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

60000

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3
61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94
E-Mail: mariafernandez@t-online.de

Bärenstübchen
Erlenweg 1
63607 Wächtersbach

Gerlinde's Puppentreff
Schwimmbadstraße 5
64732 Bad König
Telefon: 060 63/52 92
E-Mail: info@puppentreff.de
Internet: www.puppentreff.de

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71
65719 Hofheim/Ts.

Bastelbedarf für Schmusepuppen & Stofftiere
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15

Puppen- und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach,
F-57350 Spicheren
(Für Briefe aus Deutschland:
Postfach 25 01 27, 66051 Saarbrücken)
Telefon: 06 81/96 54 97 98 oder
+33 (0) 387 88 62 21
Internet: www.bastelparadies-saar.de
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2
66589 Wemmetweiler

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerenstuebchen.de
E-Mail:
reginald.bluemmel@t-online.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8
73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

80000

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5
82319 Starnberg

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2
83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 84 15

Bärig
Lederergasse 9, 84130 Dingolfing
Telefon: 087 31/300 01 98
Telefax: 087 34/93 76 38

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18
86152 Augsburg

Quintessenz
Gärtnersberg 7
88630 Pfullendorf

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7
91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet:
www.marias-puppenstube.de
E-Mail: maria.villmann@t-online.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1
95444 Bayreuth

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien
Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14, 1230 Wien
Österreich

PuppenMUSEUM Villach
Vassacher Straße 65, 9500 Villach
Österreich

Niederlande

Poppenarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingen
Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Schweiz

B. B Puppenklinik
Schmiedestraße 5, 4133 Pratteln
Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon
Schweiz

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smounevej 18 , 8410 Rönde
Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.

Schlappöhrrchen

Tiny Bunny – Hier ist der Name Programm

Einleitung: Tobias Meints
Anleitung: Anna Borisova



Tiny Bunny • 11 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Tiny Bunny heißt dieses kleine Kunstwerk, dessen Schnitt die Künstlerin Anna Borisova entwickelt hat. Dabei ist der Name Programm, heißt er doch auf Deutsch „Kleines Häschen“. Dies trifft auf die 11 Zentimeter große Kreation zu. Zudem ist es recht einfach, diesen Wonneproppen zu nähen. Schließlich gibt es weder Kopfmittelteil noch Sohlen oder Pfoten.

Das Schnittmuster auf Karton aufzeichnen und ausschneiden. Markierungen und Pfeilrichtungen ebenfalls einzeichnen. Die Teile auf den Stoffrücken auflegen und aufzeichnen, dabei die gegengleichen Teile berücksichtigen und sie Gelenkmarkierungen einzeichnen. Alle Teile vorsichtig mit einer spitzen Schere ausschneiden. Vor dem Nähen alle Teile rechts auf rechts legen und stecken oder heften.

Näharbeiten

Kopf: Je ein vorderes und hinteres Kopfseitenteil aneinandernähen, dann beide Teile zum Kopf zusammenfügen. Ein Kopfmittelteil gibt es bei diesem Schnitt nicht. Darauf achten, dass neben der Stopföffnung auch eine Splintöffnung offen bleibt. Den Kopf wenden.

Ohren: Je zwei Teile rechts auf rechts legen und die Rundungen nähen. Ohren wenden. Falls die Ohren nicht wie gewünscht von allein stehen, kann man einen dünnen, gebogenen Draht einschleiben. Die untere gerade Kante mit Matratzenstich schließen.

Körper: Die beiden Körperteile rechts auf rechts legen und bis auf die Öffnung und eine kleine Splintöffnung für den Kopf zusammennähen. Körper wenden.

Arme: Je zwei gegengleiche Armteile rechts auf rechts legen und zusammennähen, dabei die Stopföffnung offen lassen. Pfoten werden bei diesem Schnitt keine eingesetzt. Anschließend die Arme wenden.

Beine: Je zwei Beinteile rechts auf rechts legen und vernähen. Dabei eine Stopföffnung offen lassen. Sohlen werden bei diesem Schnitt keine eingesetzt. Dann die Beine wenden.

Fertigstellung

Kopf: Das Halsgelenk einsetzen und dann den Kopf fest stopfen. Die Stopföffnung schließen. Die Augenpositionen markieren und die Augen einziehen. Fäden verknoten und vernähen. Nase und Mund sticken.

Ohren: Die Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf positionieren und mit Matratzenstich am Kopf annähen.


Arme und Beine: Gelenke an den Markierungen einsetzen und die Arme und Beine stopfen. Alle Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Material



- 20 x 20 cm Viskose
- 1 Paar Glasaugen, 3 mm
- 4 x 12 mm Pappscheiben
- 8 x 7 mm Pappscheiben
- 5 T-Splinte
- 10 Unterlegscheiben
- Füllwatte, Glasgranulat
- Nähgarn, reißfestes Garn, Perlgarn
- Stoffmalstifte oder Ölfarbe

Körper: Nun Kopf, Arme und Beine am Körper montieren. Den Körper zuerst mit Granulat, dann weiter mit Füllwatte stopfen. Die Rückenöffnung mit Matratzenstich schließen.

Finish: Mit Stoffmalstiften können nach Wunsch die Innenohren schattiert werden, ebenso entlang der Pfoten und Sohlennähte. Auch rund um die Nasenpartie kann man leichte Akzente setzen – zum Beispiel mit Ölfarbe. Nun kann das Häschen noch mit Kleidungsstücken oder Accessoires nach Wahl verschönert werden. 



Tiny Bunny ist ein cleveres Kerlchen und ein Freund, auf den man sich verlassen kann



Kontakt

Miola Teddies
 Anna Borisova
 Tschechische Republik
 E-Mail: miola.teddies@gmail.com
 Internet:
www.facebook.com/miola.teddies



Aufgeweckter Bursche

Einleitung: Tobias Meints
Anleitung: Dagmar Seibel

So entsteht Malik, der große Bärenjunge

Aus dem Atelier von Dagmar Seibels ds-Bären stammt ein ganz besonders possierlicher Charakter: der Bärenjunge Malik. Er ist ein aufgeweckter kleiner Kerl der aus seinen kleinen Knopfaugen aufmerksam in die Welt hinaus schaut. Malik misst 19 Zentimeter und trägt über seinem hübschen Mohairpelz häufig sein mit Stickereien versehenes Kapuzenshirt.



Malik • 19 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Alle Teile, auch die gegengleichen, auf feste Pappe aufzeichnen und ausschneiden. Alle Teile auf der Stoffrückseite auflegen, dabei auf die Florrichtung des Stoffes achten. Dann alle Teile aufzeichnen und 5 mm Nahtzugabe einplanen. Auch die Ansatzpunkte für die Gelenke übernehmen. Eine spitze Schere verwenden und darauf achten, dass der Flor nicht beschädigt wird. Nähen Sie mit kleiner Stichlänge.

Näharbeiten

Körper: Die Abnäher schließen, beide Teile rechts legen und die Naht rundherum nähen – Stopföffnung am Rücken offen lassen. Anschließend alles wenden.

Kopf: Schnauzenteile an die Kopfseitenteile, Schnauze Mittelteil an das Kopfmittelteil nähen, dann beide Teile rechts zusammenlegen und die Kinnnaht schließen. Anschließend die Abnäher schließen. Das Kopfmittelteil einfügen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Mitte des Schnauzen-Mittelteils exakt auf die Kinnnaht trifft. Den fertigen Kopf wenden.

Arme: Pfote an das innere Armteil nähen, inneres und äußeres Armteil rechts zusammenlegen und bis auf die Stopföffnung schließen. Danach wenden.

Beine: Jedes Beinteil rechts zusammenlegen, nähen – dabei die Stopföffnung an der oberen Rundung offen lassen. Die Pfote einsetzen und alles wenden.

Ohren: Jeweils zwei Ohrenteile (ein Teil kann aus Mohair, ein Teil aus Schnauzenstoff sein) rechts zusammennähen und wenden. Untere Kanten einschlagen und mit Matratzenstich schließen.

Material



20 × 70 cm Mohair
 10 × 10 cm Pfotenstoff
 8 × 12 cm Schnauzenstoff
 1 Paar Glasaugen, 8 mm
 4 × 20 mm Pappscheiben für Arme
 6 × 25 mm Pappscheiben für Beine und Kopf
 5 T-Splinte, 32 mm
 10 Unterlegscheiben
 Nasengarn, MEZ Teilgarn
 Schafswolle

Fertigstellung

Splinten und stopfen: Den Splint durch eine Unterlegscheibe und eine Pappscheibe stecken. Mit kleinen Mengen Füllmaterial das entsprechende Teil nach und nach fest stopfen. Das braucht Geduld, sonst entstehen Knoten. Nachdem Arme und Beine etwa zu $\frac{3}{4}$ gestopft sind, Splinte durch die Markierungspunkte einsetzen, fertig füllen und zunähen.

Kopf: Nach dem Stopfen des Kopfes am Hals einen reißfesten Faden einziehen, Gelenkscheibe im Hals einsetzen, zuziehen. Fadenende gut vernähen.

Ohren: Die Ohren an den entsprechenden Stellen am Kopf annähen.

Nase: Die Nase mit einem Spannstich sticken – zum Beispiel mit buntem MEZ Teilgarn, gerne auch verschiedene Farben.

Augen: Mit Hilfe von zwei Stecknadeln die Augenposition festlegen. Reißfesten Faden durch die Öse des Auges ziehen. Fadenenden in eine lange Nadel fädeln, an der markierten Stelle einste-




Kontakt

ds-Bären
 Dagmar Seibel
 Kardinal-Wendel-Straße 11
 67487 Maikammer
 Telefon: 063 21/597 35
 E-Mail: dagmar.seibel@ds-baeren.de
 Internet: www.ds-baeren.de

chen, am hinteren unteren Halsrand herausstechen. Dann die Fadenenden miteinander verknöten und gut vernähen.

Körper: Den Kopf, die Arme und Beine am Körper des Bären befestigen. Hierzu den Splint durch die Markierungspunkte stechen. Pappscheibe und Unterlegscheibe im Bauchinnern aufziehen und die Splintenden mit einer Zange zu Schnecken drehen. Nun den Körper fest stopfen, eventuell noch etwas Granulat einfüllen und mit einem Matratzenstich schließen.

Finish: Alle Nähe gut auskämmen. Bei langflorigem Stoff mit der Nadel die Haare aus der Naht ziehen. 



Gewinn mich!
 Alle Infos auf Seite 9

Ein besonders auffälliges Merkmal von Malik ist die farbenfrohe Nase. Sie wurde aus MEZ Teilgarn gefertigt

Einleitung: Tobias Meints
Anleitung: Angelika Schwind

Material



20 × 45 cm Mohair
10 × 10 cm Cashmere
1 × Glasaugen, 5 mm
Gelenksatz, 15 mm
Nasengarn
Reißfestes Augengarn
zusätzlich noch besorgen:
Stahlgranulat für den Bauch
Stopfwatte
Kleidung

Merry Christmas

**Kilians Einsatz
fürs Weihnachtsfest**



leicht

Kilian der Weihnachtswichtel • 16 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Jedes Kind weiß, dass der Weihnachtsmann am Nordpol lebt und dort eine gigantische Spielzeugfabrik betreibt, die von emsigen Wichteln am Laufen gehalten wird. Einer dieser kleinen Kerle ist Kilian. Der kleine Plüschgeselle arbeitet das ganze Jahr über hart, damit die Menschen Ende Dezember ein besinnliches Weihnachtsfest feiern können.

Das Schnittmuster auf Pappe aufkleben oder einlaminiert und ausschneiden. Anschließend die Teile auflegen und mit einem Gelstift auf das Mohair aufzeichnen. Dabei den Fadenlauf beachten. Und natürlich die Kreuze nicht vergessen, damit Arme und Beine nachher an der richtigen Stelle angebracht werden können. Nun mit einer scharfen Schere mit einer Nahtzugabe von zirka 5 Millimeter ausschneiden. Den Flor nicht beschädigen. Alle zusammengehörenden Teile nun rechts auf rechts legen und auf der aufgezeichneten Linie mit ganz kleinen Rückstichen zusammennähen.

Näharbeiten

Körper: Die beiden Körperteile zusammennähen und die Stopföffnung offen lassen.

Beine: Für die Beine jeweils ein Innen- und ein Außenbeinteil zusammennähen. Die Fußsohle von C nach D einnähen. An den aufgezeichneten Punkten X auf den Innenbeinen 1,5 Zentimeter einschneiden und durch diese Öffnung wenden.

Arme: Die Innenpfote an den Innenarm annähen, Innen- und Außenarme aufeinanderlegen, rundherum zusammennähen, dann am aufgezeichneten Punkt X auf dem Innenarmen zirka 1 Zentimeter einschneiden und durch diese Öffnung wenden.

Kopf: Vor dem Zusammennähen Schnauze rasieren. Kinnaht von A nach C schließen. Das Kopfmittelteil von A nach B beidseitig einsetzen. Die untere Naht für Splint offen lassen. Dann den Flor an der Schnauze wie auf dem Schnitt aufgezeichnet entfernen und Kinnaht von A nach E schließen. Dann beide Kopfseiten zusammennähen. Halsöffnung offen lassen

Ohren: Die Ohren an der Rundung zunähen, wenden und mit Matratzenstich schließen.


Fertigstellung

Kopf: Den Kopf wenden und fest stopfen. Einen Splint mit Scheibe einsetzen und den Hals zunähen. Anschließend die Position der Augen bestimmen – am besten mit zwei schwarzen Stecknadeln – mit reißfestem Augengarn zum Hals hin durchziehen, verknoten, vernähen und abschneiden. An den rasierten Stellen die Härchen mit einer Pinzette entfernen. Anschließend den Kopf leicht rechts oder links von der Naht versetzt annähen. Danach die Ohren annähen und die Nase sticken.

Kontakt

Angelika Schwind
Schmollerstraße 92
70378 Stuttgart,
Telefon: 07 11/93 30 19 48
E-Mail: geli@neugereut.de
Internet: www.gelis-baeren.de

Arme und Beine: Die Gliedmaßen stopfen. Anschließend die Splinte und Scheiben einsetzen. Dann die Stopföffnungen schließen. Arme und Beine annähen. Nach Belieben die Füße skulptieren.

Körper: Abschließend den Körper mit viel Stahlgranulat füllen, dann mit Watte nicht zu fest stopfen. Anschließend die noch offene Naht schließen. 

Kilian ist einer der Weihnachtswichtel, die mit Hochdruck daran arbeiten, dass die Menschen jedes Jahr ein wundervolles Fest feiern können





Barney und Percival: Ein Schnitt, zwei Bären

Olga Šulcová

Eineiige Zwillinge



mittel

Barney und Percival • 21 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Barney und Percival sind Brüder, besser gesagt Zwillingenbrüder. Sie sind gleich groß, bestehen beide aus Viskose und unterscheiden sich nur durch die Farbe ihres Fells sowie ihr Finish. Der Grund dafür ist einfach. Beide entstehen aus demselben Schnitt. Trotzdem handelt es sich bei beiden Bärchen um eigenständige Charaktere, die ihren eigenen Kopf haben.

Material

20 × 40 cm Viskose
 1 Paar Glasaugen, 3 mm
 6 × 25 mm Pappscheiben
 4 × 20 mm Pappscheiben
 5 T-Splinte
 10 Unterlegscheiben
 Softgranulat, Füllwatte
 Stickgarn, reißfestes Garn

Das Schnittmuster auf Karton übertragen und ausschneiden. Dabei sollten die Markierungen und Pfeilrichtungen eingezeichnet werden. Kopf, Ohren und Arme werden aus hellbraunem Stoff gearbeitet, Körper, Beine und Sohlen aus rosé-farbenem Stoff. Nun alle Teile auf den Stoffrücken aufzeichnen. Dabei die gegen- gleichen Teile und Markierungen nicht vergessen. Alle Teile mit einer spitzen Schere ausschneiden, dabei die Flor- haare nicht zerschneiden. Nahtzugabe ist nicht beinhaltet. Falls kein Granulat verwendet werden soll, können Arme, Beine und Körper auch nur mit Füll- watte gestopft werden.

Näharbeiten

Kopf: Die Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und von der Nasenspitze zur Splintöffnung nähen. Kopfmittelteil mittig einpassen und jede Seite von der Nasenspitze zur Splintöffnung nähen. Dabei an einer Seite eine Stopföffnung offen lassen. Kopf wenden.

Ohren: Je zwei Teile rechts auf rechts legen und die Rundungen nähen. Ohren wenden. Die Öffnung mit Matratzen- stich schließen.

Körper: Zuerst die Abnäher schließen. Die beiden Körperteile rechts auf rechts legen und bis auf die Stopföffnung und eine kleine Splintöffnung zusammen- nähen. Körper wenden.

Arme: Je einen Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und bis auf die Öffnung rundum nähen. Der Bär erhält keine Pfote. Die Arme wenden.

Beine: Die Beinteile rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze aus nähen. Dabei die Stopföffnung offen lassen. Der Bär erhält keine Sohle. Die Beine wenden.

Fertigstellung

Nun zuerst alle Splintmarkierungen an Körper, Armen und Beinen mit einer spitzen Ahle durchstechen.

Kopf: Die Nasenpartie rasieren. Dann den Kopfsplint einsetzen. Anschließend so fest stopfen, dass die Nase sorgfältig gestickt werden kann. Die Stopföf- f- nung mit Matratzenstich schließen.

Ohren: Die Ohren mit je zwei Steck- nadeln am Kopf positionieren. Mit Ma- tratzenstich am Kopf annähen.

Augen: Mit Stecknadeln können die Positionen der Augen markiert wer- den. Je ein Glasauge auf einen langen reißfesten Faden ziehen. Die Ösen vor- sichtig mit einer Zange flach drücken. An einer Markierung einstechen, am Genick herausstechen und beide Fäden des ersten Auges hindurchziehen. Das zweite Auge ebenso einziehen. Die Fäden anziehen, verknoten und vernähen. Augenbrauen mit je einem Spannfaden sticken.


Nase: Die Nase mit sauberen Stichen und in mehreren Lagen sticken. Mund sticken. Fäden vernähen.

Barney entsteht aus demselben Schnitt wie sein Bruder Percival. Der einzige Unterschied, die Farbe der Viskose und das Finish



Arme und Beine: Gelenke an den Markierungen einsetzen. Arme und Beine mit Granulat, dann mit Füllwatte stopfen und die Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Körper: Den Kopfsplint durch die Splintöffnung des Körpers schieben und von innen die Papp- und Unterleg- scheinbe aufziehen. Mit einer Zange oder einem Splintendreher die Splintenden aufrollen. Arme und Beine am Körper montieren. Den Körper zuerst mit Gra- nulat, dann mit Füllwatte stopfen und die Rückenöffnung mit Matratzenstich schließen. Alle eingnähten Haare aus den Nähten ziehen.

Finish: Barney und Percival können nun nach Belieben bekleidet werden. 

Kontakt

Miola Teddies
 Olga Sulcova
 Tschechische Republik
 E-Mail: miola.teddies@gmail.com
 Internet:
www.facebook.com/miola.teddies

Marion Sohlbauer

Ein weihnachtliches Engelchen

Himmelsbote



schwer



Engelchen • 13 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Im Advent, wenn es draußen früh dunkel wird, sind die Häuser traditionell festlich beleuchtet. In den Fenstern hängen Sterne und auf den Fensterbänken tummeln sich Schnee- sowie Weihnachtsmänner und natürlich kleine Engelchen. Letztere kann man entweder fertig kaufen, oder man bastelt sich selber eines. Zum Beispiel aus einem possierlichen Bärchen.

Alle Schnittteile auf Karton übertragen und ausschneiden, dabei die Markierungen übertragen und einzeichnen. Die Teile auf den Stoffrücken und den Pfotenstoff aufzeichnen, die Gelenkmarkierungen einzeichnen und die Teile mit einer scharfen, spitzen Schere vorsichtig ausschneiden, ohne den Flor zu beschädigen. Beim Aufzeichnen Florrichtung beachten. Der Schnitt ist ohne Nahtzugabe – diese muss dementsprechend berücksichtigt werden.

Näharbeiten

Kopf: Die beiden Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und von der Nasenspitze zur Halsöffnung nähen. Kopfmittelteil einpassen und jeweils von der Nasenspitze zum Genick nähen. Den Kopf wenden.

Ohren: Je zwei Ohrenteile rechts auf rechts legen und die Rundung nähen. Ohren wenden. Die geraden Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Körper: Zunächst die Abnäher schließen. Beide Teile bis auf die Stopföffnung und eine kleine Halsöffnung für den Splint schließen – dort, wo sich die Abnäher treffen. Körper wenden.

Arme: Je ein Pfortenteil an einen Innenarm nähen. Jeweils einen Innenarm an einen Außenarm nähen, dabei die Stopföffnung offen lassen. Die Arme wenden.

Beine: Je zwei Beinteile rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze zur Ferse nähen. Dabei die Stopföffnung offen lassen. Die

Fußsohlen einnähen. Abschließend die Beine wenden.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf fest stopfen, vor allem den Nasenbereich. Das Halsgelenk einsetzen, dann den Halsrand mit reißfestem Faden reihen. Faden um den Splint herum gut festziehen, verknoten und vernähen.

Ohren: Die Ohren leicht wölben und mit Stecknadeln am Kopf positionieren. Auf gleiche Höhe achten. So lange ausprobieren, bis man mit der Position zufrieden ist. Mit Matratzenstich am Kopf annähen.

Augen: Die Position der Augen mit Stecknadeln oder Positionsaugen markieren. Eventuell Augenhöhlen skulptieren. Die Markierung vorsichtig mit einer Ahle durchstechen, ohne dabei den Stoff zu beschädigen. Je ein Glasauge auf einen langen, reißfesten Faden ziehen. Die Ösen vorsichtig mit einer Zange flach drücken. Die zwei Fäden eines Auges auf eine lange Nadel fädeln. An einer Markierung einstechen, am Genick herausstechen und beide Fäden des ersten Auges hindurchziehen. Das zweite Auge ebenso einziehen. Die Fäden anziehen, dabei die Augen leicht in den Kopf eindrücken. Position der Augen überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Fäden verknoten und vernähen.

Material

12 x 40 cm weißes Mohair mit Goldfäden

6 x 12 cm Pfotenstoff

5 T-Splinte

10 Unterlegscheiben

4 x 20 mm Scheiben für die Beine

2 x 20 mm Scheiben für den Kopf

4 x 15 mm Scheiben für die Arme

1 Paar Augen, 4 mm Schwarzes Stickgarn

Füllmaterial


Stahlgranulat

Flügelchen, 6 cm breit, aus dem Bastelbedarf

Nase: Mit Perlarn die Nase und den Mund sauber und gleichmäßig sticken.

Arme und Beine: Gelenke an den Markierungen einsetzen. Arme und Beine stopfen. Die Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Körper: Kopf, Arme und Beine am Körper montieren. Dafür die Splinte an den Markierungen durch den Körper stecken, Scheiben einsetzen. Splinte evtl. kürzen und zu Schnecken aufdrehen oder umbiegen. Den Körper stopfen. Dabei darauf achten, besonders den Schulterbereich fest zu stopfen. Die Rückenöffnung mit Matratzenstich schließen. Alle eingenähten Haare aus den Nähten ziehen.

Finish: Nun werden noch die Flügelchen aus dem Bastelladen befestigt. Fertig ist das bärige Engelchen. 

Kontakt

Yuschel-Bären

Marion Sohlbauer

Jahnweg 1a

79591 Eimeldingen

E-Mail: info@yuschel-baeren.de

Internet: www.yuschel-baeren.de



Tiere aus Filz

Wie man zu einem guten Ergebnis kommt

Desirée Marie Müller



Desirée Marie Müller liebt es, Tiere aus Wolle zu filzen



Bevor man mit dem Filzen beginnt, sollte man Skizzen anfertigen und sich an diesen orientieren

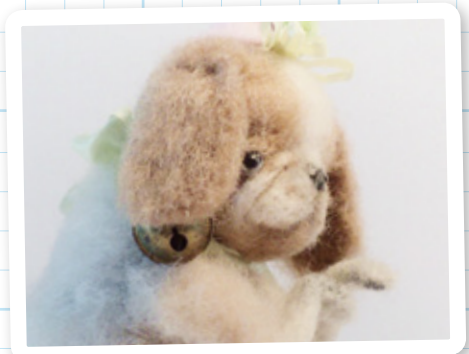


Basis eines jeden Tieres bildet eine Kugel, die in Form gebracht wird. So entsteht zum Beispiel ein Gesicht

Beim Nadel- oder Trockenfilzen benutzt man Nadeln mit feinen Widerhaken, die man über einer Arbeitsfläche in gereinigte Rohwolle sticht. Die Wolle verfilzt dadurch, wird kompakter, kleiner und ist anschließend gut formbar. Neben dem Beherrschen der Technik gibt es noch weitere Punkte die man beachten sollte.

Bei der Gestaltung eines Tieres ist es wichtig, sich auch mit dessen Charakter auseinanderzusetzen. Mir persönlich hilft es Skizzen anzufertigen. Bei der Gestaltung selbst, kann es zudem hilfreich sein, folgende Tipps zu beherzigen: Beginnen Sie

stets mit einer Kugel, die sie immer wieder zwischen Ihren Handflächen wälzen und zurecht filzen. Dann sehen Sie sich genau die Formen Ihres Motivs an. Viele Fotos von unterschiedlichen Blickwinkeln helfen die korrekten Proportionen abzubilden.



Ist man mit einem Zwischenergebnis nicht zufrieden, sollte man das Werkstück beiseitelegen und später daran weiterarbeiten

sind, legen Sie es einmal für einen Tag beiseite. Dann probieren Sie es erneut. Das wirkt Wunder. Finden Sie Ihren eigenen Stil. Bloßes Nachbilden ist gerade für den Anfang gut, aber zu seinem eigenen Stil zu finden, ist etwas ganz Besonderes. 🐾



Kontakt

Critters by Desiree
Desirée Marie Müller
Gartenweg 5/6
6425 Haiming, Österreich
E-Mail: desidoll.mueller@gmail.com
Internet:
desireemariemueller.blogspot.co.at
www.etsy.com/de/people/puppenzauber

Step by Step

Filzen Sie stets Schicht für Schicht: das gilt für Stirn, Wangen, Mund, Augenhöhlen und so weiter. Dann setzen Sie die Augen der Kreation ein und filzen an den Seiten und Augenrändern etwas darüber. Benutzen Sie auch Ihre Hände als Werkzeug! Finger modellieren und formen oft besser als jede Nadel. Wenn Sie mit einem Stück nicht zufrieden



Die größte Teddy-Messe der Welt

23.-24. April 2016 Auf nach Münster!



TEDDYBÄR TOTAL

www.teddybaer-total.de

**300 Aussteller aus
mehr als 25 Ländern**



**Hochkarätige Ausstellungen
historischer Exponate**



**Vorträge & Workshops
Teddydoktor, Schätzstelle**

www.teddybaer-total.de

www.facebook.com/teddybaertotal

Veranstaltungsort:

Messe-Centrum Halle Münsterland
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Öffnungszeiten:

Samstag, 23. April 2016: 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 24. April 2016: 11.00 bis 16.00 Uhr

Eintrittspreise:

Tagesticket: 8,00 Euro
Dauerkarte: 14,00 Euro
Kinder und Jugendliche bis
16 Jahre: Eintritt frei

Parallel

INTERNATIONALE
PUPPEN
Frühling

Ein Ticket,
zwei Messen



Sehen Sie
selbst – die
Messe im Video

www.teddybaer-total.de

Weihnachten rückt näher



**teddymarkt.de –
jetzt Geschenke
shoppen**

In diesem Jahr garantiert frühzeitig mit dem Einkauf von Weihnachtsgeschenken zu beginnen, das haben sich mit Sicherheit viele Menschen vorgenommen. Speziell diejenigen, die im letzten Jahr am 23. Dezember durch die überfüllten Innenstädte hetzten, um Präsente für die Liebsten zu kaufen. Noch einfacher geht es bequem online. Schließlich gibt es alles, was Bärenmacher, Teddysammler und Stofftierfans brauchen, auf teddymarkt.de, dem großen deutschsprachigen Online-Marktplatz für alle Produkte rund um das Thema „Teddybären“.

Wer zu Weihnachten einen Bären, ein Stofftier oder Zubehör verschenken möchte, der kann sich die Rennerei und das Gehetze durch die Geschäfte kurz vor Weihnachten sparen. Schließlich eröffnen sich mit teddymarkt.de ganz neue Shopping-Möglichkeiten. Die Besucher erwartet keine unübersichtliche Verkaufsseite, sondern eine klar strukturierte Plattform speziell für Freunde kuschliger Gesellen jeglicher

Couleur. Neben den Kreationen von vielen namhaften Künstlern sind auch die Werke der bekannten deutschen Manufakturen auf teddymarkt.de vertreten.

Leicht verständlich

Alle Produkte sind in sechs Hauptkategorien sortiert: Wer zum Beispiel einen Steiff-Bären sucht, klickt im Reiter auf der linken Seite „Manu-

faktur-Bären“ an und wählt im Unterpunkt das Giengener Unternehmen aus. Schon werden alle angebotenen antiken sowie aktuellen Plüschgesellen dieses Herstellers aufgelistet. Teddykünstler, die auf der Suche nach Werkzeugen oder Arbeitsmaterial sind, werden hingegen in der Kategorie „Zubehör“ fündig. Auch diese ist weiter unterteilt, sodass einem mit wenigen Klicks genau die Artikel angezeigt werden, die man sucht.



**Brautpaar
von Traudes Bären
Der Preis: 155,- Euro**



**Sportschuhe
von Freudebär
Der Preis: 7,- Euro**



**Märzhase
von Margaretbär
Der Preis: 135,- Euro**



**Carolín Michael Künstlerteddy
bei Paulas-Bären
Der Preis: 39,-Euro**



**Matty
von Dobbys-Schmunzelteddys
Der Preis: 59,- Euro**



**Sicherheitsgelenke
von der Bärenklinik
Der Preis: 5,90 Euro**

Doch das ist noch nicht alles. Interessiert man sich für die Bären eines bestimmten Künstlers kann man über das Kontextmenü „Anbieter“ auch gezielt in dessen Shop nach den neuesten Kreationen Ausschau halten. Für alle, die sich einfach mal umschauen möchten, gibt es eine Suchfunktion. Ist die

Entscheidung gefallen, welcher Teddy oder welches Stofftier die Sammlung erweitern soll, kann man das Produkt nach einer unkomplizierten und kostenlosen Registrierung auf der Plattform direkt beim Anbieter kaufen. So einfach war es noch nie, stressfrei bürge Weihnachtsgeschenke zu erstellen. 🐾



**Postkarte „Für Dich“
von Einfach Unentbärllich
Der Preis: 1,- Euro**

So funktioniert der Verkauf

Künstlern, Manufakturen, Händlern und Sammlern, die sich auf teddymarkt.de einen eigenen Shop einrichten wollen, präsentiert sich die Plattform übersichtlich und intuitiv. Es ist kinderleicht, ein Angebot zu erstellen. Einfach den Reiter „Neues Angebot“ anklicken, die Kategorie bestimmen und einige Basis-Informationen angeben. Nun noch bis zu sechs aussagekräftige Bilder hochladen und den Artikel einstellen. Und das Beste daran: Der Service ist komplett kostenlos. Eine Einstellgebühr wie bei anderen Portalen gibt es bei teddymarkt.de nicht. Klickt ein Interessent nun den „Kaufen-Button“ an, so kommt der Kontakt beziehungsweise ein verbindlicher Vertrag direkt zwischen Anbieter und Kunde zustande. In diesem Fall wird für den Anbieter eine Verkaufsprovision in Höhe von 10 Prozent des Kaufpreises fällig.



**Junger Schwarzbär
von A-Bärchen
Der Preis: 210,- Euro**



**Frederik
von Domherrenbären
Der Preis: 65,- Euro**



**Alpaca-Esel Falippo
von Dorkai05
Der Preis: 68,- Euro**



**Teddy von Hermann
bei den Bärsonlichkeiten
Der Preis: 5,30 Euro**



On the road again



Die Convention der TBAI

Tobias Meints

Bärenmacher aus Amerika, Australien und natürlich Europa nehmen die Gelegenheit wahr, auf der Teddy Bear Artist Invitational, kurz TBAI, einer der größten US-amerikanischen Teddybörsen, ihre aktuellen Kreationen vorzustellen. Organisiert von einem Künstlerkomitee unter der Leitung von Cindy Malchoff fand die Show in diesem Jahr zum 21. Mal statt.

Im Double Tree Hotel in Binghamton, einer Großstadt im amerikanischen Bundesstaat New York, fand in diesem Jahr die Convention der TBAI statt. Seit über 20 Jahren treffen sich auf dieser Show alljährlich hochkarätige Bärenmacher, Sammler und Teddyenthusiasten, um zu fachsimpeln und sich über die aktuellen Trends der Szene zu informieren. Zudem gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm wie wechselnde Ausflüge – in diesem Jahr standen der Besuch einer Alpaca-Farm und des örtlichen Zoos auf der Agenda – sowie ungezwungene Meetings, Vorträge und Workshops namhafter Künstler.

Wechselhaft

Jede TBAI-Show steht unter einem anderen Motto. In diesem Jahr lautete es „On the road again“. Alle teilnehmenden Bärenmacher erstellen ein zu diesem Slogan passendes Kunstwerk,

das vor Ort in einer großen Ausstellung sowie online in einer Galerie präsentiert wird. Ein besonderes Highlight der Show ist nach der Preisverleihung für das beste Kunstwerk die große Auktion zugunsten des US-Programms für bedrohte Tierarten. „In diesem Jahr



Kontakt

Teddy Bear Artist Invitational
4131 State Route 9
Plattsburgh New York 12901
Vereinigte Staaten von Amerika
Telefon: 001/518/562 40 76;
001/518/578 00 06
E-Mail: info@tbai.org
Internet: www.tbai.org



Als Hommage an die kürzlich verstorbene TBAI-Unterstützerin Barbara Burke gab es auf der diesjährigen Show einige ihrer Kreationen zu sehen – zur Verfügung gestellt von ihren Sammlern



Termin

Die nächste TBAI-Convention findet vom 18. bis 20. August 2016 im Holiday Inn Liverpool in Syracuse im US-amerikanischen Bundesstaat New York statt. Alle Infos zu der Show gibt es unter www.tbai.org

war die Aktion wieder sehr erfolgreich“, erklärt Cindy Malchoff, Chairwoman der TBAI, stolz, denn mehr als 75 Prozent der Unikate fanden einen neuen Besitzer.

„Das Motto ‚On the road again‘ bestimmte nicht nur maßgeblich die diesjährige Show“, erläutert Cindy Malchoff. „Im nächsten Jahr wechselt die Show nämlich ihren Standort.“ Stattfinden wird die 22. Auflage der TBAI-Convention im rund 80 Kilometer von Binghamton entfernten Syracuse. „Durch das ständige Wachstum des Events und das weltweite Interesse an der Show haben wir uns für den neuen Standort entschieden. Syracuse bietet nicht nur die bessere Infrastruktur, sondern auch einen internationalen Flughafen“, verdeutlicht die Vorsitzende der TBAI, die sich bereits sehr auf das nächstjährige Event freut. 🐾



Interpretationen des Mottos „On the road again“. Der Ziegenkarren stammt von Wanda Carson, der futuristische Bär vom Künstler Stevi T

Anzeige

Clemens Spieltiere



Qualitätsspielzeug aus Baden

Unverwechselbares Design mit Fantasie und Qualität

2016



Teddy Lotte, ca. 35 cm, Design: Martina Lehr, Limitierung: 333 Stück

CLEMENS SPIELTIERE GmbH

Waldstraße 34 74912 Kirchart
Tel.: 0 72 66/17 74 Fax: 0 72 66/27 47
www.clemens-spieltiere.de info@clemens-spieltiere.de

Puppen- und Teddybörsen 2016

Sonntag, 31. Januar 2016
Gießen
Kongresshalle Gießen

Sonntag, 21. Februar 2016
Frankfurt
Neue Stadthalle Langen

Die neue Hauptpreisliste 2016 für kreatives Teddyzubehör ist da! Viele neue Spitzen-Mohaire sind eingetroffen!

Noch heute kostenlos anfordern!!!

Wir wünschen allen unseren lieben Kunden und Ausstellern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Besuchen Sie unseren haida-direct Online-Shop, die Profi-Plattform für jeden Spielzeugfreund!
www.haida-direct.com

Vertrieb: Haida Direct, Hans-Jürgen, D-96118 Sonneberg
www.haida-direct.com



haida-direct • 96515 Sonneberg • Tel.: 036 75/754 60 • Fax: 036 75/75 46 19
E-Mail: info@haida-direct.com • www.haida-direct.com

20 JAHRE
modell-hobby-spiel

präsentiert von



Monika Klier bot in Leipzig Workshops an, die sehr gut angenommen wurden

modell-hobby-spiel 2015 Tobias Meints

Feierlaune

Tüfteln, basteln, spielen, selbermachen: Drei Tage lang verwandelte sich das Leipziger Messegelände in ein Zentrum für Modellbauer, Kreative und Spielefans. Rund 95.000 Besucher kamen zur 20. modell-hobby-spiel und entdeckten aktuelle Produkte von über 600 Ausstellern aus 15 Ländern. Ein besonderer Anziehungspunkt war erneut das Bären- und Puppentreffen in Halle 2.

Auf der modell-hobby-spiel in Leipzig gibt es in kaum etwas, was es nicht gibt. Und natürlich sind auch einige Bärenmacher vor Ort, die nicht nur ihre Kunstwerke zu Kauf anbieten, sondern auch Workshops veranstalten. Die modell-hobby-spiel in Leipzig ist für ihre vielen Mitmach-

aktionen bekannt und so ließen sich Monika Klier und auch Rotraud Lübke nicht lange bitten und boten Workshops für den Bärenmacher-Nachwuchs an. „Viele Kinder aber auch Erwachsene nutzen die Gelegenheit, ihr erstes Stofftier hier auf der Messe nicht nur selber zu stopfen, sondern auch die anfallenden Näharbeiten zu erledigen“, erklärt Monika Klier und ergänzt lächelnd: „Bei einigen läuft es ganz gut, andere haben das erste Mal in ihrem Leben eine Nähnadel in der Hand.“ Neben Bärenmachern waren auch in diesem Jahr viele Puppenkünstler und



Am Stand von Rotraud Lübkes RoLü-Teddys gab es eine Reihe neuer Plüschgesellen zu sehen



Klick-Tipp

Infos zur Show finden sich unter www.modell-hobby-spiel.de. Eine Bildergalerie mit vielen weiteren Bildern von dem Event gibt es unter tinyurl.com/Leipzig2015-mhsTK

Zubehörhändler vor Ort. Die nächste modell-hobby-spiel findet vom 30. September bis 3. Oktober 2016 in Leipzig statt. 🐾



Teddys und Holzspielzeug bot Katrin Kunterbunt an ihrem Stand an



Die Puppenstube Schmitz war das erste Mal in Leipzig vor Ort. Im Angebot: wundervolle Babypuppen, Zubehör und Teddybären



Am Stand von Miniaturen Raabe kamen Puppenhaus-Fans auf ihre Kosten – ebenso wie Bärenmacher, die auf der Suche nach hübschen Accessoires sind

Jetzt ist mehr für Sie drin



TEDDYS kreativ als digitales Magazin erleben und von exklusiven Zusatzinfos profitieren



Klickt man im Digital-Magazin auf dieses Symbol, hat man Zugang zu verschiedenen Zusatzinfos, die über den Inhalt des Printhefts hinausgehen


Mehr Infos. Mehr Service. Mehr erleben. Mit der App **TEDDY-Kiosk** können Sie die Zeitschrift **TEDDYS kreativ** komplett neu entdecken. Denn das Digital-Magazin bietet Ihnen zahlreiche interessante Features, zusätzliche Optionen und Content wie Bildergalerien, Videos, Verlinkungen und Zusatzinfos, die weit über den Inhalt des Printmagazins hinausgehen. Kurz gesagt: die Digital-Magazine im **TEDDY-Kiosk** sind einfach mehr als Zeitschriften. Die kostenlose Kiosk-App ist sowohl für Tablet-PCs und Smartphones mit dem iOS-Betriebssystem von Apple als auch für mobile Endgeräte mit Android-Betriebssystemen sowie in einer Browser-Version für den heimischen PC verfügbar. Es handelt sich, wie der Name schon sagt, um einen Zeitschriften-Kiosk. Einen digitalen Kiosk, in dem man einzelne Ausgaben von **TEDDYS kreativ** kaufen und das Magazin sogar abonnieren kann.

Zusatzfunktionen

Mit **TEDDY-Kiosk** können Sie Ihre Fachzeitschrift ganz bequem immer und überall lesen. Mehr noch: Das neue Digital-Magazin verfügt über eine Reihe von exklusiven Zusatzfeatures wie direkt abspielbare Videos, spezielle Bildergalerien mit vielen zusätzlichen Fotos, digitale Straßenkarten und Shopping-Möglichkeiten. Einfach auf die pulsierenden Buttons klicken und die neuen Möglichkeiten erleben.

So funktioniert es

Und so funktioniert es: Rufen Sie am besten jetzt gleich mit Ihrem iPad oder iPhone den App-Store auf und suchen dort nach **TEDDYS kreativ**. Gleiches gilt für Android-User: Einfach Googles Play-Store anklicken und die kostenlose App installieren. Mit wenigen Klicks können Sie **TEDDYS kreativ** als digitales Magazin auf dem Tablet-PC oder Smartphone erleben.

erweitert. Sie müssen sich dazu lediglich einmalig mit Ihrer Abo-Nummer in der App freischalten. Wie das geht? Ganz einfach: Gehen Sie in der App in das Menü und wählen dort den Reiter **Abonnement-Nummer** aus. Es öffnet sich ein Eingabeformular. Tragen Sie hier Ihre Abo-Nummer ein. So haben Sie vollen Zugriff auf die **TEDDYS kreativ**-Ausgaben. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.teddys-kreativ.de/digital 

Für Abonnenten kostenlos

Sie sind bereits Abonnent von **TEDDYS kreativ**? Hervorragend! Ihr Abonnement wird automatisch und kostenlos um die Digital-Ausgabe

Alle Ausgaben im Blick: Mit der TEDDY-App kann man TEDDYS kreativ überall und jederzeit lesen



So sieht das App-Symbol der TEDDY-Kiosk-App aus



Modna Lyalka 2015 in Kiew Tobias Meints

Bär und mehr

Künstler aus aller Welt nahmen in diesem Herbst die Gelegenheit wahr, auf der Modna Lyalka in Kiew ihre aktuellen Kreationen vorzustellen. Die Show, die vom Team des Fashion Magazine organisiert wird, fand im International Exhibition Center statt. Dort konnten Bärenenthusiasten herausragende Kunstwerke namhafter Künstler in Augenschein nehmen.



Diese possierlichen Plüschgesellen stammen aus dem Atelier von Anna Daisy



Klassische Bären dame und ein gestrickter Fuchs mit ungewöhnlichen Proportionen von Elena Makeenkova

Während das Fell einfarbig ist, bestechen diese beiden Plüschgesellen von Anna Miretskaya durch ihre bunte Kleidung



Fledermaus oder doch Fantasiewesen? Auf jeden Fall wird das Geschöpf, gefertigt von Mariya Shkolenko, von einem Hasen begleitet



Mit viel Liebe zum Detail hat Daria Pogorelaya diese Stofftiere gefertigt. Das ausdrucksstarke Gesicht des Hundes begeisterte die Zuschauer



Neben vielen ausgefallenen Kreationen gab es auch klassische Bären wie diese von Yuliia Yurchenko zu sehen



Einen melancholischen Eindruck erweckt dieses Häschen im Vintage-Look von Julia Gura



Traditionen gilt es zu bewahren. So trägt dieses Pärchen von Evgeniya Barschay landestypische Trachten



Klick-Tipp
 Alle Informationen zu der Show gibt es unter www.biserknitting.com.
 Eine Bildergalerie mit mehreren hundert Fotos gibt es unter <http://tinyurl.com/ModnaKiew2015>



Nadel-Virtuosin

Im Gespräch mit Desirée Marie Müller

Tobias Meints

Wolle und Nadeln. Viel mehr benötigt Desirée Marie Müller nicht, um wundervolle Tierdarstellungen zu fertigen. Die Kunsthistorikerin hat die Technik des Filzens für sich entdeckt und kreiert mit viel Akribie und Hingabe herausragende Kunstwerke. In TEDDYS kreativ erklärt sie, warum Merinowolle die Beste ist und wie sie mit Trennungsschmerzen zu kämpfen hat.



TEDDYS kreativ: Sie sind noch nicht lange Teil der Bärenszene. Seit wann fertigen Sie Ihre gefilzten Tiere?

Desirée Marie Müller: Im Jahr 2013 hatte ich eine Phase während meines Kunstgeschichtestudiums, in der ich mich intensiv mit alten Handarbeitstechniken und Materialien beschäftigt

Dieser kleine Japan Chin entstand nach einer alten Fotografie eines Zirkushundes. Er besteht aus Merinowolle



Dieses kleine Pekinesen-Mädchen aus Merinowolle trägt den Namen Lucy. Sie trägt ein Röckchen aus antiker Seide

habe. So kam ich zur Wolle des Schafes und was man alles daraus machen kann. Durch meine Tätigkeit als Kulturvermittlerin im Österreichischen Museum für Volkskunde wurde dieses Interesse intensiviert, als mir eine liebe Freundin und Kollegin die Technik des Trockenfilzens näher brachte.

Nachdem Ihre Leidenschaft für das Filzen geweckt war, haben Sie angefangen Tiere zu kreieren?

Genau. Ich habe bei einer Puppen- und Teddybörse ganz entzückende Werke begabter Teddymacher gesehen und dachte: Das probier ich auch. Kurz darauf habe ich mir Filznadeln sowie Wolle bestellt und es ging los. Die ersten Versuche waren noch holprig, aber ständige Übung macht auch hier den Meister. Ich habe zuerst begonnen, einfache Sachen zu kreieren und mit der Learning-by-doing-Methode meine Arbeitsweise verfeinert. Zuerst hielt ich mich an Vorlagen in Büchern und aus dem Internet. Langsam entwickelten sich daraus mein persönlicher Stil und meine eigenen Techniken.

Wo liegt für Sie der besondere Reiz an Ihrer Arbeit?

Ich liebe es, meinen persönlichen Stil in meine Werke einfließen zu lassen. Das ist für mich essentieller Bestandteil meines Schaffens. Die Arbeit selbst ist oft langwierig und schwierig. Ich investiere die meiste Zeit in das Gesicht. An diesem arbeite ich einige Stunden. Ich mache



Dieser Pekinese mit langem Fell trägt ein Ballettröckchen, alte Seidenschleifen und ein Glöckchen

mir viele Gedanken über die Gestaltung jedes einzelnen Tierchens. Wenn es dann fertig ist und mir gefällt, empfinde ich ein übermächtiges Glücksgefühl.

Das klingt, als ob es Ihnen schwerfällt, eine Kreation zu verkaufen, an der Sie lange gearbeitet haben.

Ich stelle fertige Tiere zunächst in eine Vitrine und sehe sie mir an, bis ich wirklich bereit bin, sie zur Adoption freizugeben. Ich mag jedes meiner Geschöpfe so sehr, dass ich nicht nur das Gestalten, sondern auch das Verpacken und Versenden zelebriere. Ich muss zugeben, dass mir der Abschied von meinen Geschöpfen oft nicht leicht fällt, weil ich während ihrer Herstellung viel Zeit mit ihnen verbringe.

Mit welchem Material arbeiten Sie mit Vorliebe?

Ich bevorzuge Merinowolle – die Wolle vom Merinoschaf. Diese ist besonders fein und schön zu bearbeiten. Glatt als Fläche gefilzt, kann man auf dieser Wolle auch Schnittmuster auftragen. Ich modelliere die Augenränder und Nasen aus

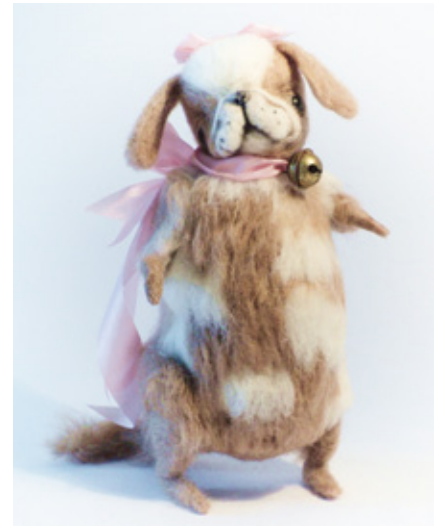


Desirée Marie Müller filzt niedliche Kreationen aus Merinowolle

Wachs. Für das Körperinnere benutze ich Draht. Ich fülle meine Geschöpfe mit alten, schweren Perlen, um sie griffiger und lebendiger zu machen und benutze Ruß und Wachs um ihren Gesichtern besondere Akzente zu verleihen.

Bei der Verwendung von Accessoires sind Sie eher zurückhaltend. Wie wichtig ist Ihnen das Zubehör?

Bei der Herstellung meiner Geschöpfe lasse ich die Vergangenheit in Form alter Schleifen, Glöckchen und Knöpfe einfließen. Materialien, die ich am Flohmarkt finde, sind die perfekten Accessoires. Sie geben meinen Stücken einen zeitlichen Charakter. Ich mag es, wenn Schleifen nicht mehr so perfekt, ausgebleichen und sogar etwas schäbig



Dieser Cavalier King Charles Spaniel trägt eine rosa Schleife. Er besteht aus Merinowolle und hat ein Näschen aus modelliertem Wachs

aussehen, fast so als wären auch die Tierchen aus der Vergangenheit. Sie runden meine Werke ab und tragen zu ihrem besonderen Aussehen bei.

Was haben Sie sich für die Zukunft vorgenommen?

Ich möchte gerne an einer großen Börse teilnehmen und meine Werke der ganzen Welt zeigen. Ich finde, dass Textilkunstwerke jeder Art auch Einzug in öffentliche Galerien und Museen haben sollten und träume davon mit meinen Geschöpfen bekannt und anerkannt zu werden. 🐾



Häschen und Lämmchen sind aus spezieller Wolle gefertigt, der sogenannten Curly-Wolle vom Merino-Schaf



Kontakt

Critters by Desirée

Desirée Marie Müller

Gartenweg 5/6

6425 Haiming, Österreich

E-Mail: desidoll.mueller@gmail.com

Internet-Adresse:

<http://desireemariemueller.blogspot.co.at>

www.etsy.com/de/people/puppenzauber



Impressum



Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,
schrieben und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Mario Bicher,
Tobias Meints,
Jan Schnare

Redaktionsassistentz
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Anna Borisova, Barbara Eggers,
Jochen Frank, Daniel Hentschel,
Florian Kastl, Desirée Marie Müller,
Angelika Schwind, Dagmar Seibel,
Marion Sohnauer, Monica Spicer,
Olga Šulcová

Grafik
Bianca Buchta, Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (verantwortlich),
André Fobian
anzeigen@wm-medien.de

Kunden- und Abo-Service
Leserservice TEDDYS kreativ
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@teddys-kreativ.de

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland
€ 35,00
Ausland
€ 40,00
eMagazin
www.teddys-kreativ.de/emag

Druck
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 6,50
Österreich € 7,30
Schweiz SFR 9,90
BeNeLux € 7,70
Italien € 7,90
Frankreich € 7,90
Finnland € 9,90
Dänemark DKK 70,00
Schweden SEK 95,00
Ungarn: 2.590,00 HUF

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Buchhandelsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag oder
bei diversen Onlinekiosken.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Meßberg 1, 20086 Hamburg
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen
werden. Mit der Übergabe von
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an
den Verlag versichert der Verfasser, dass
es sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es
sechsmal jährlich!**

**Daher erscheint Heft 02/2016 auch schon
am 19. Februar 2016.**

Dann gibt es ...

**... ein Porträt
der britischen
Künstlerin
Elizabeth Lloyd,**



**... eine Einführung
in das Spinnen
von Wolle ...**

**... sowie alle Nominierten
zum GOLDEN GEORGE 2016.**



ORIGINAL SCHULTE MOHAIR

... nur echt mit der grünen Webkante



Unsere Großhändler:



Kloppenheimer Str. 10
68239 Mannheim/Seckenheim
Tel. (0621) 4838812, Fax (0621) 4838820
reginald.bluemmel@t-online.de
www.baerenstuebchen.de

Schauen Sie ins Internet oder rufen Sie
uns an unter (0621) 4838812

Die große Stoffbörse im Internet- Nur bei uns!
In unserem neuen Online- Shop:
www.baerenstuebchen.de
Wöchentlich wechselnde Steiff-Schulte-Stoffe zu tagesaktuellen
Preisen finden Sie in unserer Schnäppchenecke.



Industriegebiet „Am Berge“
Heinrich-Hertz-Str. 9, 48599 Gronau
Tel. (02562) 7013-0
Fax (02562) 7013-33
info@probaer.de
www.probaer.de

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr



Reguläre Öffnungszeiten unseres
Werksverkaufs:
Mo.-Do. 9.00-15.00 Uhr
Fr. 9.00-13.00 Uhr

Ständig wechselnde Sonderartikel.
Mindestabnahmemenge 1m/Artikel
und Farbe!

Aktuelle Informationen
zu Änderungen der
Öffnungszeiten finden Sie
auf unserer Internetseite
www.steiff-schulte.de

Steiff Schulte

Webmanufaktur

Weberei, Färberei, Ausrüstung
Holteistraße 8, 47057 Duisburg
Tel.: 02 03/99398-21 oder -19
Fax: 02 03/99398-50
www.steiff-schulte.de
service@steiff-schulte.de

ORIGINAL SCHULTE ALPACA



Viele neue Angebote unter www.probaer.de



Angelo, ca. 25 cm

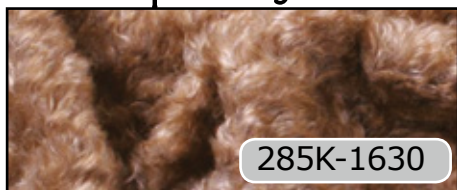
Gemacht aus einem sehr dichten Mohair mit Viskose.

Preis pro Bastelpackung statt 27,90€

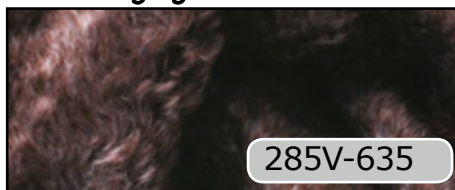
jetzt für nur **19,90 €**

Nur solange der Vorrat reicht!

Bastelpackung erhältlich in drei angegebenen Farben



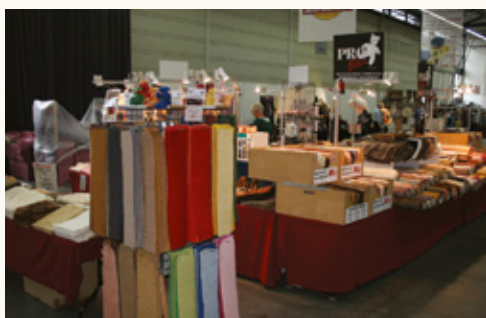
285K-1630



285V-635



Farbe 285K-831



ProBär on Tour!

11. bis 14. Februar 2016 Kreativmesse in Zwolle (NL)

21. Februar 2016 Beveren (B)

6. März 2016 Rotterdam (NL)

19. + 20. März 2016 Teddybär Welt in Wallau (D)

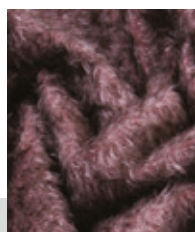
Alle Ausstellungen finden Sie unter www.probaer.de

Einige der bisherigen monatlichen Aktionsstoffe

(Erhältlich nur solange der Vorrat reicht!)

**83,-
€/Meter**

Oktober



Okt-1



Okt-2



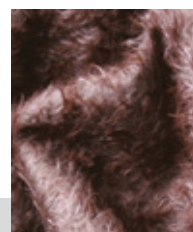
Okt-3



Okt-4



Okt-5



Okt-6

**98,-
€/Meter**

Alpaka

November



Nov-1



Nov-2



Nov-3



Nov-4



Nov-5



Nov-6

Sie haben die Wahl, wir liefern die Qualität!

ProBär GmbH | Industriegebiet Am Berge | Heinrich-Hertz-Straße 9 | 48599 Gronau
Tel.: 02562-70130 | Fax: 02562-701333 | www.probaer.de | info@probaer.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr (ohne Termin) | Ferien: siehe Internet!
Volksbank Gronau | IBAN: DE64 4016 4024 0134 1114 00 | BIC: GENODEM1GRN

Farben können aus drucktechnischen Gründen abweichen.





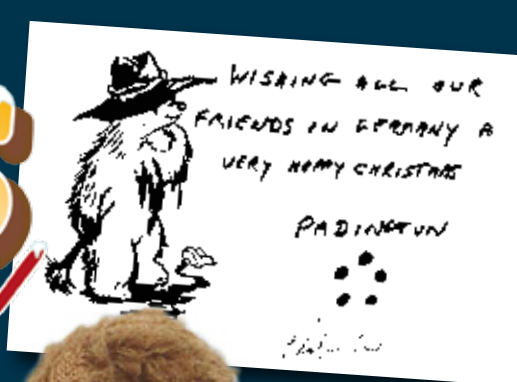
Für Sammler und Selbermacher

TEDDYS Kreativ

www.teddys-kreativ.de

Januar/Februar 2016

Nr. 1/16



GEWINNEN:



Malik von Dagmar Seibel



VON-DESIGN FASZINIERT

Die hervorragenden Kreationen von Wayne Lim



Mit Schnittmustern zum Raustrennen

Im Heft:

5 Anleitungen zum Selbermachen

- 2 für Einsteiger
- 2 für Fortgeschrittene
- 1 für Experten



Rarität aus Wollplüsch

Warum das Teddy-Baby von Steiff so selten ist

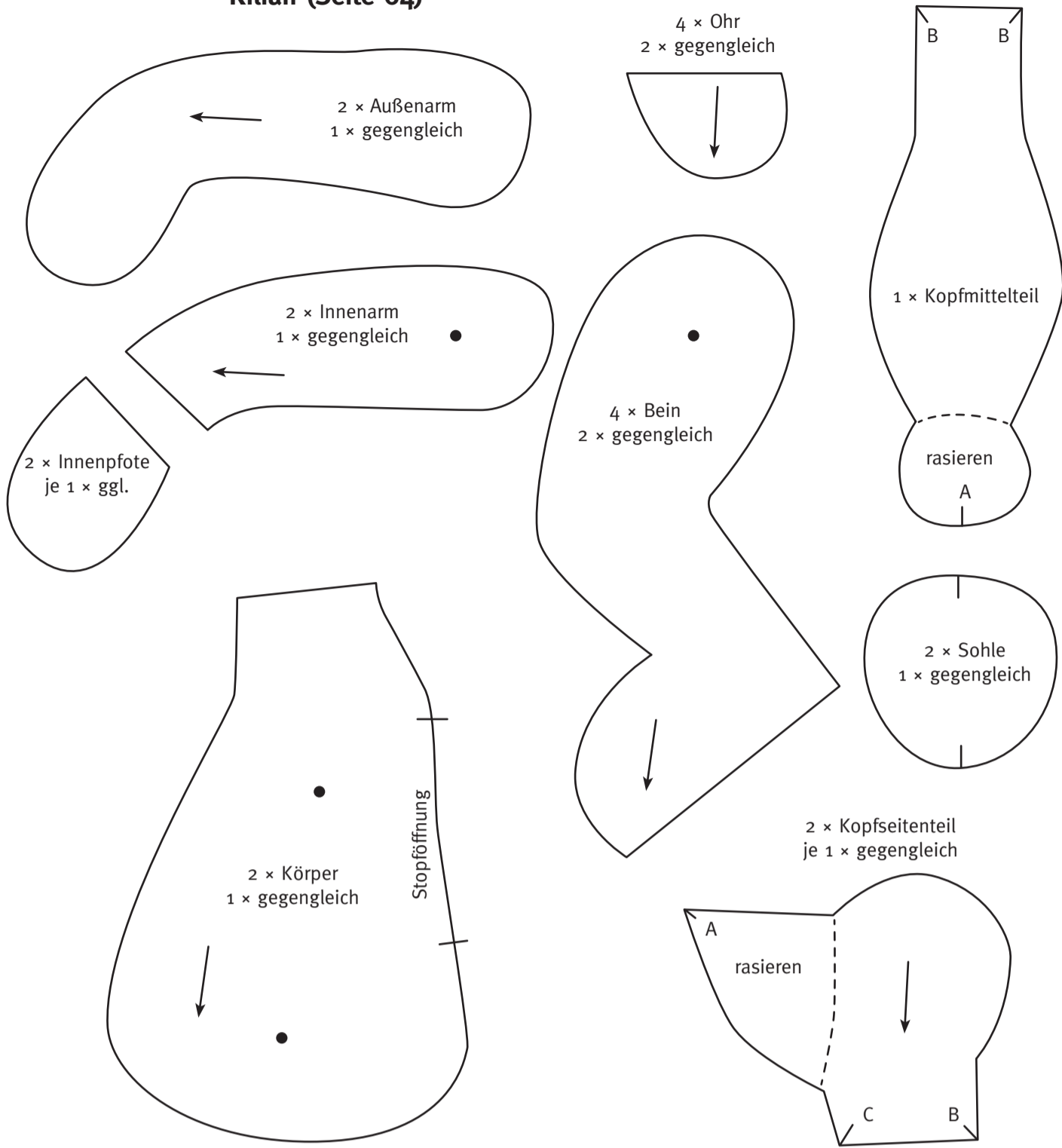
Deutschland: 6,50 €
 Österreich: 7,30 €
 Luxemburg: 7,70 €
 Italien: 7,90 €
 Dänemark: 70,00 DKK
 Ungarn: 2.590,00 HUF

Schweiz: 9,90 CHF
 Frankreich: 7,90 €
 Finnland: 9,90 €
 Schweden: 95,00 SEK

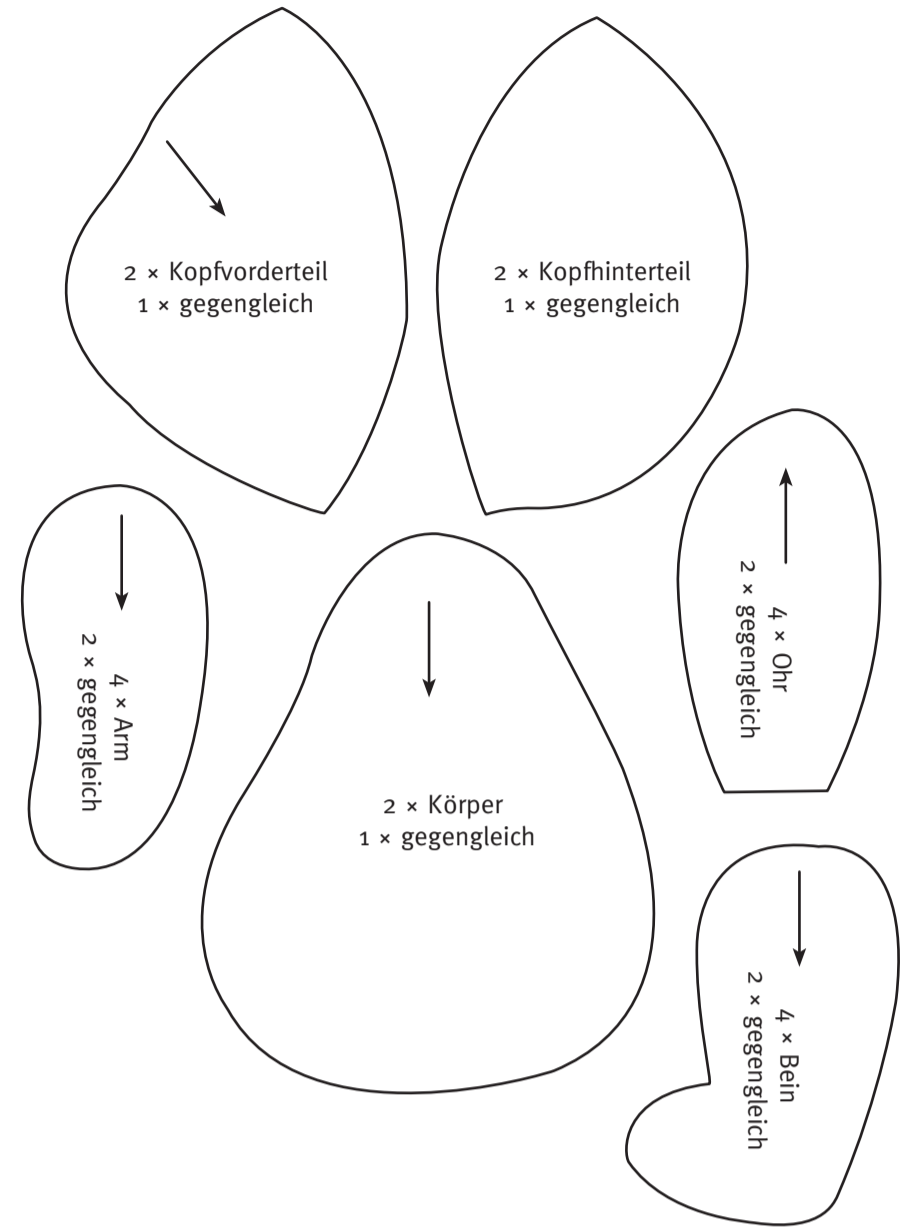
• Step-by-Step-Anleitung: Augenlider und Wimpern gestalten • Wie der Bär Präsident Roosevelt zur Wiederwahl verhalf



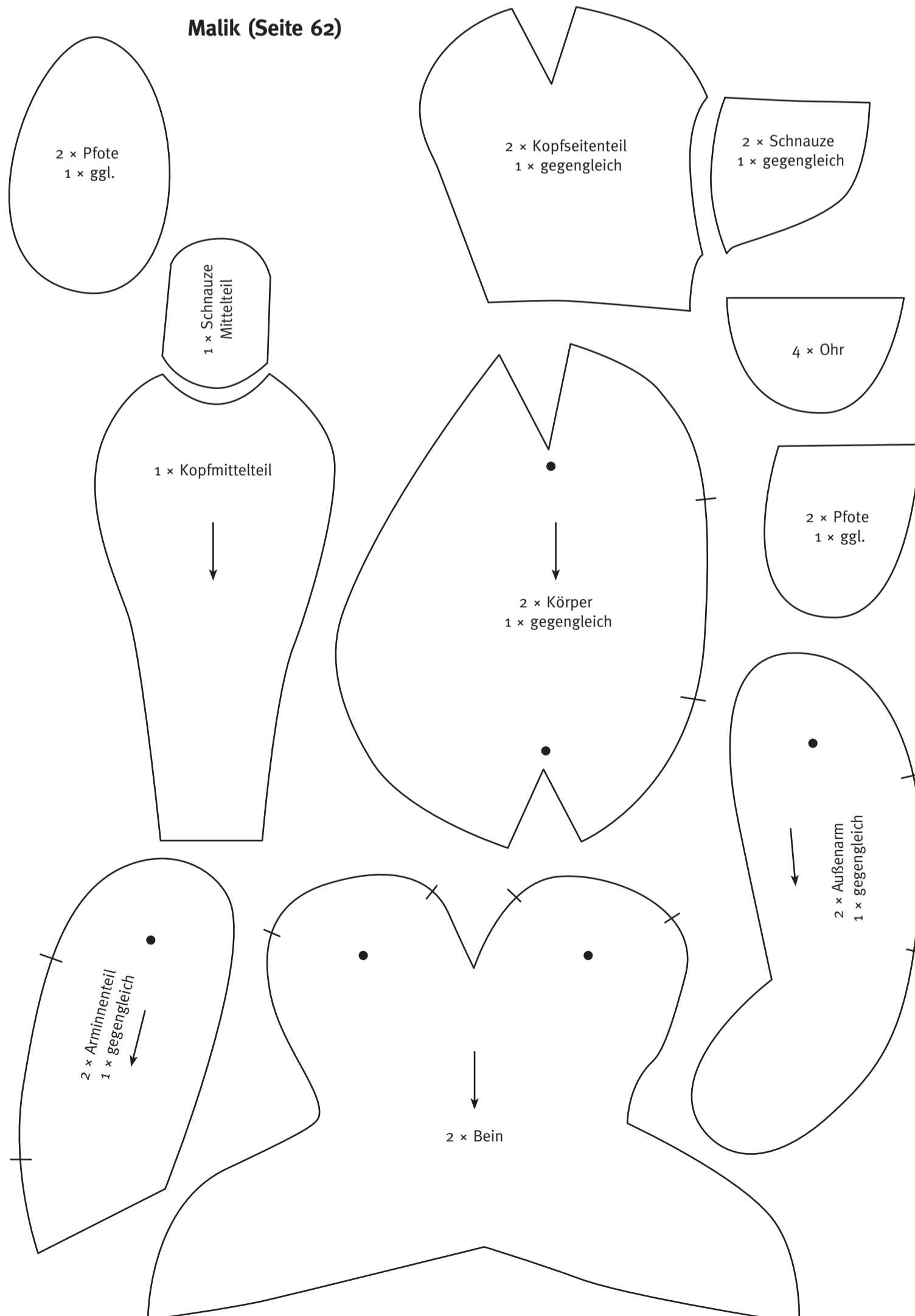
Kilian (Seite 64)



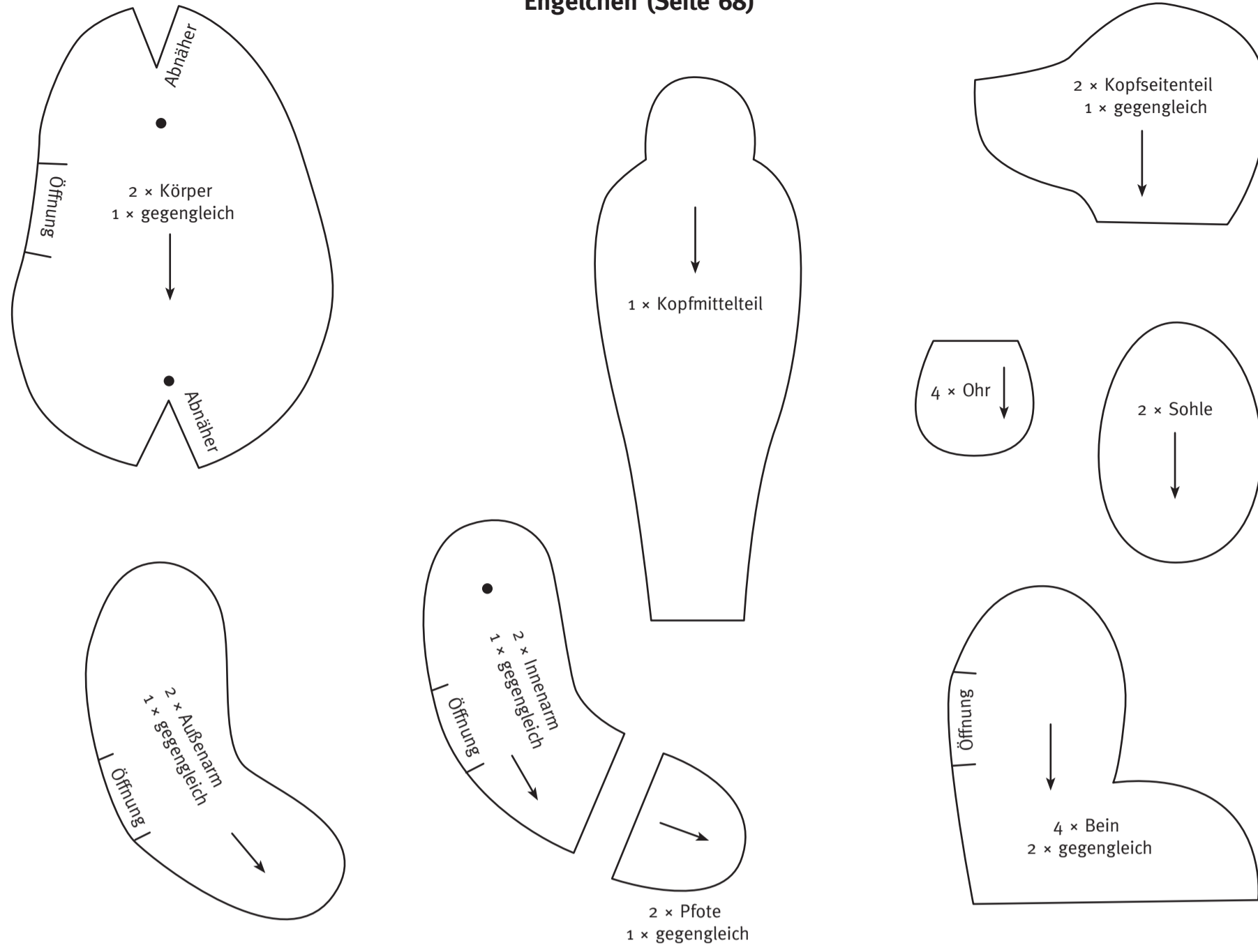
Tiny Bunny (Seite 60)



Malik (Seite 62)



Engelchen (Seite 68)



www.teddys-kreativ.de

Ausgabe 01/2016

Maßstab 1:1
Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.

Barney und Percival (Seite 66)

